

Homöopathie

für die Heidjer

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Ac

La	Hf	Ta	W	Re	Os	Ir	Pt	Au	Hg
Y	Zr	Nb	Mo	Tc	Ru	Rh	Pd	Ag	Cd
Sc	Ti	V	Cr	Mn	Fe	Co	Ni	Cu	Zn

Be	Li	He	H					
Mg	Na	Ne	F		O	N	C	B
Ca	K	Ar	Cl		S	P	Si	Al
Sr	Rb	Kr	Br		Se	As	Ge	Ga
Ba	Cs	Xe	J		Te	Sb	Sn	In
Ra	Fr	Rn	At		Po	Bi	Pb	Tl

2 1 9 8 7 6 5 4

Helfen mit Informationen



E-Wi Verlag - Buch 23.1

Aus der Physik kennen wir die Formel „**Kraft = Masse mal Beschleunigung**“ und wenden sie in der Homöopathie an, damit die Entsprechungswissenschaft den Menschen dient und ihnen bei Krankheiten der Seele und des Körpers weiterhilft.

Die **Kraft** - Gedanken sind kleinste Kräfte - ist in unserem Fall die Information und die **Masse** das homöopathische Medikament. Die Beschleunigung wird durch Reiben bei festen Körpern (Milchzucker) und durch Schütteln bei Flüssigkeiten erzeugt.

Alchimisten entdeckten, daß sich die **Informationen in Flüssigkeiten** ausdehnen, wenn man die Flüssigkeitsmenge erhöht. Diese kann die Wissenschaft nicht nachweisen, denn sie kennt die Informationsträger der Elemente noch nicht.

Wir leben heute in der **Informationsgesellschaft**. Jeder Mensch weiß, daß es für alles Mögliche einen Bauplan gibt, sei es für ein Haus oder für etwas so Kompliziertes, wie den menschlichen Körper mit seiner Seele und den unsterblichen Geist.

Genauso wie das Reich Gottes einen Plan besitzt, den Gott-als-Jesu-Christ in der Bibel mit der **Bergpredigt** offenbart hat, so gibt es für alles Andere auf der Welt einen Plan, zu dem das **Vaterunser** die Zugangsdaten des Computerprogramms liefern sollte.

Die **Homöopathie** ist die Heilmethode, die die Baupläne, auf denen unsere materielle Welt aufgebaut ist, wiederherstellt, wenn sie durch Unwissenheit der Menschen verlorengegangen sind und bei ihnen Zivilisationskrankheiten hervorrufen.

Die **Homöopathie** setzt die Allopathie der Schulmedizin voraus, denn Gott hat die Homöopathie von Allopathen erforschen und verbreiten lassen, denn mit der vorhandenen Medizin ohne Homöopathie drohte die Menschheit auszusterben.

Die **Homöopathie** teilt man in klassische Homöopathie, Isopathie, Nosoden und Biochemie ein. Die Homöopathen wissen: Gott schläft in der klassischen Homöopathie, Er träumt in der Isopathie, Er atmet in den Nosoden und erwacht in der Biochemie.



Homöopathie für die Heidjer

Helfen mit Informationen

Buch 23.1

Vorwort des Verlegers

Die Bücher 23.1 - 23.3 „Homöopathie für die Heidjer“ beinhalten Informationen, die die Homöopathie für unser Probeleben auf der Erde geben kann. Die homöopathischen Mittel sind **Apostel der Wahrheit**, die Menschen helfen, wenn bei Krankheiten Informationen fehlen.

Wir leben in der **Informationsgesellschaft** und wissen, daß für den Aufbau eines menschlichen Körpers und seiner menschlichen Seele Informationen benötigt werden. Die Minerale haben alle Information, mit denen Hilfe die Pflanzen, die Tieren und die Menschen aufgebaut werden.

Am Anfang von Buch 23.1 wird erklärt, wie die Homöopathie funktioniert und der Leser lernt die Richtungen der Homöopathie kennen. Es gibt die Klassische Homöopathie, die Nosoden, die Biochemie, die Mineralische Homöopathie, die Pflanzliche Homöopathie und die Komplexmittel.

Das Buch 23.1 enthält eine homöopathische Arzneimittellehre der Mineralischen Homöopathie. Die Arzneimittellehre baut auf den Energie-Bahnen der Entsprechungswissenschaft auf; sie begleiten die Nahrung auf dem Weg vom Mund bis zum Aufbau des Körpers und der Seele.

Der Ernährungskreislauf läßt sich mit dem Ernährungswürfel der Akupunktur-Bahnen darstellen. Die einzelnen Energie-Bahnen des Würfels enthalten Elemente. Die Elemente versorgen die Energie-Bahnen mit Informationen, damit sie in Körper und Seele richtig arbeiten können.

Der Ernährungswürfel stellt den Energie-Bahnen-Kreislauf dar, den die Chinesen geheimhalten. Die Chinesen aktivieren bei Schmerzen die übernächste Energie-Bahn oder die Energie-Bahn, die an der Körperoberfläche am weitesten von der schmerzenden Energie-Bahn entfernt ist.

Dadurch wird der Schmerz an der erkrankten Energie-Bahn nach der Energie-Bahn-Regel auf später verschoben. Jetzt versteht man auch, warum man einen chinesischen Arzt immer erst bezahlen muß, wenn er geholfen hat. Wenn sie gesund sind, vergessen die Chinesen zu bezahlen.

Da die Energielehre die Schmerzen nur auf später verschiebt, bekommt der Arzt seine Rechnung fast immer bezahlt. Wenn man mit Hilfe des Ernährungswürfels die Homöopathie wie die Energielehre anwendet, kann man mit ihr Menschen vorübergehend von Schmerzen befreien.

Weil die Ärzte und Heilpraktiker, die die homöopathischen Arzneimittelprüfungen durchführen, die Energie-Bahn-Regel in der Homöopathie nicht lernen, sind die Arzneimittellehren mit vielen Fehlern behaftet. Deshalb gibt es auch keine wissenschaftlich abgesicherte Arzneimittellehre.

Die Arzneimittellehre in diesem Buch habe ich so gut ich konnte nach der Entsprechungswissenschaft und durch mein Wissen von der Homöopathie zusammengestellt. In den Büchern 23.2 und 23.3 sind die Mittel der Pflanzen, der Tiere und Sondermittel beschrieben.

Dieses Buch ersetzt keinen Arzt oder Heilpraktiker und gibt keine Heilversprechen. Dieses Buch lehrt nur wichtige Grundlagen der Entsprechungswissenschaft, damit gute Ärzte und Heilpraktiker ihre Patienten im heutigen Informationszeitalter erfolgreicher heilen können.

Inhaltsverzeichnis Buch 23.1

Zahl	Homöopathie für die Heidjer	Seite
	Vorwort des Verlegers -----	6
	Inhaltsverzeichnis -----	7
	Die Schlange der Elemente -----	10
	Was kann die Homöopathie	
	Homöopathie und Information -----	11
	Wie funktioniert die Homöopathie? -----	12
	Richtungen der Homöopathie -----	14
	Klassische Homöopathie -----	14
	Konstitutionsmittel -----	14
	Isopathie -----	15
	Nosoden -----	16
	Biochemie nach Schüßler -----	17
	Mineralische Homöopathie -----	17
	Pflanzliche Homöopathie -----	18
	Besonderheiten der Homöopathie -----	18
	Arzneimittelprüfungen -----	18
	Homöopathische Komplexmittel -----	19
	Die homöopathische Diät -----	19
	Der Ernährungskreislauf	
	Der Ernährungswürfel -----	21
	Untere Pyramide -----	21
	Obere Pyramide -----	21
	Energiekreislauf -----	22
	Gebote -----	22
4 -----	Magen-Bahn -----	23
5 -----	Dünndarm-Bahn -----	23
6 -----	Dickdarm-Bahn -----	24
7 -----	Blasen-Bahn -----	24
3 -----	Leber-Bahn -----	25
1 -----	Herz-Bahn -----	25
8 -----	Milz-Bahn -----	26
9 -----	Nieren-Bahn -----	26
2 -----	Lungen-Bahn -----	27
3 -----	Gallen-Bahn -----	27

Informationen der Elemente

	Die drei Denkungsarten -----	28
	Die vier Elemente -----	28
	Minerale -----	29
	Arzneimittellehre -----	30
	Die neun Absätze -----	30
1.1	Kalium (K) -----	31
1.2	Rubidium (Rb) -----	32
2.1	Calcium (Ca) -----	33
2.2	Strontium (Sr) -----	35
3.4	Boron (B) -----	36
3.5	Graphites (Kohlenstoff, C) -----	37
3.6	Nitrum acidum (N) -----	39
3.7	Sauerstoff (O) -----	41
4.1	Aluminium (Al) -----	41
4.2	Gallium (Ga) -----	43
5.1	Silicium (Si) -----	43
5.2	Germanium (Ge) -----	45
6.1	Phosphor (P) -----	46
6.2	Arsenum (As) -----	48
7.1	Sulfur (S) -----	51
7.2	Selen (Se) -----	53
8.1	Chlorum (Cl) -----	54
8.2	Bromum (Br) -----	57
9.1	Argon (Ar) -----	58
9.2	Krypton (Kr) -----	58
10	Lithium (Li) -----	58
11.2	Beryllium (Be) -----	60
11.8	Hydrogenium (Wasserstoff, H) -----	60
12	Helium (He) -----	61
13.1	Indium (In) -----	61
13.2	Thallium (Tl) -----	62
14.1	Stannum (Zinn, Sn) -----	63
14.2	Plumbum metallicum (Blei, Pb) -----	65
15.1	Stibium (Sb) -----	67
15.2	Bismutum (Bi) -----	68
16.1	Tellurium (Te) -----	69
16.2	Polonium -----	70
17.1	Jodum (J) -----	70
17.2	Astat (At) -----	73
18.1	Xenon (Xe) -----	73
18.2	Radon (Rn) -----	74
19.1	Cäsium (Cs) -----	74
19.2	Francium (Fr) -----	74
20.1	Barium (Ba) -----	75
20.2	Radium (Ra) -----	76
21.1	Natrium (Na) -----	77
21.2	Magnesium (Mg) -----	78
21.8	Fluor (F) -----	80
21.9	Neon (Ne) -----	82
2.1.1	Scandium (Sc) -----	83
4.1.10	Zincum (Zn) -----	83
1.4.2	Titanium (Ti) -----	84
5.4.9	Cuprum (Kupfer, Cu) -----	84
9.7.3	Vanadium (V) -----	86

6.7.8 --	Nicculum (Ni) -----	87
8.10.4	Chromium (Cr) -----	88
7.10.7-	Cobaltum metallicum (Co) -----	89
21.13.5	Manganum metallicum (Mn) -----	89
3.13.6	Ferrum (Fe) -----	91
2.2.1 --	Yttrium (Y) -----	92
4.2.10	Cadmium (Cd) -----	92
1.5.2 --	Zirkonium (Zr) -----	93
5.5.9 --	Argentum metallicum (Ag) -----	93
9.8.3 --	Niobium (Nb) -----	95
5.8.8 --	Palladium metallicum (Pd) -----	95
5.11.4	Molybdänum (Mo) -----	95
5.11.7	Rhodium (Rh) -----	96
5.14.5	Techneticum (Tc) -----	96
5.14.6	Ruthenium (Ru) -----	96
6.3.1	Lanthanum (La) -----	97
6.3.10	Hydrargyrum (Quecksilber, Hg) -----	97
6.6.2	Hafnium (Hf) -----	99
6.6.9	Aurum (Au) -----	100
3.9.3	Tantalum (Ta) -----	102
3.9.8	Platinum (Pt) -----	102
3.12.4	Wolfranium (W) -----	103
3.12.7	Iridium (Ir) -----	104
21.15.5	Rhenium (Re) -----	104
3.15.6	Osmium (Os) -----	105
2.16.1	Actinium (Ac) -----	105
4 + 2 --	Rot - Tuberkulinum -----	106
5 + 1 --	Gelb - Psorinum (Eiter der Krätze) -----	108
6 + 9 --	Blau - Syphilinum (Luisinum) -----	111
7 + 8 --	Grün - Medorrhinum (Gonorrhoe) -----	113
3 -----	Farblos - Carcinosinum -----	116

Bergpredigt

Gott-als-Jesu-Christ offenbart im Plan von Gottes Reich sinngemäß:
 Ein Mensch lebt im Probeleben auf der Erde nur wie im Himmel,
 wenn er mehr weiß wie die Priester oder die Schulmediziner.

Die Schlange der Elemente

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
I > - - - -	7	Ac									7	
I I > - - -	6	La	Hf	Ta	W	Re	Os	Ir	Pt	Au	Hg	6 - - - - > I
I I I > - -	5	Y	Zr	Nb	Mo	Tc	Ru	Rh	Pd	Ag	Cd	5 - - - > I I
I I I I > -	4	Sc	Ti	V	Cr	Mn	Fe	Co	Ni	Cu	Zn	4 - - > I I I
I I I I I > -	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	- - > I I I I
I I I I I I > -	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	- > I I I I I
I I I I I I	11	10	12	11								I I I I I
I I I I I I <	Be	Li	He	H	<<							I I I I I
I I I I I <	3	Mg	Na	Ne	F	21	----	O	N	C	B	3 < I I I I I
I I I I < -	4	Ca	K	Ar	Cl	1	----	S	P	Si	Al	4 - < I I I I
I I I < - -	5	Sr	Rb	Kr	Br	8	----	Se	As	Ge	Ga	5 - - < I I I
I I < - - -	6	Ba	Cs	Xe	J	9	----	Te	Sb	Sn	In	6 - - - < I I
I < - - - -	7	Ra	Fr	Rn	At	2	----	Po	Bi	Pb	Tl	7 - - - - < I
	2	1	9	8				7	6	5	4	

Die Schlange der Elemente enthält die Elemente, die die Informationen des Johannes-Evangeliums, der Lorber-Psalmen und der Bergpredigt kennen. Die oberen 4 Reihen der „Schlange der Elemente“ gehören zu den Elementen, die zur Bergpredigt gehören.

Die unteren Elemente findet man im Johannes-Evangelium der Bibel und in den Psalmen von Jakob Lorber. Die Zahlen neben und unter den Elementen geben Gebote von Moses an, welche in den entsprechenden Reihen von den Elementen der Homöopathie gelehrt werden können.

Im Buch 25.1 sind die Elemente nach den Aussagen der Bergpredigt und den Kapiteln des Johannes-Evangeliums und der ersten 21 Lorber-Psalmen geordnet. Zuerst kommen die Elemente die in der christlichen Bibel dem Johannes-Evangelium zugeordnet werden können.

Im Buch 22 „Bibel für die Heidjer“, des E-Wi Verlages, findet man die einzelnen Aussagen der Bergpredigt mit den dazugehörigen Elementen. In dem Buch sind auch die Kapitel des Johannes-Evangeliums der Bibel mit den dazugehörigen Elementen der Homöopathie versehen.

Die Schlange der Elemente beginnt beim Element H, dem Wasserstoff, und endet mit dem Element Ac, dem Actinium. Zuerst kommen am Kopf der Schlange die Gebote 10-12. Dann kommt die Reihe die das 3. Gebot lehrt. Weiter geht es über das 4. Gebot zum 1. Gebot.

Danach geht es zur Zuckerreihe, die zur Bergpredigt gehört. Dann geht es über das 5. Gebot zum 8. Gebot. Danach geht es zur Fettreihe, die zur Bergpredigt gehört. Anschließend geht es über das 6. Gebot zum 9. Gebot und danach geht es zur Eiweißreihe, die zur Bergpredigt gehört.

Dann geht es über das 7. Gebot zum 2. Gebot. Mit der Wasserreihe, die zur Bergpredigt gehört, endet die Schlange der Elemente. Zur Wasserreihe gehören die wichtigen Nosoden der Homöopathie Medorrhinum, Syphilinum, Tuberkulinum, Psorinum und Carcinosinum.

Die unteren Zahlen geben die Gebote an, wofür die senkrechten Reihen Informationen haben. Der Wille ist frei und das 3. Gebot hat deshalb auch nur eine waagerechte Reihe. Diese waagerechte Reihe gibt in der Homöopathie den senkrechten Reihen auch ihren Namen.

Dabei stehen die Reihen für die Gebote, die Na-Reihe für das 1. Gebot, die Mg-Reihe für das 2. Gebot, die B-Reihe für das 4. Gebot, die C-Reihe für das 5. Gebot, die N-Reihe für das 6. Gebot, die O-Reihe für das 7. Gebot, die F-Reihe für das 8. Gebot und die Ne-Reihe für das 9. Gebot.

Was kann die Homöopathie

Die Homöopathie ist eine der Heilmethoden der Entsprechungswissenschaft. Heilen, im humanmedizinischen Sinn, bedeutet körperliche oder psychische Symptome so zu beseitigen, daß sie vom menschlichen Körper oder der Psyche nicht mehr merklich angezeigt werden.

Die Entsprechungswissenschaft kennt für den Menschen sieben Heilmethoden; für jede göttliche Eigenschaft, geordnet nach Lorber, eine. Die Heilmethoden sind die Allopathie, die Homöopathie, die Heliopathie, die Hydropathie und der leibliche, seelische und göttliche Magnetismus.

Homöopathie und Information

1. Die Homöopathie ist nach der Entsprechungswissenschaft die zweite Heilmethode und ist deshalb die Heilmethode der Weisheit. Die Weisheit setzt die Liebe voraus, denn die Weisheit gibt Gott erst, wenn man Ihn liebt. Aus Glauben geht Weisheit im Sinne Gottes hervor.
2. Genauso ist es auch bei der Homöopathie; sie setzt die Allopathie voraus, denn Gott hat die Homöopathie von Allopathen erforschen und verbreiten lassen. Deshalb kam es in der Schulmedizin zur umstrittenen klassischen Homöopathie, die auf der Weisheit aufbaut.
3. Wir leben heute in der Informationsgesellschaft. Jeder Mensch des Informationszeitalters weiß, daß es für alles mögliche einen Bauplan gibt, sei es für ein Haus, eine Maschine oder für etwas so Kompliziertes, wie den menschlichen Körper und die menschliche Seele mit dem Ich.
4. Genauso wie diese Welt einen Plan besitzt, den Gott-als-Jesu-Christ für die gesamte Menschheit mit der Bergpredigt offenbart hat, so gibt es für alles andere auf der Welt einen Plan, den sich die Menschen im Informationszeitalter als Computerprogramm vorstellen können.
5. Die Homöopathie ist die Heilmethode, die die Baupläne, auf denen unsere materielle Welt aufgebaut ist, mit Hilfe von Informationen, die in ihren Heilmitteln sind, wiederherstellt, wenn sie durch Unwissenheit der gottvergessenden Menschen immer mehr verlorengegangen sind.
6. Ernährt sich der Mensch mit denaturierten, künstlich hergestellten Nahrungsmitteln, die normalerweise im Supermarkt angeboten werden, so ißt er Nahrungsmittel, die nicht mehr alle Informationen enthalten, die zum Aufbau von Körper und Seele unbedingt notwendig sind.
7. Von der Natur ist es vorgesehen, daß die Äpfel von Maden, Viren und Bakterien sortiert werden, denn sie können durch ihren Instinkt gute Äpfel von schlechten Äpfeln, die für die menschliche Ernährung nicht genügend Informationen enthalten, unterscheiden.
8. Werden diese nützlichen Helfer des Menschen durch industriell hergestellte Spritzmittel getötet, so gelangen auch gutaussehende minderwertige Äpfel, die für die Verwendung im menschlichen Körper nicht voll brauchbar sind, auf den Speisetisch der Menschen.
9. Wenn die Äpfel, die die industrielle Landwirtschaft hervorgebracht hat, jetzt noch industriell zu Apfelmus verarbeitet werden, so verlieren sie noch weitere Informationen. Durch Zugabe von Konservierungsmitteln wird die Aufnahme der Informationen im Menschen weiter erschwert.
10. In jungen Jahren hat der Mensch genügend Energie, um sich die in der Nahrung fehlenden Informationen über das Hormonsystem zu beschaffen, das eine Verbindung mit dem göttlichen Zentralcomputer allen Lebens ermöglicht und Informationsdefizite ausgleichen kann.

11. Hat der Mensch seine Hormone vergeudet, weil er sie zum Vergnügen überbeansprucht hat – was in der Jugend sehr oft aus Unkenntnis oder Übermut die Regel ist -, so wird es für die Seele immer schwieriger, mit dem großen göttlichen Zentralcomputer Kontakt aufzunehmen.
12. Mit zunehmendem Alter kann es jetzt passieren, daß die Seele den Kontakt zu höheren Computern verliert. Dadurch schafft der Mensch seine tägliche Arbeit nicht mehr, was der menschliche Körper im Allgemeinen durch verminderte Leistungsfähigkeit anzeigt.
13. Hier bietet jetzt die Homöopathie, die eine Seelenheilkunde ist, ihre Hilfe an. Sie kann die höheren Computer anzapfen. Die Menschen, die Gott nicht nur lieben, sondern auch die Liebe in Weisheit umgewandelt haben, finden die Homöopathie, wenn sie zu Heilmitteln greifen.
14. Menschen, die nach dem göttlichen Willen handeln, den sie aus den Lehrbüchern der Entsprechungswissenschaft kennengelernt haben, benutzen als Heilmittel die Sonne oder die Sonnenheilmittel nach Edward Bach (Buch 24) oder Jakob Lorber (Buch 4.1-4.2).
15. Menschen, die nach dem göttlichen Willen und der göttlichen Ordnung handeln, benutzen Wasser als Heilmittel, das verdichtetes Licht ist. Wenn man die göttliche Ordnung kennt, kann man den Magnetismus als Heilmittel benutzen – genauso wie die Apostel des Herrn.

Wie funktioniert die Homöopathie?

1. Haben die häufigsten Elemente der Erde, Silizium und Sauerstoff, im menschlichen Körper nicht mehr die volle Information, wie sie sich im menschlichen Körper zu verhalten haben, so können sie ihre Aufgaben nicht mehr richtig erfüllen. Silizium ist ein Dünndarmmittel.
2. Um die Nährstoffe aus dem Darm aufzunehmen, muß die Information, die in Silizium enthalten ist, vorhanden sein. Arbeitet das Silizium nicht richtig, so wird das Bindegewebe nicht mehr richtig versorgt und der Mensch wird wegen Informationsmangel unflexibel.
3. Bekanntlich ist Silizium ja der wichtigste Legierungsanteil beim Federstahl neben dem Hauptbestandteil Eisen. Die Unflexibilität zeigt sich am Menschen an brüchigen Finger- und Zehennägeln. Der Sauerstoff ist ein Gallenmittel und reguliert auch den Wasserhaushalt.
4. Aus der Physik kennen wir die Formel „Kraft = Masse mal Beschleunigung“ und wenden sie in der homöopathischen Heilkunde an. Die Kraft, Gedanken sind unsere kleinsten Kräfte, ist in unserem Fall die Information und die Masse das Seelenheilmittel, das homöopathische Mittel.
5. Die Beschleunigung wird erzeugt, wenn man feste Körper mit Milchzucker verreibt und Flüssigkeiten in der Flasche schüttelt. Gelehrte Alchimisten entdeckten, damit die Menschheit nicht durch den Mißbrauch der Medizin ausstirbt, ein wichtiges Naturgesetz, das besagt:
6. Beim Verdünnen einer Flüssigkeit **verteilen** sich die in ihr enthaltenen Informationsträger beim Schütteln gleichmäßig in der neuen Mischung. Hierbei können sich die Informationsträger der Grundsubstanz **ausdehnen** und können so ihre Informationen **leichter abgeben**.
7. Fügen wir zu einer Flüssigkeit, die mit oxidiertem Silizium gesättigt ist, 9 Teile Alkohol hinzu, erhalten wir nach kräftigem Schütteln das homöopathische Mittel Silicea D1. Fügen wir jetzt zum Silicea D1 wieder 9 Teile Alkohol hinzu, erhalten wir nach erneutem Schütteln Silicea D2.
8. So kann man fortfahren bis zur D2000, der höchsten gottgefälligen Potenz. Diese homöopathischen Verdünnungen heißen D-Potenzen, weil die Menge der Flüssigkeit in 10er - (dezimal) Potenzen abnimmt und die Informationsträger entsprechend sich vergrößern.

9. Nimmt der Mensch alle 15 Minuten ein Gabe Silicea D4 zu sich, so kommt das Silizium und der Sauerstoff im ganzen Körper in Aufruhr, denn die Information des Medikaments überträgt sich auf das gesamte Silizium und den gesamten Sauerstoff im Körper und auch in der Seele.
10. Wird das Silicea D4 zu oft wiederholt eingenommen beginnt eine homöopathische Arzneimittelprüfung, es brechen die Finger- und Zehennägel und die Nahrungsverwertung wird schlechter; nach der Nahrungsaufnahme stellen sich Appetitlosigkeit und Schläfrigkeit ein.
11. Vor dem Zubettgehen empfiehlt es sich weniger zu trinken, denn der Sauerstoffgehalt wirkt auf die Nieren und erhöht den Harndrang. Die Homöopathen sprechen jetzt von Erstreaktionen, die immer dann auftreten, wenn die Informationsverarbeitung der Seele überfordert ist.
12. Wenn alles Silizium und aller Sauerstoff im Körper ihre Informationen aufgefrischt haben, ist der Mensch von seiner Leistungsschwäche an Galle und Dünndarm geheilt und zeigt wieder gesunde Fingernägel, weil die Seele des Menschen ihr Informationsdefizit überwunden hat.
13. Nimmt der Mensch Silicea D30 oder höher potenziert zu sich, so wirkt Silicea auf die Psyche. Die Psyche kommt in Aufruhr, denn Silizium bildet den Halt und die Stütze des Nervensystems. Der Patient wird verzagt und depressiv und er gibt bei vielen Schwierigkeiten leichter auf.
14. Silicea D30 bewirkt ein gesundes Selbstvertrauen und eine künstlerische Sensibilität zeigt sich. Wenn die Seele die Information von Silicea D30 in die Psyche integriert hat, zeigt der geheilte Mensch starke Nerven und ist psychisch und körperlich flexibel wie eine Stahlfeder.
15. Nimmt der Mensch jeden Tag eine Gabe Silicea D1000, so wird die Psyche überladen und die psychischen Beschwerden wandeln sich in körperliche Krankheiten um, denn alle körperlichen Krankheiten sind umgewandelte psychische Leiden, die der kranke Mensch verdrängt hat.
16. Eine Sonderstellung nehmen die Potenzen von D6 - D12 ein. Wenn man die D6 Potenz nur 2x am Tag und die D12 Potenz nur 1x am Tag einnimmt, fallen die Erstreaktionen gewöhnlich weg und man spürt keine Wirkung – erst nach einiger Zeit fällt auf - die Beschwerden sind weg.
17. Diese Potenzen werden in der homöopathischen Biochemie nach Schüßler angewandt. Die D-Potenzen nimmt man normalerweise folgendermaßen ein, wenn man die Erstreaktionen in Grenzen halten will: D1-D6 3x am Tag, D12 1x am Tag, D30 1x die Woche und D1000 1x im Jahr.
18. In der Homöopathie gibt es auch noch andere Potenzen als die Dezimalpotenzen. Die bekanntesten sind die C-Potenzen. Bei den C-Potenzen ist die Verdünnung 1:100. Die C-Potenzen können den Körper und die Psyche durch Überreaktionen stark aufwühlen und belasten.
19. Die C-Potenzen werden hauptsächlich von Ärzten eingesetzt, die ihre Patienten krank schreiben können. Weniger bekannt sind die LM-Potenzen. Bei den LM-Potenzen ist die Verdünnung 1:50000. Die LM-Potenzen setzt man zur Unterstützung in der Psychotherapie ein.
20. Die Isopathie verwendet bei der Potenzierung überwiegend die Einglasmethode und es entstehen die Korsakow Potenzen. Bei der Einglasmethode wird die Flasche mit dem homöopathischen Medikament ausgeschüttet und gleich wieder mit Alkohol gefüllt.
21. Der verbleibende Rest des Medikamentes, der an der Innenwand der Flasche zurückbleibt, bildet jetzt nach kräftigen Schüttelschlägen die neue Korsakow Potenz, wenn die Flasche wieder zu 2/3 mit Alkohol gefüllt wurde. Der Vorgang kann beliebig oft wiederholt werden.

Richtungen der Homöopathie

Die Homöopathie teilt man in klassische Homöopathie, Isopathie, Nosoden und Biochemie ein. **Die Homöopathen wissen:** Gott schläft in der klassischen Homöopathie, Er träumt in der Isopathie, Er atmet in den Nosoden und erwacht in der homöopathischen Biochemie.

Die Homöopathie teilt die Heilmittel nach ihrer Herkunft ein; sie kennt mineralische (z. B. potenzierte Salze), pflanzliche (z. B. potenzierte Kräuter) tierische (z.B. potenziertes Schlangengift) und menschliche (z. B. potenziertes Urin) homöopathische Heilmittel.

Klassische Homöopathie

1. Die klassische Homöopathie wurde von dem sächsischen Arzt Samuel Hahnemann (1755-1843) begründet. Dr. Hahnemann stellte die Simile-Regel auf: „Ähnliches heilt Ähnliches.“ Die klassische Homöopathie versteht sich in der Medizin als eine Reiz- und Regulationstherapie.
2. Mit Hilfe des homöopathischen Mittels soll dem Körper ein Reiz gesetzt werden, auf den der Organismus antworten muß. Diese Antwort soll zur Folge haben, daß Regulationsmechanismen in Gang gesetzt, beschleunigt und optimiert werden, um die Heilung der Patienten zu erreichen.
3. Die klassische Homöopathie verabreicht bei körperlichen Beschwerden hochpotenzierte homöopathische Heilmittel und bringt auf diese Weise die Psyche in Aufruhr, ohne daß sich der Patient richtig krank fühlt und seine psychischen Probleme nicht dem Mittel anlastet.
4. Hierdurch wandeln sich die körperlichen Krankheiten in psychische um und der Homöopath hat den Patienten nach der Ähnlichkeitsregel von seinen körperlichen Krankheiten geheilt, denn die klassische Homöopathie teilt die Krankheiten in körperliche und psychische Krankheiten ein.
5. Die psychischen Krankheiten werden mit niedrigen Potenzen, die im körperlichen Bereich wirken, geheilt. Die psychischen Krankheiten werden nach der Einnahme der niedrigen Potenz nicht mehr gezeigt; denn die psychischen Störungen sind jetzt körperliche Krankheiten.
6. Die klassische Homöopathie erhebt den Anspruch, eine ganzheitliche Medizin zu sein. Sie befreit die Menschen von ihren Beschwerden indem sie dem ganzen Menschen hilft, denn sie „heilt“ mit homöopathischen Konstitutionsmitteln, womit sie Krankheiten auf später verschiebt.

Konstitutionsmittel

1. **Aus den Lehrbüchern der Entsprechungswissenschaft wissen wir, daß ein geschickter Arzt seine Patienten dort krankmacht, wo sie am gesündesten sind.** Genau wie sich der geschickte Arzt verhält, macht es die klassische Homöopathie mit ihren Konstitutionsmitteln.
2. Der klassische Homöopath fragt seine Patienten möglichst genau nach ihren Lebensumständen und Krankheitssymptomen aus. Das Ergebnis der Befragung wird mit Hilfe von dicken Büchern und Computerprogrammen vom Homöopathen ausgewertet.
3. Die Befragung des Patienten wird so lange fortgesetzt, bis ein homöopathisches Mittel gefunden wurde, das die meisten körperlichen Krankheits-Symptome, auch die der Patient in der Vergangenheit hatte, auslösen kann - dieses ist das gefundene Konstitutionsmittel.

4. Körperliche Beschwerden treten nur auf, wenn die Psyche überladen ist und die psychischen Symptome sich in körperliche Krankheiten umwandeln. In Ruhephasen, wenn die Psyche mehr verkraftet, wandeln sich die körperlichen Krankheiten wieder in psychische um.

5. Der gesunden Psyche, **da wo der Patient am gesündesten ist**, führt der Homöopath mit homöopathischen Medikamenten Informationen zu. Bei der Verarbeitung der Informationen wird die Psyche gefordert und der Patient fühlt sich psychisch geschwächt (krank).

6. Dadurch wandeln sich die körperlichen Symptome wieder in psychische um und der Patient ist „geheilt“, denn der klassische Homöopath redet dem Patienten ein, daß zwischen körperlichen- und psychischen Krankheiten medizinisch kein Zusammenhang besteht.

7. Solange der Homöopath das Konstitutionsmittel verabreicht, bleibt der Patient von **allen** körperlichen Beschwerden, wenn alles normal abläuft, vorübergehend befreit und der **geschickte Arzt** hat ganzheitlich geheilt, solange das Konstitutionsmittel krankmacht.

8. In der klassischen Homöopathie werden Konstitutionsmittel bei körperlichen Beschwerden in hoher Potenz und bei psychischen Beschwerden in niedriger Potenz dem Patienten gegeben, damit der Patient sich gesund fühlt und immer neue Konstitutionsmittel benötigt.

Isopathie

1. Die Isopathie heilt Gleiches mit Gleichem. Wenn der Seele Informationen fehlen, so zeigt sie es über die Psyche an. Menschen, die diese psychischen Symptome durchschauen, geben ihren Mitmenschen dann einen guten Rat, wodurch die Mitmenschen wieder psychisch gesunden.

2. Wird dieser gute Rat befolgt, so braucht das Informationsdefizit nicht mehr angezeigt werden und der psychisch Kranke ist gesund und kann die guten Ratschläge an seine Mitmenschen weitergeben, damit seine Erfahrungen möglichst allen suchenden Menschen zugute kommen.

3. Wenn kein Mensch diese psychischen Symptome durchschaut bleibt der Betroffene ratlos, dann wandeln sich die psychischen Störungen in körperliche Krankheiten um. Die gleiche Umwandlung tritt ein, wenn der gute Rat mit dem freien Willen des Menschen ignoriert wird.

4. Bei der Isopathie wird eine Information erzeugt, die einen guten Rat geben kann. Je nach zu heilender Krankheit werden aus Urin, Kot, Blut, Schweiß, Nierensteine, Gallensteine, Ohrenschmalz, Tränen oder Körpergewebe homöopathisch Informationen gewonnen.

5. Dabei wird genau die Information erzeugt, die der Patient in dem Moment ignoriert. Die Krankheit wird jetzt mit Hilfe der Isopathie, durch die Informationen, wie die Probleme anzugehen sind, aufgelöst, denn es gibt nur eine Krankheit und das ist die Unwissenheit.

6. Bei der Isopathie werden durch höhere Potenzen genau die psychischen Symptome erzeugt, die sich durch Verdrängung der psychischen Symptome als körperliche Krankheit zeigten. Dadurch verlieren die körperlichen Krankheiten ihren Sinn und werden nicht mehr angezeigt.

7. Bei Menschen, mit besonders starkem Eigenwillen brauchen die Informationen der homöopathischen Mittel natürlich sehr lange, bis der Patient durch die Überwindung seiner Unwissenheit geheilt ist, denn er muß seine Sichtweise ändern, was Buße tun genannt wird.

Nosoden

1. Wenn der Mensch nicht nach der göttlichen Ordnung lebt, so entsteht ein Informationsdefizit. Menschen, die ihr kleines Kreuz nicht tragen wollen, wie es Gott-als-Jesu-Christ mit dem großen Kreuz vorgemacht hat, können nicht auferstehen und es entstehen verdrängte Gedanken.
2. Die sündigen Gedanken heften sich an Zellgifte und sammeln sich als Schlacken, die man Homotoxikosen nennt, im Körper an. Dadurch kann das Blut nicht mehr richtig fließen und diese Mangel durchblutung zeigt der Mensch auch in der Psyche durch Informationsdefizite an.
3. Bleibt der Mensch unwissend, so wird der Blutfluß durch Vermehrung der Zellgifte stärker eingeschränkt und es bilden sich körperliche Krankheiten. Damit der Mensch nicht an diesen Krankheiten stirbt, hat Gott-als-Jesu-Christ den Menschen kleine Helfer an die Seite gestellt.
4. Diese Helfer fressen die Zellgifte auf und zwingen auf diese Weise den Menschen, sich mit seinen Unzulänglichkeiten - man kann auch sagen Unwissenheiten - zu beschäftigen, denn sie kommen ins Bewußtsein und lassen, ohne daß Fieber entsteht, sich nicht mehr verdrängen.
5. Zu diesen wichtigen Helfern zählen hauptsächlich die Bakterien, Pilze und Viren, die dem Menschen kräftig einheizen und ihn zwingen, wenn die Bakterien und Viren viel arbeiten, das Krankenlager aufzusuchen, wobei er durch ändern seiner Sichtweise Schlacken verliert.
6. Diese kleinen Helfer (Viren, Bakterien) werden zu Nosoden, wenn man sie homöopathisch potenziert, wobei sie ihre Informationen (wie man die Zellgifte aus dem Körper entfernt) an die Nosoden weitergeben, damit die Behandelnden bei vielen Krankheiten helfen können.
7. Gibt man zum Beispiel einem Menschen, der mit Grippe im Bett liegt, eine Gabe der passenden Grippepisode, so ist er geheilt, weil der Körper die Grippeviren nicht weiter einsetzen muß, denn die Homotoxikosen, die die Krankheit verursachen, können ausgeschieden werden.
8. Die Psyche des Menschen bekommt von der Grippepisode die Information wie man die Zellgifte auch ohne akute Krankheit, aus dem Körper entfernen kann. Die Nosoden eignen sich aus diesem Grund hervorragend dazu, sich von krankmachenden Zellgiften zu befreien.
9. Für die ersten fünf Grundsünden der Menschen gibt es homöopathische Nosoden. Es sind Tuberkulinum für die Eifersucht, Psorinum für den Neid, Syphilinum für den Geiz oder den Ehrgeiz, Medorrhinum für den Argwohn oder die Eigenliebe und Carcininum für den Hochmut.
10. Für die sechste Sünde, das Weltverbessern, welche Menschen begehen, die nicht genügend Geduld mit der Natur und ihren Mitmenschen haben, gibt es keine Nosode, denn ein ernsthaftes weltverbessern führt auf der Erde zum Tode, wenn die Menschen ihre Sichtweise nicht ändern.
11. Die Weltverbesserer halten aus übergroßer Dummheit den allmächtigen Gott für einen Stümper. Wenn sie sich nicht eines Besseren belehren lassen, werden sie ihre Seele selbst mit Hilfe ihrer Zellgifte ins Jenseits bringen, damit sie auf der Erde die Menschen nicht verderben.
12. Selbst der Jakobusbrief der Bibel hat nur fünf Kapitel, in denen der Apostel der Deutschen die Hilfsmittel gegen die Sünden aufzeigt und kein sechstes Kapitel mit Hilfen für die gottlosen Weltverbesserer, die eine Gefahr für die Allgemeinheit sind und die Erde verlassen müssen.
13. Die Nosoden für die 5 Grundsünden nehmen viele Menschen zur Vorbeugung in **D100** ein. Man sollte wegen der Erstreaktionen nicht mehr als **einen Tropfen die Woche** einnehmen. Die C-Potenzen und LM-Potenzen nimmt man von diesen Nosoden nur unter ärztlicher Aufsicht ein.

Biochemie nach Schüßler

1. Biochemie ist die Chemie des Lebens. Die Biochemie ist ein wichtiges Forschungsgebiet der Biologie. Sie umfaßt die chemischen Abläufe und Zustände in den Lebewesen. Die medizinische Wissenschaft als angewandte Biologie verdankt ihr die größten Fortschritte in allen Heilwesen.
2. Die homöopathische Biochemie wurde von dem Apotheker und späteren Arzt Dr. med. Wilhelm Heinrich **Schüßler** begründet. Der Arzt Dr. Schüßler ging in ein Krematorium und holte sich die Asche von einem Menschen, um die wichtigsten Bestandteile zu analysieren.
3. Bei der Analyse der Asche fand er 12 Zellsalze. Diese 12 Zellsalze, die Dr. Schüßler bei seiner Analyse fand, sind die Hauptinformationsträger des menschlichen Körpers. Diese Zellsalze stellte der Apotheker Dr. Schüßler in seinem Labor in den homöopathischen Potenzen D6-D12 her.
4. In seiner ärztlichen Praxis verschrieb er 50 Jahre lang als einzige Medikamente seine Schüßlersalze. Bei einer großen Cholera-Epidemie in Norddeutschland starben allein in Hamburg 40.000 Menschen; von Dr. Schüßlers Patienten in Oldenburg nicht ein einziger.
5. Da die Kenntnisse in der Biochemie in der Wissenschaft fortschreiten, werden immer mehr Zellsalze entdeckt. Die homöopathische Biochemie kennt zur Zeit 27 Zellsalze. Diese homöopathischen Zellsalze sind auch als homöopathische Salben in allen Apotheken erhältlich.
6. Mit den nach Dr. Schüßler aufgearbeiteten Zellsalzen der Biochemie werden den Zellsalzen im Körper Informationen zugeführt. Wenn die Zellsalze ihre Arbeit im Körper wieder ordentlich ausführen ist der Mensch gesund, weil seinen Zellsalzen keine Informationen fehlen.
7. Ein Wassermangel - die Ursache vieler Zivilisationskrankheiten - kann so längere Zeit kompensiert werden. Der Wassermangel sollte aber durch ändern der Sichtweise beseitigt werden, sobald Zivilisationskrankheiten auftreten und die tägliche Arbeit behindern.
8. Über die Biochemie informieren die Bücher „Die Dr. Schüßler Mineraltherapie von Dr. Günter Harnisch“ und das Buch „Dr. Schüßlers Biochemie von Dr. H. G. Jaedicke“. Die Fa. DHU gibt die Mittel **günstig** ab, weil sie in großen Stückzahlen preisgünstig hergestellt werden.

Mineralische Homöopathie

1. Alle Mineralien bestehen nach der Entsprechungswissenschaft aus vielen Intelligenzen und enthalten alle Informationen, die sie zum Leben auf der Erde benötigen, denn Minerale sind auch Lebewesen, die aus vielen Intelligenzen zusammengesetzt sind, wie Pflanzen und Tiere.
2. In potenziert Form, wie sie in den natürlichen Lebensmitteln vorkommen, enthalten sie sogar die Informationen, die sie benötigen, um beim Aufbau der menschlichen Seele zu helfen. Die Minerale sind in der Wissenschaft im Periodensystem der Elemente geordnet.
3. Die psychischen Eigenschaften sind in den homöopathischen Arzneimittellehren beschrieben. Die wichtigsten Informationen, die sie enthalten, erfährt man aus dem Johannes-Evangelium und der Bergpredigt, weil sich viele Minerale den Kapiteln und Aussagen zuordnen lassen.
4. Wenn man die Aussagen des Textes des Johannes-Evangeliums und der Bergpredigt mit dem Tun und Lassen des eigenen Lebens vergleicht, werden alle Informationen, die die menschliche Seele hier auf Erden benötigt, freigesetzt und der Mensch bleibt größtenteils gesund.

5. Umgekehrt läßt sich auch über die mineralische Homöopathie der geistige Inhalt der Bergpredigt entschlüsseln. Die Krankheiten, die die Minerale bei einem Informationsdefizit hervorrufen, findet man in der homöopathischen Arzneimittellehre von Buch 25.1.

Pflanzliche Homöopathie

1. Alle Pflanzen bestehen aus vielen Mineralien und darum auch aus vielen Intelligenzen (sich selbst erkennende Schöpfungen). Bei den pflanzlichen homöopathischen Mitteln sind die Intelligenzen schon so zahlreich, daß sie in Arzneimittellehren schwer zu erfassen sind.
2. Bei jeder Arzneimittelprüfung der pflanzlichen homöopathischen Mittel kommen viele neue Symptome hinzu, denn die vielen Intelligenzen der Minerale in den Pflanzen können, dank ihres freien Willens, viele verschiedene Krankheiten beim Menschen und beim Tier hervorrufen.

Besonderheiten der Homöopathie

Es ist für den homöopathischen Laien, der sich von der Homöopathie helfen lassen will, von Vorteil, wenn er einige Besonderheiten der Homöopathie kennt. Dazu gehören die homöopathische Arzneimittelprüfung und die Wirkungsweise von Komplexmitteln.

Arzneimittelprüfungen

1. Die Homöopathen beziehen ihr umfangreiches Wissen, mit dem sie der Menschheit helfen, aus ihren homöopathischen Arzneimittelprüfungen. Bei der Arzneimittelprüfung wird gesunden Menschen, die man Prüfer nennt, ein homöopathisches Mittel in kurzen Abständen gegeben.
2. Der Prüfer (ein möglichst gesunder Mensch) wird mit homöopathischen Informationen überladen. Die Psyche zeigt jetzt als Informationsdefizit genau die Informationen an, die das zu prüfende homöopathische Mittel an Informationen für sich krank fühlende Menschen enthält.
3. Bei niedrigen Potenzen und bei einer häufigen Gabe von Hochpotenzen werden körperliche Symptome angezeigt. Das zu prüfende homöopathische Mittel, das die Symptome der Arzneimittelprüfung zeigt, kann das Informationsdefizit beim Kranken ausgleichen.
4. Die Symptome der homöopathischen Arzneimittelprüfungen werden ausgewertet und in Arzneimittellehren geordnet aufgeschrieben. Die ersten und bekanntesten Arzneimittellehren sind die von Dr. Samuel Hahnemann, der die Homöopathie in die Medizin einführte.
5. Die homöopathischen Arzneimittelprüfungen nimmt man an einem gesunden Menschen (Prüfindikator) vor, damit sie nicht durch vorhandene Krankheiten verfälscht werden. Im Umkehrschluß kann nun ein geprüftes homöopathisches Mittel wie folgt angewandt werden:
6. Wenn ein homöopathisches Mittel bei einer Arzneimittelprüfung bestimmte Symptome hervorgerufen hat, ist es geeignet bei einem Kranken, der die gleichen Symptome aufweist, das Informationsdefizit, das zur Erkrankung geführt hat, auszugleichen und ihn gesund zu machen.

Homöopathische Komplexmittel

1. Zu den Besonderheiten der Homöopathie zählen auch die Komplexheilmittel der Homöopathie. Dieses sollten die Patienten der Homöopathie unbedingt wissen, denn die Komplexheilmittel der Homöopathie werden von vielen Ärzten oft angewendet.
2. Um sich von **Zellgiften, deren Entfernung aus dem Körper man Krankheit nennt**, zu befreien, muß man Zeit haben und die Nebennierenrinde darf kein Kortison erzeugen. Die modernen Ärzte können mit künstlich hergestelltem Kortison die Zellgiftentfernung stoppen.
3. Durch dieses naturwidrige Verhalten kann es passieren, daß sich kleine Krankheiten in große Krankheiten, wie Krebs, die mehr Zellgifte ausscheiden können, umwandeln, wenn die künstlich hergestellten Nebennierenrindenhormone durch unwissende Mediziner mißbraucht werden.
4. Bei Patienten, die wegen der verheerenden entstellenden Nebenwirkungen, die Kortison Kur ablehnen, setzt der Arzt homöopathische Komplexmittel ein, die ihre Nebenwirkungen vor dem Patienten verstecken, weil die Schulmedizin in ihnen keine Nebenwirkungen finden will.
5. Die Komplexmittel überschütten den Patienten mit guten Informationen, die der Patient gleich aufnimmt, wozu er seine Arbeiten einstellt und eine Pause einlegt, wenn er das entsprechende Informationsdefizit hat und mit Komplexmitteln ausgleichen kann.
6. Die Seele kann die Informationen nur aufnehmen, wenn sie das Zellgiftentfernen einstellt und wieder körpereigenes Kortison erzeugt. Ist das Kortison im Blut, so sind die Krankheiten auf später verschoben und der Patient ist „gesund“ und der Arzt behauptet ihn geheilt zu haben.
7. Wenn eine ärztliche Behandlung der Schulmediziner nicht anschlägt, und der Arzt die Behandlung homöopathisch unterstützen will, gibt er häufig ein homöopathisches Komplexmittel, obwohl er damit, wie der Volksmund sagt, mit Kanonen auf Spatzen schießt.
8. Nach der Gabe eines Komplexmittels ist eine klassische homöopathische Behandlung unmöglich, denn der Homöopath findet bei der homöopathischen Diagnose, fast immer, nur eines der Mittel, aus denen das homöopathische Komplexheilmittel zusammengesetzt ist.
9. Die Industrie bietet sehr viele Komplexmittel aus dem großen Erfahrungsschatz der Medizin an. Die Möglichkeit, daß der Patient durch ein Komplexmittel Informationen erhält, die ihn von seinen Zellgiften (deren Entfernung die Krankheiten sind) befreien, ist verhältnismäßig groß.
10. Denn die Komplexmittelhersteller verbessern ständig ihre homöopathischen Komplexmittel. Dabei setzen sich die Besten im industriellen Wettbewerb durch, denn Gott-als-Jesu-Christ unterstützt in der Forschung bevorzugt die Fleißigsten und besonders die gläubigen Christen.

Die homöopathische Diät

1. Eine wichtige Voraussetzung für die Wirksamkeit der Homöopathie ist die Ernährung. Gott stellt uns für unser Probeleben auf dieser Erde durch die Lebensmittel und Nahrungsmittel alle Informationen zur Verfügung, die für die Wiedergeburt zur Gottähnlichkeit nötig sind.
2. Jeder Mensch kann sich auch für Nahrung entscheiden, die für Pflanzen und Tiere bestimmt ist. Richtig ernährt sich der Mensch, wenn der Teststreifen (das tägliche Toilettenpapier) nicht verschmutzt wird, denn ein Hund, der sich wie ein Hund ernährt, braucht kein Toilettenpapier.

3. Die gottesfürchtigen Menschen, die mit hundert Jahren noch keinen Arzt aufsuchen mußten, haben einen großen Garten, weil sie in ihrer Nähe meist keinen Supermarkt haben. Sie bauen ihr Brotgetreide für ihr tägliches, selbstgebackenes Brot noch ohne Hilfe von Motoren an.
4. Sie trinken täglich ihren Wein. Im Wein liegt Wahrheit; ein Mensch, der die Wahrheit vertragen kann, ist nicht krank. Alle Ärzte, die ihre Patienten erfolgreich vom Weintrinken abhalten können, sind finanziell gut gestellt - allerdings nur in einem kurzen Leben.
5. Die beste Diät finden wir bei Lorber in Buch 3, denn die Diät, wie für die Sonnenheilmittel, ist auch für die Homöopathie gültig. Wobei zu beachten ist, daß eßbare Wurzeln und Blattgemüse bei Einnahme von homöopathischen Arzneimitteln möglichst gemieden werden sollten.
6. Die beste Diät, die bei allen Krankheiten weiterhilft, ist die Ernährung nur mit Wasser und Brot. Aber jeder Mensch, der sein Wasser und Brot, zu dieser Diät, aus dem Supermarkt bezieht, wird elendig zugrunde gehen, wenn Gott-als-Jesu-Christ nicht außerplanmäßig eingreift.
7. Die richtigen Ernährungsregeln findet man im Alten Testament der Bibel und in den Lehrbüchern der Entsprechungswissenschaft und bei Menschen, die das Geisterscheiden der Entsprechungswissenschaft beherrschen, wie es die Kinder von Adam und Eva noch konnten.
8. Die bekannteste Ernährungsregel lautet: **teile und herrsche**. Wenn man Lebensmittel in ihre Bestandteile zerlegt (teilt) und wieder zusammensetzt, kann man leicht herrschsüchtig gemacht werden, denn ungeläuterte Geister finden in der industriell hergestellten Nahrung ein Zuhause.
9. Das beste Beispiel ist die Margarine, die aus industriell verarbeiteten Pflanzenfetten hergestellt ist. Menschen die ihre Herrschsucht, die sie sich durch Supermarktnahrung einverleiben, ausleben können, bleiben gesund, auch wenn sie sich minderwertig ernähren.
10. Nach etwa 38 Jahren Supermarktnahrung stellen sich bei den Menschen, die ihre Herrschsucht nicht ausleben, wie etwa die Sportler, Zivilisationskrankheiten ein, wenn sie nicht die Lehrbücher der Entsprechungswissenschaft gläubig als Nachhilfeunterricht anwenden.
11. Die meisten Menschen haben persönlich allerdings die Erfahrung gemacht, daß man nur Menschen, die nach dem göttlichen Willen leben, etwas über die richtige gottgefällige Ernährung erzählen kann, denn es zeigt sich meist immer wieder: „Der Mensch **ißt** was er **ist**.“

In der Bibel sagt Gott-als-Jesu-Christ bei der Aussendung Seiner Jünger:

„Ihr sollt nicht meinen, daß Ich *(mit Hilfe der Homöopathie)* gekommen bin, Frieden zu bringen auf die Erde. Ich bin nicht gekommen, Frieden zu bringen, sondern das Schwert;

denn Ich bin gekommen, den Menschen zu entzweien mit seinem Vater und die Tochter mit ihrer Mutter und die Schwiegertochter mit ihrer Schwiegermutter und des Menschen Feinde werden seine eigenen Hausgenossen *(die keine homöopathischen Informationen kennen)* sein.

Wer Vater oder Mutter mehr liebt als Mich *(Gott-als-Jesu-Christ)*, der ist Meiner nicht wert; und wer Sohn oder Tochter mehr liebt als Mich, der ist Meiner nicht wert. Und wer nicht **sein Kreuz** *(seine leichten Lebensumstände)* **auf sich nimmt** und folgt Mir nach, der ist Meiner nicht wert.“

Minerale

1. Alles im Leben enthält Informationen und Minerale haben Heilinformationen. Wenn diese Informationen fehlen werden der menschliche Körper und die Psyche des Menschen nicht richtig aufgebaut. Dieses zeigt der Mensch durch psychische Krankheiten an.
2. Sündigt der Mensch weiter und wird ihm nicht durch fachkundige Mitmenschen geholfen, so können sich die psychischen Krankheiten in körperliche Krankheiten umwandeln, wenn nicht die guten Ratschläge der Mitmenschen bei psychischen Krankheiten weiterhelfen.
3. Die Körperlichen Krankheiten verhindern massiv ein naturwidriges Weiterleben. Erkennt der Mensch jetzt sein Unrecht, so wird die Krankheit nicht mehr gebraucht und wandelt sich wieder in psychischen Krankheiten um, die bei Änderung der Sichtweise weggehen.
4. Erkennt der Mensch nicht sein naturwidriges Verhalten, so muß ihm geholfen werden. Diese Hilfen findet man in der Bibel. Das Johannes-Evangelium, die Bergpredigt und der Jakobusbrief haben viele Informationen die der Mensch zum gesundbleiben und gesundwerden benötigt.
5. Die gleichen Heilinformationen wie sie in der Bibel enthalten sind haben die Elemente, aus denen alles Lebendige aufgebaut ist. In der Arzneimittellehre dieses Buches sind die wichtigsten Minerale des Periodensystems der Elemente mit ihren Informationen aufgeführt.
6. Für jedes Element ist aufgeführt für welche Energie-Bahn das Element Informationen hat. Das Informationsdefizit erkennt man an psychischen und körperlichen Krankheiten. Alle Krankheiten der Lebewesen beruhen in der Regel auf Vergiftung oder Mangel.
7. Zuerst wird in dieser Arzneimittellehre auf die offensichtlichen Vergiftungs- und Mangelerscheinungen hingewiesen, die das Element im menschlichen Körper verursachen kann. Weiterhin werden die Allgemeinsymptome genannt, die dem Element zugeordnet werden.
8. Dann folgt das Aussehen des Kranken, gefolgt von den psychischen- und körperlichen Krankheiten die bei Informationsmangel entstehen können. Als nächstes sind verschiedene homöopathische Mittel aufgeführt die ein Informationsdefizit an dem Element ausgleichen.
9. Als letztes sind die Krankheiten aufgeführt, die gottesfürchtige Menschen mit besonderer Heilungsgabe, auch Intuition genannt, heilen; wenn sie das Element zum Wohle ihrer Klienten einsetzen, wenn die Pastoren und Ärzte die Kranken nicht dauerhaft helfen können.
10. Die Arzneimittellehre beginnt mit den Elementen die man dem Johannes-Evangelium zuordnet. Als nächstes kommen die Elemente die man in der Bergpredigt findet. Am Ende sind die Nosoden, die die Entsprechungswissenschaft dem Jakobusbrief zuordnet.
11. Die Arzneimittellehre dieses Buches „Homöopathie für Laien“ bleibt immer im Aufbau und soll vielen Lesern dazu animieren zur Vervollständigung beizutragen, damit die Menschen, mit den richtigen Informationen, gesund bleiben und ihre göttliche Abstammung erkennen.
12. Die Arzneimittellehre des E-Wi Verlages ist eine gute Hilfe zum Erlernen der Entsprechungswissenschaft, denn die Nummern der Elemente entsprechen den 21 Kapiteln des Liebe-Evangeliums des Johannes und dem großen Geheimnis der Entsprechungskarten.
13. Dieses Buch soll auch ein wertvoller Gesundheitsratgeber für Christen sein, der zeigt, daß es die Entsprechungswissenschaft gibt. Dabei ist zu beachten, daß dieses Buch von keinem Arzt oder Heilpraktiker geschrieben ist und keinen Arzt ersetzt oder ersetzen will und kann.

Arzneimittellehre

1. Die Arzneimittellehren des E-Wi Verlages bauen auf den sechs göttlichen Eigenschaften, und den aus ihnen hervorgegangenen neun Geboten, auf. Die einzelnen homöopathischen Mittel sind in neun Absätze eingeteilt, die sich aufeinander aufbauen, wie die Gebote Gottes.
2. Der erste Absatz beschreibt die Vergiftungen, der zweite Absatz beschreibt die Allgemeinen Informationen, der dritte Absatz beschreibt das Aussehen des Menschen, der vierte Absatz beschreibt die psychischen Krankheiten, die das Mittel hervorruft.
3. Der fünfte Absatz beschreibt die körperlichen Krankheiten, der sechste Absatz beschreibt die geschlechtsspezifischen Krankheiten, der siebte Absatz beschreibt die Krankheiten der Kinder, der achte Absatz beschreibt die Krankheiten die unterdrückt werden und ähnlichen Mittel.
4. Der neunte Absatz beschreibt die Krankheiten für die Menschen mit einer besonderen Intuition das Mittel einsetzen. Bei den Mitteln der Minerale ist zwischen den Absätzen eine Lehrzeile gelassen. Die pflanzlichen Mittel sind in Pflanzenfamilien zusammengefaßt.

Die neun Absätze

1. **Vergiftung:** Die Vergiftungssymptome sind der göttlichen Eigenschaft **Liebe** zugeordnet.
2. **Allgemeines:** Die Allgemeinsymptome sind der göttlichen Eigenschaft **Weisheit** zugeordnet.
3. **Aussehen:** Das Aussehen des Körpers ist der göttlichen Eigenschaft **Willen** zugeordnet.
4. **Psyche:** Die psychischen Krankheiten sind der **göttlichen Ordnung** zugeordnet.
5. **Krankheiten:** Die körperlichen Krankheiten sind dem **Ernst** zugeordnet.
6. **Frau und Mann:** Die geschlechtsspezifischen Krankheiten sind der **Geduld** zugeordnet.
7. **Kind:** Die Krankheiten der Kinder sind der **Barmherzigkeit** zugeordnet.
8. **Gegen:** Das unterdrücken von Krankheiten ist der **Gerechtigkeit** zugeordnet.
9. **Intuition:** Die Krankheiten sind der **Gerechtigkeit im Sinne des Willens** zugeordnet

1. In der Medizin kennt man die Wirkung und die Nebenwirkung. Es wird in der Industrie so lange geforscht, bis von einem Medikament bei den meisten Menschen, in der nächsten Zeit, keine Nebenwirkungen gemessen werden können. Ausnahmen bestätigen hier die Regel.
2. In der Homöopathie nennt man die Nebenwirkung Nachwirkung, wobei gesagt werden soll, daß es in der Homöopathie keine Nebenwirkungen gibt. Ein homöopathisches Mittel enthält Informationen, die immer zweimal gegeben werden, weil wir in einer polaren Welt leben.
3. **Zum Beispiel die Natrium-Reihe:** Kalium enthält die Information die man braucht um nie die Kontrolle über seine Nerven zu verlieren. Wenn man Kalium zu sich nimmt, kommt man in die Wirkung und in die Nachwirkung, je nach dem wie es die Lebenssituation hergibt.
4. Nach der Einnahme von Kalium wird man von der jenseitigen Welt in Situationen geleitet wo man selbst oder ein anderer Mitmensch, der seine Nerven immer gut unter Kontrolle hat, zusammenbricht, verzagt und seine Emotionen, Ängste und Gefühle nach außen hin zeigt.
5. Umgekehrt kommt man in Situationen wo man selbst oder ein anderer Mensch, der verzagt ist und seine Emotionen, Ängste und Gefühle zeigt, seine Nerven immer gut unter Kontrolle hat und unter schwierigsten Umständen nicht zusammenbricht, obwohl es zu erwarten wäre.

Homöopathie

für die Heidjer

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Ac

La	Hf	Ta	W	Re	Os	Ir	Pt	Au	Hg
Y	Zr	Nb	Mo	Tc	Ru	Rh	Pd	Ag	Cd
Sc	Ti	V	Cr	Mn	Fe	Co	Ni	Cu	Zn

Be	Li	He	H						
Mg	Na	Ne	F		O	N	C	B	
Ca	K	Ar	Cl		S	P	Si	Al	
Sr	Rb	Kr	Br		Se	As	Ge	Ga	
Ba	Cs	Xe	J		Te	Sb	Sn	In	
Ra	Fr	Rn	At		Po	Bi	Pb	Tl	

2 1 9 8 7 6 5 4

Helpen mit Informationen



E-Wi Verlag - Buch 23.2

Inhaltsverzeichnis Buch 23.2

Zahl	Homöopathie für die Heidjer	Seite
	Informationen der Pflanzenfamilien	
	Acanthaceae -----	10
	Agaricaceae (Pilze) -----	10
	Amaryllidaceae (Narzissengewächse) -----	11
	Anacardiaceae (Sumachgewächse) -----	12
	Apocynaceae (Hundsgiftgewächse) Herzmittel -----	19
	Aquifoliaceae (Stechpalmengewächs) -----	23
	Araceae (Arongewächse) -----	23
	Araliaceae -----	25
	Aristolochiaceae (Tropen) -----	25
	Asclepiadeceae -----	27
	Berberidaceae -----	28
	Betulaceae -----	30
	Boraginaceae (Rauhblattgewächse) -----	30
	Burseraceae (Balsamgewächse) -----	31
	Cactaceae (Echinocactusart) -----	32
	Cannabaceae (Hanfewächse) -----	33
	Caprifoliaceae (Geißblattgewächse) -----	35
	Celastraceae (Spindelstrauchgewächse) -----	37
	Chenopdiaceae (Gänsefußgewächse) -----	38
	Cistaceae (Zistrosen) -----	38
	Coelenterata -----	39
	Compositae (Korbblütler) -----	40
	Coniferae (Nadelholzgewächse) -----	61
	Convolvulaceae (Windengewächse) -----	61
	Cornaceae (Hartriegelgewächse) -----	62
	Crassulaceae (Dickblattgewächse) -----	62
	Cruciferae (Kreuzblütler) -----	63
	Cucurbitaceae (Kürbisgewächse) -----	65
	Cupressaceae (Zypressengewächse) -----	70
	Dioscoreaceae -----	74
	Dipsacaceae -----	74
	Droseraceae -----	74
	Equisetaceae (Ackerschachtelhalm, Zinnkraut) -----	75
	Ericaceae sp. -----	77
	Erythroxylaceae -----	80
	Euphorbiaceae (Wolfsmilchgewächse) -----	80
	Fagaceae (Buchengewächse) -----	83
	Fucaceae -----	83
	Gentianaceae (Enziangewächse) -----	84
	Geraniaceae (Storchenschnabelgewächse) -----	85
	Gramineae (Gräser) -----	85
	Guttiferae -----	87
	Haemodoraceae -----	88
	Hamamelidaceae -----	88
	Hippocastanaceae (Roßkastaniengewächse) -----	89
	Hydrophyllaceae -----	89
	Iridaceae (Schwertliliengewächse) -----	90
	Juglandaceae (Walnußgewächse) -----	91
	Juncaceae (Binsengewächse) -----	92

Karyophyllaceae (Nelkengewächse) -----	93
Labiatae (Lippenblütler) -----	94
Lauraceae -----	100
Leguminosae (Schmetterlingsbrütler) -----	102
Lemnaceae (Wasserlinsengewächse) -----	107
Liliaceae (Liliengewächse) -----	107
Linaceae (Leingewächse) -----	119
Lobeliaceae (Glockenblumengewächse) -----	119
Loganiaceae -----	120
Loranthaceae (Mistelgewächse) -----	133
Lycoperdaceae -----	132
Lycopodiaceae (Bärlappgewächse) -----	134
Lythraceae (Weiderichgewächse) -----	139
Magnoliaceae (Magnoliengewächse) -----	140
Malvaceae (Malvengewächse) -----	141
Meliaceae (Zederachgewächse) -----	141
Menispermaceae -----	141
Moraceae (Maulbeergewächse) -----	145

Compositae Korbblütler

Mittel: Abrotanum (Eberraute), Absinthium (Wermut), Ambrosia artemisiifolia, Anthemis nobilis oder Chamomilla romana (Römische Kamille, Wilder Hanf, Taubenkraut), Arctium Lappa (Klette), Arnica (Bergwohlverleih), Artemesia vulgaris (Beifuß), Bellis perennis (Gänseblümchen), Brachyglottis repanda (Puka-Puka), Calendula officinalis (Gartenringelblume), Carduus benedictus (Benediktenkraut, Bitterdistel), Cardus marianus (Mariendistel), Carlina acaulis (Silberdistel), Centaurea cyanus (blaue Kornblume), **Chamomilla (echte Kamille)**, Cichorium intybus (Feldzichorie, Wegwarte), Cina (Zitwerblüten, -samen), Cineraria maritima (Kreuzkrautsorte), Cynara scolymus (Echte Artischocke), Echinacea Angustifolia, Erchthites hieracifolia, Erigeron canadensis (Kanadisches Berufskraut), Eupatorium aromaticum (Weiße Schlangenzwurzel), Eupatorium perfoliatum (Wasserhanf), Espeletia (Mönchspflanze), Eupatorium purpureum (Roter Wasserhamf), Galinsoga parviflora (Kleinblütiges Franzosenkraut), Gnaphalium polycephalum (Ruhrkraut), Grindelia robusta, Guaco, Haplopappus, Helianthus annuus (Sonnenblume), Hieracium pilosella (behaartes Habichtskraut), Inula helenium, Lactuca virosa (Giftlattich, Saulattich), Lactuca sativa (Gartensalat, Gartenlattich), Liatris spicata (Prachtscharte), Millefolium (Schafgarbe), Nabalus serpentaria (weißer Lattich), Onopordon acanthium (gemeine Eseldistel), Petasites (Pestwurz), Polymnia sonchifolia, Pyrethrum (Bertramwurzel, Zahnwurz), Senecio aureus (Kreuzkraut), Siegesbeckia orientalis (Herbe divine), Silphium laciniatum (Milchende Silphie), Solidago virgaurea (Echte Goldrute), Tanacetum vulgare (Rainfarn), Taraxacum (Löwenzahn), Tussilago Farfara (Huflattich), Wyethia helenoides

Chamomilla (K)

Chamomilla Vergiftung: sanftmütig und duldsam - krampflosend, erwärmend, lösend, entspannend, beruhigend, schmerzlindernd - blähungswidrig - antibakteriell und damit wundheilungsfördernd - entzündungshemmend - zusammenpressende Schmerzen im Unterleib - Feuer und Hitze aus den Augen - Flimmern vor Augen - Frostigkeit - Kleidungsstücke nicht warm genug - Blutandrang zum Herzen - weiß nicht was man - Kopfschmerzen mit Kopfschwere - Druck im Gehirn - muß sich hinlegen - Brecherlichkeit - im Sitzen Stiche in Hoden - Husten mit Auswurf - Mattigkeit im Kniegelenke - **Kamillentee macht Kinder quengelig und lebhaft** - Anspannung der Nerven

Chamomilla Allgemeines: Verzweiflung durch Schmerzen - bei jeden Weh Kamillentee - Persönlichkeit mit schlechter Laune - **schmerzempfindlich** - unleidlich - ärgerlich, reizbar, launisch - Koliken nach Ärger und Wutausbrüchen - unzufrieden - ärgerlich - jähzornig - jämmerlich und unruhig - ungeduldig - Gemütsruhe - Hexenschuß - Aufruhr im Temperament - Benommenheit bei Schmerzen - Weitstellung der Pupille - berührungsempfindlich - Verdauungsstörungen - Verletzung neigt zu Eiterungen - **Baby - Schreikind** - **>Kaffee<** Kaffeemißbrauch, macht Brecherlichkeit, **Magenschmerzen der Kaffeetrinker**, Narkotika mißbrauch, Ergeben in **Kaffee und narkotischen Mitteln**, alle Sinne sehr **empfindlich durch Kaffee, Kaffeedurst**, trinkt keinen Kaffee - **>Heilmittel<** Krämpfe, Mittelohrentzündung, führendes Schmerzmittel, Zahnungsbeschwerden bei Kindern, Säugling, Kinder, roten Hochdruck, Akutmittel bei Zahnschmerzen, reines Nervenmittel, Baldrian der Homöopathen, Beruhigungsmittel - **>Schwäche<** will immer sitzen, kann nicht Bett verlassen, Ohnmacht artiges Sinken der Kräfte, Gähnen und Schläfrigkeit

Chamomilla Aussehen: Wirbelwind - gelbsüchtige Haut - Zusammenkrümmen - aufgeschwemmt - Bewegungsdrang - Kopf wackelt vor- und hinterwärts - sitzt steif wie Bildsäule - **>Gesicht<** heiß, eine Wange rot und eine blaß, zornglühende Gesichtshitze, Wange rot wie nach Ohrfeige, Riß in Unterlippe, Lippen springen auf und schälen ab, roter Ausschlag auf Wangen - **>Haut<** unheilsam, Verletzungen eitern, Rotlauf im Gesicht, Lippengeschwüre mit Schrunde, entzündet, Unheilsamkeit, Ausschlag im Genicke, gerunzelte Stirnhaut über Nase

Chamomilla Psyche: in sich gekehrt - quengelnde Ruhelosigkeit - alle Nerven liegen blank - unerträglich - hysterische Krämpfe - höflich - braucht Beachtung - zitterige Schreckhaftigkeit - zittrige Angst mit Herzklopfen - Ungeduld - Verdrießlichkeit - nichts behagt - Schreckhaftigkeit - Musik nervt - Fixe Ideen - beruhigend und tröstend - alles umschließende Mutterliebe - Abschirmung - Gott kommt - empfindlich machend - gemeine, unhöfliche, boshafte Antworten - Geringschätzung und Verachtung durch Andere - launenhaft - will nicht angefaßt werden - bemitleidenswert - mit nichts zufrieden - mürrisch, gemein, boshaft, schnippisch - Schockzustände nach Unfall - nichts kann man ihm recht machen - selbstgefällig - heiter bis Unsicherheit und Frust - wirr, irgendwie durcheinander - Konzentrationsvermögen herabgesetzt - grüblerisch - Gedächtnis schwach und unkonzentriert - Wortfindungsstörungen - ungezügelter Antworten - Abneigungen gegen eintönige Arbeiten - läßt sich ausnutzen, scheu - vergräbt sich in Träumen - Großzügigkeit - redet über alte, ärgerliche Sachen - Gewissenskrupel über alles - ernsthaftes Insichgekehrtsein - gelassene Ergebung in Schicksal - **>Beleidigungen<** fühlt sich verletzt, Argwohn, gekränkt sein, Teilnahmslosigkeit, gleichgültig gegen Vergnügen, gekränkt und beleidigt, will nicht angesprochen werden, Zornausbrüche, boshaft, zum Zank aufgelegt, im Vordergrund stehen, sich aufzuspielen, ängstlich und unterwürfig, verständnisvoll, einfühlsam, vertrauenswürdig, braucht Unterstützung, häuslich, geduldig bei Widrigkeiten - **>Wut<** übersteigert, ungerechtfertigt, schnell übellaunig, Ausbrüche, bis zu Krämpfen, unruhig, erregt, reizbar und aufbrausend, jähzornig, wenn etwas gegen seinen Willen geht, Tobsuchtsanfälle, wackelt mit dem Kopf, Zuckungen, Demütigung durch Zorn, **Ärger macht Erregungszustände**, Ärgerlichkeit über Kleinigkeiten, Atemwegsinfekte mit Atemnot, **Trigeminusneuralgie** nach Ärger über nahe Angehörige, verliert die Kontrolle - **>Begriffsvermögen<** Nachdenken, Abstumpfung der Sinne, vermindert, redet mit gedämpfter Stimme, will nicht angeredet werden, will nicht unterbrochen werden, ängstlich, sitzt wie in Gedanken, Gedanken vergehen, redet mit Widerwillen, **stammelt**, verredet und verspricht sich, Unachtsamkeit, Unaufmerksamkeit, gleichgültig, Stumpfsinnigkeit mit Schlaflosigkeit, versteht die Frage unrecht und antwortet verkehrt, deliriert, versteht und begreift nicht recht, läßt ganze Worte beim **Schreiben** und Reden aus - **>Benehmen<** nimmt Herausforderung an, fordert Zuwendung, unangenehme Dinge erledigen, verleiht Trost, Gemütsruhe, zufrieden, grübelt, spricht kein Wort, traurig, schweigend **leiden** und erdulden, lieber sterben als Leiden, sanft geduldig nichtklagend nervös, schelten, schlagen, verkrampft, ärgerlich, übelgelaunt, boshaft, schnippisch, Ergebung in sein Schicksal, Gewissenskrupel, weint wehleidig, ächzen und stöhnen aus Unmut, mürrische Verdrießlichkeit, **Verdrießlichkeit nach dem Essen**, unschlüssig, zerstreut, **Eindruck machen**, scheut die Arbeit, redet über ärgerliche Sachen, entschuldigt sich, schnauzt oder knurrt Menschen an, schreit Lunge aus Leib

Chamomilla Träume: hält Reden, zänkisch, ärgerlich, Unfällen, Tieren, Ärger, Gewalt, Schlangen, viel Farbintensität, helle Träume, phantastisch, Alpträume, Taubhörigkeit wie im Traum - hört nachts Stimmen abwesender Personen - Stupfsinnigkeit mit Schlaflosigkeit - Wache Schlummerbetäubung - Angstanfälle hindern Schlaf - **schnarchen** - Einschlafen reibt auf - **>Schlaf<** Gähnen und Strecken, mit halboffenen Augen, schläfrig und kann nicht schlafen, Nachts schlaflos und unruhig, Klagen, Weinen und Jammern, Auffahren, Aufschreien, sich Herumwerfen und Sprechen, fährt zusammen, schaudern beim Aufdecken, Taubhörigkeit

Chamomilla Krankheiten: stinkender Mundgeruch - Nerven-Entzündung - schleimiger, saurer, bitterer Geschmack - blinde brennende Füße und Hände - Erfrierungen - Schwämmchen im Mund - Ischias - Hüftgicht - Stechen in der Brust - Schwindel muß sich hinlegen - Mandelentzündung - Wechselfieber - Hexenschuß - Frostigkeit mit Gesichtshitze - brennende Augen und Atem - Blähungen - Brustbeklemmung - schlechte Wundheilung - Wunde eitert - Schwäche der Gelenke - asthmatischer Anfall - Frosch im Hals - Druck auf Schilddrüse - Schleim auf den Stimmbänder - eingeschränkte Nierentätigkeit - Gesäß wie eingeschlafen - fressendes Jucken an Stirnhaut - **>Schmerzen<** Schwäche zum Niedersinken, Nervenschmerzen, unerträglich, plötzlich, brennend-stechend, **schmerzempfindlich**, Herzgrube, Kreuzschmerzen wie zerschlagen, Ohrenscherzen, reizbar und weinerlich, durch kalten Luftzug, unter Brustbein, schmerzhaften Druck auf Augen, in Beinhaut, Kreuzschmerzen wie zerbrochen, in Bauch und Rücken, Quetschungsgefühl in Lenden- und Rückenmuskeln, Kreuz

wie zerschlagen, nachts Kreuzschmerzen, Ermattung durch Schmerzen, Blinddarmreizungen, Unduldsamkeit gegen Schmerzen, Lendenwirbelsäule und Hüfte, mit Schwäche zum Niedersinken, Zungen-Bläschen, Hüftgelenk-Schmerzen wie verrenkt beim Auftreten nach Sitzen - >**Kopfschmerzen**< klopfend, düster drückender beim Sitzen und Nachdenken, durch Abkühlung oder Erkältung, für Ärger, nach dem Essen, zum Kaffee, im Freien, Pochen, zum Platzen - >**Schwindel**< nicht im Liegen, Fröhschwindel mit torkeln, nach dem Essen, nach Kaffeetrinken, Wanken beim Aufstehen, Ohnmachtsanfälle, Verdunkelung der Sicht, beim Aufsitzen im Bett, beim Aufrichten, schwarz vor Augen - >**Krämpfe**< Bauchkrämpfe, Gefühllosigkeit in Gesichtsmuskeln und Extremitäten - >**Magen**< Magenschmerzen durch Ärger und Aufgeregtheit, gereizte Magenschleimhaut, **Krämpfe**, Magendrücken wie von Stein, Appetitlosigkeit, Schwindel nach dem Essen, widernatürlicher Hunger, Erbrechen, beim Essen Schweiß, Mundgestank nach dem Essen, Aufstoßen nach faulen Eiern, Kopfschmerzen von Essen und Trinken, Süßigkeiten und Kaffee, warme und kalte Nahrung, Drücken im Magen, **Erbrechen nach Zorn**, Erbrechen von Galle, fauliger oder süßlicher Geschmack, Gallenflüssigkeit erbrochen, Schmerzen in Magengrube, Verlangen nach Schokolade, Magenkrebs, Speisen bleiben im Halsgrübchen stecken, Fleischbrühe ist zuwider, schläfrig nach Essen - >**Zähne**< Beschwerden von Weisheitszähnen, Durchfall beim Zahnen, **Zahnungsmittel**, schleimige Zähne, Zahnschmerzen, Zähne zu lang, Zahnfleischschwellung bei Kronen, Zahnwackeln, Backengeschwulst und Speichelanhäufung, Zahnschmerzen durch Kaffee - >**Bauch**< Blähungskolik, **Bauchweh**, krümmt Rücken bei Koliken und bei Durchfall, Unterleib wie Trommel aufgetrieben, berührungsempfindlich - >**Stuhlgang**< heiß, weiß, Gestank wie faule Eier, schleimig, wäßrig, Durchfall bei Säuglingen faulig, übelriechend, grün, heiß, unverdaute Nahrung, vorher schneidender und zusammenschnürender Leibschmerz, Verstopfung wegen Untätigkeit der Bauchmuskeln, erfolglos, Eingeweide völlig erschlafft, Po oft feuerrot - >**Hämorrhoiden**< blind, schmerzhaft, blutend, brennend - >**Glieder**< nachts reißeende Gliederschmerzen, schmerzen wie zerschlagen, außerordentlich ermüdet, keine Kraft in Händen und Füßen, Schwere in Gliedern, Knacken in Gelenken, Mattigkeit, Gelenkentzündung, schlafen ein, Hände und Füße erstarren in Kälte - >**Arme**< Steifigkeit im Arm, eingeschlafene Hand beim Zugreifen, Fingergelenke rot und geschwollen - >**Beine**< Schmerzen in Kniekehlen beim Beinstrecken, Wadenkrämpfe, Gelenkschwäche und Kraftlosigkeit der Füße, brennende Fußsohlen nachts, Fußmüdigkeit, Knie schmerzt nach Tanzen, Füße gelähmt, Waden-Klamm - >**Steifigkeit**< Hüfte, steifer und verkrampfter Rücken, Oberschenkel, Arme, Wadenklamm, Lähmungen, Gelenke steif mit knacken, Halsmuskeln, Rückenschmerzen beim Bücken, kalter Schweiß in Handflächen, Halsmuskeln - >**Harn**< brennen im Blasenhal, unfreiwillig, harntreibend, Ziehen längs der Harnleiter, geschwächte Kraft der Harnblase - >**Lunge**< Kurzatmigkeit, abends mit Herzrasen, Engbrüstigkeit - >**Husten**< Keuchhusten, Reizhusten, Wutanfall mit Husten oder Asthma, Krupphusten mit Erstickungsanfällen, blutiger Auswurf, Brust schmerzt, Heiserkeit - >**Schweiß**< mangelnd, beißend, sauerriechend, Gesichtsschweiß nach Essen und Trinken, Kopfschweiß, kühle Schweißhände, Kopfschweiß durchnäßt die Haare, schwitzt beim Schlafen - >**Nase**< laufend, heißes Sekret tröpfelt, geruchsempfindlich, Nasenbluten bessert Verwirrung im Kopf, faltige Haut, Nasenkrebs, Schleimausfluß - >**Schnupfen**< fließend, wäßrig, klebrig - >**Ohren**< Mittelohrentzündung, anfallsweise Ohrenschmerz, Schmerzen zwingen zum Schreien, Hitze und Schwellung machen verrückt, Gehörgang gerötet, geräuschempfindlich, heißes Wasser aus Ohr, Ohrenklingen, Gehör etwas herabgesetzt, Schwellung und Hitze machen verrückt, Schlucken zum Druckausgleich notwendig, Musik nervt, Halsweh mit Geschwulst der Ohrdrüse - >**Augen**< geschwollen, verklebt mit eitrigem Schleim, Augenentzündung, Trübsichtigkeit, Verdrehung der Augen, Augapfel zusammengedrückt, helles Licht nervt

Chamomilla Frau: **Frauenmittel** - Wechseljahre mit gestauten Gefühlsleben - Kreuzschmerzen - Gebärmutterkrämpfe - gelber, fressender Weißfluß - Brennen in Mutterscheide - >**Brustkrebs**< Knoten in der Brust, Brüste hart, Brustentzündung, entzündete und sehr empfindliche Brustwarzen - >**Monatsblutung**< früh, zu reichlich, übelriechend, große Blutklumpen, schmerzempfindlich, Krämpfe, Ärger darüber, krampfend, verdrießlich, unleidlich, zanken, eigensinnig, vorher mürrisch, Herzschmerzen bei Unterdrückung, geschwollener

Unterleib, **wehen artige Schmerzen**, wahnsinnig vor Schmerzen, Hautwassersucht, wäßrig, gelb, beißend, Drag nach der Gebärmutter wie Geburtswehen mit häufigen urinieren, hysterisch mit Kopfschmerzen, heftige Zahnschmerzen, Mutterblutsturz auch bei Alten, geschwollener Unterleib - >**Schwangerschaft**< drohende Fehlgeburt, Kindbettfieber, Verdorbenheit der Milch, verhärtete Brustdrüsen, mangelnde Milch, zuviel Milch geht zu früh ab, Gebärmutterkrämpfe beim Stillen, mürrische Verdrießlichkeit bei Entbindung, unterdrückte Nachgeburt, Erschöpfung im Wochenbett - >**Entbindung**< Mittel zur Geburtserleichterung, sehr schmerzvoll, starrer Muttermund, schimpfen, wütend - >**Wehen**< Schmerzen längs der Beine, **Wehen Mittel**, krampfhaft und beängstigend, quälende Nachwehen, Hitze, Angst, Neigung zu Ohnmachten, Röte des Gesichts

Chamomilla Mann: Steifigkeit des Gliedes früh im Bett - nächtlicher Samenabgang - starke Erektionen - Wundheit der Vorhaut

Chamomilla Kind: Großmutter's **Lieblings-Heilpflanze** - regt sich schnell auf - freundlich - beim Reden unterbrechen, ansprechen, berühren nervt - Mittel für Ohrenschmerzen - krankhafte Zuckungen nach Strafen - **Kind verlangt nach Dingen und weist sie zurück, nicht zufriedenzustellen** - Daumenlutschen - läßt beim Lesen und Schreiben Worte aus - Unruhe durch Fahren - im Zug ausruhen - arbeiten bei Fernsehen, Radio, Trockenhaube - will geschaukelt werden - wiegen besänftigt - Asthma - **Zahnungsmittel** - Schmerzen bei der Zahnung - **Zahndurchbruch** mit Fieber, Husten, Durchfall, Bauchweh, Darmkrämpfe, einseitige Wangenröte, rohen Zahnfleisch - Angstträume, schläft mit halbgeöffneten Augen - eigensinnig, starrköpfig, schreit durchdringend, schrill - hält seine Eltern auf Trab - weint bei Harnabsatz - Allgemeine Steifigkeit auf kurze Zeit - will nicht auftreten, noch gehen - Weichlichkeit ums Herz - >**Trotzanfälle**< stampfen mit Füßen, mit nach hinten strecken, strampeln, schlagen, treten, unruhig, aufbrausend, reizbar, störrisch, unhöflich, grob, böseartig, **Spektakel**, reagieren mit Zornausbrüchen, verrückt werden, weinen, heulen und jammern wenn es nicht nach seinem Sinn geht, extrem reizbar bei Ohrenentzündungen, weinen Heulen bei Ansprechen und Anschauen, verlangen geschaukelt oder getragen zu werden, ungezogen und eigensinnig, ungebärdig und widerwärtig - >**Benehmen Kind**< eigensinnig, ruhelos, nervös, gereizt, ärgerlich, launenhaft, zuwider, zornig, schmerzempfindlich, schlaflos, unruhig, quengelig, schreien das Wände wackeln, schreien im Schlaf, macht sich steif und beugt sich hinten über, stößt mit den Füßen, wirft alles fort, jammert, setzt Willen durch - >**Trost**< wird reizbar wenn man sich ihm liebevoll widmet, ständig herumgetragen und Streicheln - >**Leibschmerzen**< **Blähungen**, Bauchkrämpfe, Darmkatarrh, krümmt sich, tritt und schreit - >**Säugling**< Krämpfe vom Stillen nach Wutausbruch der Mutter, Koliken, Blähungen, Blähungskolik, **Windeldermatitis und Wund sein**, Ausschläge im Windelbereich, **schreit hemmungslos** Chamomilla gegen: **Wundmittel** - Streiß und Schmerzen - Unterschenkelgeschwüre - Fisteln - Verbrennungen - Entzündungen der Haut - Badezusatz gegen Eiterbildung - Salbe ist schmerzlindernd - desinfizierende Spülungen - Hautallergien - Ohrenschmerzen, Zahnungsbeschwerden, Blähungskoliken - Kamillenblütendämpfe bei entzündlichen Atemwegserkrankungen - Kamillenblütentee bei entzündlichen Erkrankungen - Gelbsucht, Fieber, Kopfschmerzen, Krebs, Geschwüren - Bindehautentzündungen bei Kleinkindern

Homöopathie

für die Heidjer

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Ac

La	Hf	Ta	W	Re	Os	Ir	Pt	Au	Hg
Y	Zr	Nb	Mo	Tc	Ru	Rh	Pd	Ag	Cd
Sc	Ti	V	Cr	Mn	Fe	Co	Ni	Cu	Zn

Be	Li	He	H					
Mg	Na	Ne	F		O	N	C	B
Ca	K	Ar	Cl		S	P	Si	Al
Sr	Rb	Kr	Br		Se	As	Ge	Ga
Ba	Cs	Xe	J		Te	Sb	Sn	In
Ra	Fr	Rn	At		Po	Bi	Pb	Tl

2 1 9 8 7 6 5 4

Helfen mit Informationen



E-Wi Verlag - Buch 23.3

Inhaltsverzeichnis Buch 23.3

Zahl	Homöopathie für die Heidjer	Seite
Informationen der Pflanzenfamilien		
	Myricaceae (Gagelgewächse) -----	145
	Myristicaceae (Molukken) -----	146
	Myrtaceae (Myrtengewächse) -----	147
	Nymphaeaceae (Seerosen) -----	149
	Oleaceae (Ölbaumgewächse) -----	149
	Orchidaceae (Orchideengewächse) -----	150
	Orobanchaceae (Sommerwurzgewächse) -----	151
	Palmae (Palmengewächse) -----	152
	Papaveraceae (Mohngewächse) -----	152
	Passifloraceae (Passionsblumengewächse) -----	158
	Phytolaceae -----	158
	Pinaceae (Kieferngewächse) -----	159
	Piperaceae (Pfeffergewächse) -----	160
	Pirolaceae -----	162
	Plantaginaceae (Wegerichgewächse) -----	162
	Polygalaceae (Kreuzblumengewächse) -----	163
	Polygonaceae (Knöterichgewächse) -----	163
	Primulaceae (Primelgewächse) -----	167
	Ranunculaceae (Hahnenfußgewächse) -----	169
	Rhamnaceae (Kreuzdorngewächse) -----	187
	Rosaceae (Rosengewächse) -----	188
	Rubiaceae (Labkrautgewächse) Schlafmittel -----	191
	Rutaceae (Angosturaart, Rautengewächse) -----	198
	Salicaceae (Weiden) -----	202
	Santalaceae (Sandelholzgewächse) -----	203
	Sapindaceae -----	204
	Sarraceniaceae -----	203
	Saxifragaceae (Steinbrechgewächse) -----	204
	Scrophalariaceae (Rachenblütler) -----	204
	Simarubae -----	209
	Solanaceae (Nachtschattengewächse) -----	210
	Sterculiaceae sp. -----	225
	Stictaceae oder Parmeliaceae -----	226
	Taxaceae (Eibengewächse) -----	226
	Theaceae -----	227
	Thymelaeaceae (Seidelbastgewächse) -----	227
	Tilliaceae -----	230
	Turneraceae -----	231
	Umbelliferae (Dolggewächse) -----	231
	Urticariaceae -----	242
	Usneaceae -----	242
	Valerianaceae -----	243
	Verbenaceae (Eisenkrautgewächse) Hormonmittel -----	243
	Violaceae (Veilchengewächse) -----	244
	Vitaceae (Weinrebengewächse) -----	246
	Zingiberaceae (Ingwergewächse) -----	246

Informationen der Tiermittel

Flugtiere -----	247
Wassertiere -----	248
Landtiere -----	255
Schlangen -----	259
Spinnen -----	264

Informationen der Sondermittel

Kreosotum (Destillprodukt von Guajachharz) -----	267
Carbo animalis (Rinderlederkohle) -----	267
Carbo vegetabiles (Holzkohle) -----	269
Causticum -----	271
Hekla Lava -----	273
Hepar sulphuris -----	273
Uranium nitricum -----	275
Plutonium nitricum -----	275
Thymol -----	276
Secale cornutum -----	276
Sal maris mortuis -----	277
Spongia -----	277

Informationen der Sondermittel

Kreosotum (Destillprodukt von Guajachharz)

Kreosotum Vergiftung: eiweißzersetzend

Kreosotum Allgemeines: Eiswasser im Magen - Kopfhaut schmerzt bei Berührung - alte **fressende** Geschwüre - **Jucken** - **Hautentzündungen** - **>Bettnässen<** früh in der Nacht, Harndrang beim Erwachen - **>Blutungen<** Schleimhäute, Wunden bluten stark, schwarze Klumpen, Nasenbluten, Hämaturie

Kreosotum Aussehen: Schwellung - Gedunsenheit - Altersbrand - alt aussehen - Milchschorf - Haarausfall - Lähmung des Gaumens - rissige juckende Haut an den Händen - Wassersucht der Füße - Wangenrötung - **>Bläschen<** groß, fettig aussehend, am Körper - **>Juckflechten<** Rücken, Hände, Finger

Kreosotum Psyche: **launisch, reizbar** - Verzweiflung oder Zweifel - will alles und nichts befriedigt - **>Musik<** macht weinen, Traurigkeit - **>Vergeßlichkeit<** Gedankenzusammenhang

Kreosotum Träume: wecken der Kinder schwierig - brennende Fußsohlen hindern am Schlagen - Gähnen nach dem Husten - Lähmung an den Extremitäten beim Erwachen

Kreosotum Krankheiten: Steifheit in den Händen - Schüttelfrost - Nackensteifigkeit - Verrenkung im Knie und Füße - **>Schmerzen<** Lendenwirbelsäule Rückenschmerzen beim Liegen, Steißbein, Schultern, Arme, Unterarme, Fingern, Sehnen der Oberschenkel **>Zähne<** länglich, schlechter Geruch, faulend, Karies, nur sprießen, schwarz werden, zerfallen. keilförmige Zähne, schmerzhaftes **Zahnen** - **>Zahnfleisch<** schwammig, bluten, geschwollen, schmerzhaft - **>Zahnverfall<** **ätzende**, brennende, übelriechende Absonderungen - **>Magenkrebs<** appetitlos, abgemagert, Erbrechen von unverdauten Speisen, saures Aufstoßen, Härte in Magengegend, Krämpfe wie Wehen - **>Hals<** Brennen, Rauheit, Heiserkeit, Schluckbeschwerden, wund, stottert - **>Stuhlgang<** reizend, stark ätzend, wäßrig, dunkelbraun, grau, grün oder weiß, unverdaut, manchmal blutig, faulig, widerlicher Kadavergeruch, vergeblich, schmerzhaft, hart, trocken, schwer zu bewegen - **>Harninkontinenz<** urinieren beim Liegen, Wasserlassen in der Nacht, brennende Schmerzen - **>Lunge<** Bluthusten, fressendes Geschwür

Kreosotum Frau: **>Monatsblutung<** Blutstürze, im Liegen, blutig, reichlich, weiß, milchig oder gelblich, Kleidung gelb, härtet als Stärke, frösteln, unregelmäßig, ruhelos, Kopfschmerzen, Entlastung, Erbrechen, dicker Bauch, Hörverlust, Ohrensausen, schmerzhaft, faulig, reichlich schwarzes Blut, Erschöpfung, Müdigkeit in den Beinen - **>Wechseljahre<** mit Zwischenblutungen, Schwerhörigkeit oder Taubheit, Reizbarkeit - **>Nachgeburt<** übelriechend, aussetzend - **>Schwangerschaft<** Speichelfluß, Weißfluß, wäßrige und zuckerhaltiges Erbrechen - **>Krebs<** Gebärmutterhals, Gebärmutter - **>Brustdrüsen<** hart, schmerzhaft, kleinen Knötchen - **>Weißfluß<** Mittel gegen gelb gefärbten Scheidenausfluß

Kreosotum Mann: Brennen in Genitalien beim Geschlechtsakt - Impotenz - **>Vorhaut<** Blutungen, blau und schwarz, fressendes Geschwür

Kreosotum Kind: verlangt etwas, wirft es weg - faltig - Gewichtsverlust - mager - unterernährt - Kinderkrankheiten der Babys - rasch wachsend - schlecht entwickelnd

Kreosotum gegen: Diabetes - diabetischer Gangrän - Magengeschwür - Schwindsucht - nässende Hautausschläge

Carbo animalis Rinderlederkohle

Carbo animalis Vergiftung: Phönix aus der Asche - Brennen - Verlangsamung der Oxydationsvorgänge - Kampfer mildert Wirkung

Carbo animalis Allgemeines: Brennschmerzen mit blauroter Verfärbung des betroffenen Organs - Fistelbildung - übelriechender Atem, ohne das er es merkt - Gastritis, Sodbrennen, Verdauungsschwäche - Lockersein des Gehirns - abergläubisch, müde, interesselos - **>Schwäche<** schwere Krankheit, Hauptcharakteristikum **extrem kraftlos**, ausgebrannt, zurückziehen wegen Kreislaufversagen, Selbstvertrauen, Ausdauer, Stehvermögen, **Erschöpfung und Schwäche** - **>Krebs<** Tränendrüse, Nase, Gesicht, Lippen, Zunge, Rachen, Magen, Hoden,

Gebärmutter, Brust - >**Rauchen**< Widerwillen und Übelkeit - >**Geschlechtstrieb**< erschöpft an Geist und Körper, macht sehr bänglich, fehlt lange Zeit

Carbo animalis Aussehen: müde - Hauttumore - ausgezehrt - Haarausfall am Scheitel - Geschwüre mit Eiterbildung - Auftreibung des Bauches - dick - abgemagert - Gesundheitszustand rasch verschlechtert - Flohstiche am Körper - Venenzeichnung am ganzen Körper - >**Jucken**< auf den Handrücken und Fingern, an Warze - >**Alkoholiker**< rote Nase, schwanken, torkeln, Schwindel, Kopfschmerzen - >**Gesicht**< erdfarben, braune Flecken, Ausschlag, bläuliche Verfärbung, bläuliche oder kupferrote Wangen, Bluten der Lippen, blauen Ringen um die Augen - >**Narben**< unansehnliche von Hautausschlägen, brechen auf, stechen bei Wetterwechsel, werden beseitigt

Carbo animalis Psyche: **Schreckhaftigkeit** - **Schock**, der zum Burnout führt - emotionale Bindung an die Familie - Abscheu vor dem Leben - **verlassen und einsam** - Todes-Gedanken - Hoffnungslosigkeit - verzweifelt Gemüt - melancholisch - schüchtern - furchtsam und schreckhaft - **Heimweh** - kleinmütig - **hochmütig** - traurig - Hang zur Einsamkeit - übelnehmen - grämliche Gedanken - Hoffnungslosigkeit - Todes-Gedanken - einsam, traurig, verlassen - gewohnte Dinge erscheinen fremd - Unruhe und Hastigkeit - **Gedanken hängen an Vergangenheit** - **Unbeschwertheit** - schwermütig - >**Eigensinnig**< niemand kann man etwas zu Danke machen, verdrießlich, redet nur mit Widerwillen - >**Stehvermögen**< zählt nichts, wird nicht ernstgenommen - >**Angst**< im Dunkeln, **überfordert**, Augenschließen, Ersticken, Gewissensangst, Krankheit, Menschenansammlung, Unheil, Hitzewallungen, Blutwallerungen, **Gewissensangst mit Schuld** - >**Gedächtnisschwäche**< vergißt das Wort im Munde, was er gesagt hat, sagen wollte - >**Benehmen**< fröhlich, ausgelassen, weinen, möchte allein sein, **vermeidet Gespräch**, flieht vor Elternhaus, kindisch, eigensinnig, schwerfällig, gemütlich übelnehmerisch, Weinerlichkeit, kann sich nicht ausweinen, schüchtern und furchtsam, Hastigkeit, verzweifelt, unwillkürliches lustiges Pfeifen, Selbstbetrachtung, in Einsamkeit zurückziehen

Carbo animalis Träume: lebhaft, schwärmerisch, verwirrt, fürchterlich, von Mordtaten, ängstlich, traurig, wollüstig mit Samenerguß - **Alpträume** - **Angstzustände** - Nachtschweiß - Stöhnen im Schlaf - Schlaflosigkeit durch Angst - Essen verursacht Ermüdung - nachts Nasen-Bluten - >**Schlummer macht**< träge, taubhörig, trübsichtig, verdrießlich, dumpfbrütend

Carbo animalis Krankheiten: **Beschwerden durch Heben** - Hämorrhoiden - Frostbeulen an den Füßen und Zehen - Blutandrang zum Kopf, verwirrt im Kopf - Leistenbruch - Herzklopfen beim Kirchengesang - Steifheit im Kreuz, Genick, Gelenk - Handgelenk verrenkt - Hände eingeschlafen - **Hühneraugen** - **ein Bein länger** - kalte Füße - Gichtische Steifheit der Fingergelenke - Geschwulst der Schilddrüse - Leistenbruch - Furunkel - Karbunkel - Gürtelrose - schwammige Wucherungen - Geschwüre - Fisteln - Druck des Hutes drückt Kopfhaut - Eruption und Krusten auf dem Kopf - Verhärtung oder Krebs der Zunge - Bandscheibenvorfall - Bandwurm - Würmer - wund zwischen den Zehen - >**Schmerzen**< Steißbein, Kreuz, Scheitel, Schienbeinen, Nasenbein, Hühneraugen, Hinken wegen Hüft-Schmerz, Beine über einander Legen - >**Schweiß**< klebrig, geruchloser aus Mittelfleisch, schwitzen beim Augenschließen - >**Lymphknoten**< Schwellung, Verhärtung, brennenden und stechenden Schmerzen, Neigung zu Krebs im Brustbereich, Knoten - >**Zähne**< wackeln, Lockerheit beim Kauen, Geschwüre am Zahnfleisch - **Zahnfleisch**< rot, geschwollen, schmerzhaft, blutend, Mucken in den Zähnen - >**Nase**< kleiner Tumor, **Nasenkrebs**, Nasenbluten nach Schwindel, Nasenspitze rot blau und purpur, abschälende Haut, gelbbrauner Sattel, **leicht viel Nasenbluten** - >**Augen**< **Altersstar**, Nebel vor den Augen, verschwommenes Sehen, **Weitsichtigkeit**, Glaskörperflocken, reibt die Augen, Netz vor den Augen, Tumoren im und am Auge, **Trübsichtigkeit und wäßrigen Augen**, Auge verklebt, Lichtscheu - >**Ohren**< Hörvermögen schlecht, verwirrt, jauchiger Ohrenfluß, schwerhörig für die menschliche Stimme, Geschwulst der Ohr-Drüsen, Klingen in den Ohren - >**Mund**< brennende Bläschen, Brennen auf der Zungenspitze, Rohheit im Mund, Trockenheit der Zunge, beißt in die Wange - >**Venen**< **Stauung**, Besenreiser-Varizen, Verlangsamung des Blutumlaufes, eiskalte Füße ohne es zu merken - >**Narben**< unansehnlich, von Hautausschlägen, brechen auf, stechen bei Wetterwechsel, führen zu Fistelbildung - >**Schweiß**< färbt die Wäsche gelb, schwächende Nachtschweiße an den Oberschenkeln, Frostigkeit - >**Blase**< nachts mehrmals harnen, Bettnässen, Polyurie,

Harninkontinenz, Gestank des Urins, Harn-Strahl unterbrochen - >**Magen**< **brennt**, Verdauung ungenügend, **Krämpfe**, Heißhunger, Appetitlosigkeit, **Sodbrennen**, **Koliken**, Blähungen, **leer und schwach**, Auftreibung nach dem Essen, **Magenkrebs** mit Schwellung der virchowschen Drüse, Magendrehung, Magen hüpfen, Übelkeit nach Fleischverzehr, Erbrechen von gelbem Schleim, Appetit vergeht beim Essen, beim Essen Ermüdung der Brust und Kau- Werkzeuge, Aufstoßen wird zu Aufschwulken, Magen-Drücken nüchtern - >**Stuhlgang**< riecht wie verbranntes Fleisch, hart, klumpig, spärlich, Auftreibung des Bauches bis in die Brust, **von Winden gequält**, Mastdarm ist wund mit klebriger und geruchloser Flüssigkeit, Blutabgang, Wabbligkeit im Unterleibe, Kreuzschmerzen - >**Schwäche**< groß, ausgemergelt, kann leicht gehen, Energiemangel, Totalverlust der Körperkräfte, **überfordert**, Kreuzschwäche beim Stuhlgang, zu schwach zum essen, durch Krankheit geschwächt, **Muskulatur und Gelenke knicken ein**, kann nicht lange stehen, **faulige und grünliche Absonderungen** mit Kälte, Zerschlagenheit in den Gliedern, Wadenschmerzen beim Gehen, **Hinsinken aus Mattigkeit**, Gelenk-Schwäche, Kraftlosigkeit der Fuß-Gelenke mit Umknicken, Erschöpfung durch Gehen - >**Lähmungen**< Bewegung erschwert, Ungelenkigkeit, verrenkte Gelenke, Hände und Finger schlafen ein - >**Herzklopfen**< nach dem Essen, beim Singen in der Kirche, beim Erwachen, Klopfen in den Blutgefäßen, jeder Schlag im Kopf fühlbar - >**Bänder**< Bänderüberdehnungen, Achillessehne, Zerrungen, Beine lassen sich nicht ausstrecken, **Ausstrecken schmerzt**, krumm Ziehen der rechten Knie-Beuge - >**Schwindel**< Schwarzwerden vor den Augen, im Sitzen, mit Dummlichkeit, Übelkeit, beim Wiederaufrichten nach Bücken, zwingt zum gebückt sitzen - >**Lunge**< Keuchen beim Atemholen, Brust-Beklemmung, Heiserkeit am Tage, nachts stimmlos, grüner Eiter-Auswurf, trockner Husten, Versetzung des Atems mit Untätigkeit der Bauchmuskeln

Carbo animalis Frau: Krebs - steinharte Knoten in der Mamma - verhärtete

Achsellymphknoten - >**Monatsblutung**< schwächt, brennend, übelriechend, schmerzhaft Nasenspitze, stark, aufgetriebener Unterleib, große Mattigkeit, muß sich hinlegen, kann nicht sprechen, gähnen, färbt die Wäsche gelb, dunkle Klumpen, Lahmheit in den Oberschenkeln, Drücken im Kreuz, sehr aufgetriebener Unterleib, ängstliche Hitze, kann kaum sprechen, mit Gähnen und Dehnen, Abgeschlagenheit der Oberschenkel - >**Weißfluß**< wäßrig, im Gehen und Stehen - >**Schwangerschaft**< Übelkeit in der Nacht, Nachgeburt zu lange + übelriechend + wundfressend, Taubheit in den Gliedern, Scheinschwangerschaft, dünne salzig schmeckende Milch, stillende Frauen unverhältnismäßig geschwächt - >**Gebärmutter**< drängt nach unten, Vergrößerung, Vorfall, Verhärtung, schleimiger und blutiger Ausfluß, Verhärtung des Gebärmutterhalses

Carbo animalis Mann: Vorsteherdrüsenvergrößerung - Schwund der Hoden - Stechen am Hoden - Geschlechtstrieb fehlt - >**Samenerguß**< unnatürlich, krampfhafter Schmerzen in Harnröhre, sehr erschöpft, bänglich als übel bevorsteht, ohne Erektion, Pollutionen erschöpfen Geist und Körper

Carbo animalis Kind: Umknicken der Fußknöchel

Carbo animalis gegen: Magenentzündung, Sodbrennen, Verdauungsschwäche -

Nahrungsmittelvergiftungen - >**Krebsmittel**< Tränendrüse, Nase, Gesicht, Lippen, Zunge, Rachen, Magen, Hoden, Gebärmutter, Brust

Carbo vegetabilis Holzkohle

Carbo vegetabilis Vergiftung: Phönix aus der Asche - Brennen - Erleichterung der Schmerzen bei krebstartigen Geschwülsten - **Krebstherapie** - Wiederaufbrechen alter Narben

Carbo vegetabilis Allgemeines: C, O, H, N - **Kaffeetrinken** - Erholung nach Krankheiten - **Alkoholkater** - Verdauungsschwäche - **Gähnen und Dehnen** - Erschöpfung - Venenschwäche - Blähungen - Aufstoßen - roter Satz im Urin - kälteempfindlich - bläuliche Haut - **roter Kopf nach Essen oder Alkohol** - Unregelmäßigkeit der Diät - Blutverluste - Greisenmittel - Unverträglichkeit von fetten Speisen - Blutungen bei kleinsten Anstrengungen - Absonderungen sind meist stinkend, verwesend - Totenerwecker - Salzverlangen - Schlaganfall - Rheuma im ganzen Körper - Brennen an der Haut - >**Rollstuhl**< aus Schwäche, Beine versagen den Dienst, Lähmung von Arme und Beine - >**Wassermangel**< Atemzentrum überfordert, Atemnot mit bläulichem Gesicht, **Brennen**, Lufthunger - >**Geschlecht**< reger

Geschlechtstrieb, Masturbation schwächt - >**Akutmittel**< Kollaps, Ohnmacht, Schwächezustände

Carbo vegetabilis Aussehen: Ausstrecken - Ausgemergelt - grau gelb - roter Kopf - Ausschlag - chronisch krank - Quaddeln an den Waden - Aufgedunsen - Hochlegen der Beine - Zunge schwarz - Braungelbe Flecken auf der Brust - grindige Nasenspitze - Extremitäten gelähmt - Gürteldruck nicht ertragen - **Haarausfall auf dem Kopf** - zitterte am ganzen Leibe - Gesicht blaß und graugelb - Wangengeschwulst - Rücken gekrümmt - Sträuben der Haare -

>**Ausschlag**< Schläfen, Händen, Nesselausschlag, Akne, an der Stirn, juckende Bläschen am Knie - >**Fettleibigkeit**< dick, schwerfällig, gemütlich - >**Lippen**< bläulich, braun, schwärzlich, aufgesprungen

Carbo vegetabilis Psyche: hypochondrisch - bedrückt - reizbar - erregbar - zu Ärger geneigt - **Stimmungsschwankungen** - Antriebslosigkeit - wehmütig - langsamer Gedankengang - **Erschrecken** - Unentschlossenheit - Reizbarkeit - kleinmütig - langsam und übergewichtig - schreckhaft - abergläubisch - interesselos - gemütlich - unglücklich - wünscht sich Tod - **Zorn** - Aufwallungen - vorübergehende Gedächtnisschwäche, Ruhelosigkeit, Angst um die Gesundheit - Angst vor Unfällen Freiheit des Geistes, Leichtigkeit, Wohlbefinden - Langsamkeit und schwieriges Verstehen - fixen Ideen nachhängen - **fürchten nicht den Tod** - traumatisches Erlebnis - **Lebensmut** - Schockzustand nach Operationen - Alkoholismus - leicht beleidigt - Abneigung gegen Gesellschaft - Schlagen mit Raserei - schweigsam - Schüchternheit in der Öffentlichkeit - lachen über geringste Kleinigkeit - >**Schwindel**< wie von Rausch

Carbo vegetabilis Träume: lebhaft, unruhig, fürchterlich, peinigend, geiler, beängstigend, schreckhaft, fürchterlich, stören den Schlaf - müde - nächtliche Gespensterfurcht -

Tagesschläfrigkeit - Augenschließen große Überwindung - Schlaflosigkeit wegen Unruhe im Körper - Harnen geweckt auf

Carbo vegetabilis Krankheiten: Krampfadern - Stimmlosigkeit - Haarausfall - Nasenbluten - Ohrgeräusche - Lippen Geschwulst - erschwertes Sprechen - After Blutknoten, Hämorrhoiden - Tränen des Auges - Gicht - Zusammenschnüren der Kopfhaut - Hüftgelenksentzündung - Zehen erfroren - Durchliegen - Blutzersetzung - Kälte im Knien - schwitzt leicht an Kopf und Gesicht - eisige Extremitäten - Kopfschmerzen mit Schwindel, Übelkeit, Haarausfall - **erträgt keinerlei Druck auf den Bauch** - Anämie - Schleimhautblutungen - Gedächtnis verlieren - Madenwürmer - Rektalfistel - Krampfadern - Harnsperre - eiweißhaltiger Urin - Reisekrankheit - erschwertem Sprechen wegen Schwerbeweglichkeit der Zunge - beim Stuhlgang Darmblutungen und blutende Hämorrhoiden - Herzklopfen und aussetzender Puls - Lähmung der Knie-Gelenke - Fußschweiß - Brennen in den Fußsohlen - Geschwür-Eiter stinkend wie Aas - Jucken durch Kratzen vermehrt und in Brennen verwandelt - >**Schwäche**< Ohnmacht, Angegriffenheit auf der Brust, **Muskelkraft reicht nicht zum Schreiben und Gehen**, Gelenke können den Körper nicht halten, Schwere der Beine, **Kreislaufschwäche** mit kaltem Schweiß, blaue Lippen, Schwäche und Kollaps, Blut stagniert, Scheintod, fast stimmlos, Erschlaffung in den Beinen - >**Schwindel**< muß sich festhalten, beim Bücken, von Blähungen, von venösem Stau, nach einer Schwelgerei, Drehen im Kopf den ganzen Tag, wie nach Rausch, Schwindel bei geringster Bewegung, Schwanken beim Gehen, nach Erwachen aus dem Schlafe - >**Zähne**< Zahnschmerzen, **Zahnfleischbluten**, Zahnfleischablösung, Geschwüre am Zahnfleisch, Geschwulst am Zahnfleisches, ziehende und reißende Schmerzen in Backenzähnen, werden schnell schlecht, empfindlich beim Kauen, Schwarzverfärbung des Zahnfleisches - >**Magen**< Magengeschwür, Magenkrampf, Schlaftrunken nach dem Essen, aufgetriebener Unterleib, vermehrte Bildung von **Magensäure**, Appetitlosigkeit, Ekel beim Gedanken an Nahrung, Brennen im Magen, Völlegefühl mit Aufstoßen, Sodbrennen, Überempfindlichkeit gegen Salz, blutiges Erbrechen, beim Schlucken Hals zusammengeschnürt, Übelkeit, Erbrechen, Schmerzen in Magenrube - >**Blähungen**< übelriechende, enorm, krampfartige Bauchschmerzen, Leibschmerz, kollern im Bauch, Bauch zum Platzen, Stuhlgang riecht nach Verwesung - >**Augen**< Kurzsichtigkeit von Überanstrengung der Augen, Stechen in den Augen, **Tränenfluß**, Glaskörperflocken, Augenmuskeln schmerzen, Brennen in Augen, schwären früh zu, Jucken - >**Kopfschmerzen**< stechend, Berührung der Haare, **Hut drückt**, stechen über Auge, Blutandrang zum Kopf, mit Tränenfluß - >**Lunge**< Atembeklemmung in der Herzgend,

Atembeschwerden bei kleinsten Anstrengungen, Atemnot mit Geräuschen beim Ausatmen, Lungenentzündung, Asthma, Keuchhusten, Cheyn-Stokes-Atmung, finale Schnappatmung, Lungen-Emphysem, bluten aus dem Mund - >**Sputum**< gelbgrün, eiterartig, braun, blutig, zäher und weißlicher Schleim, wäßrig, mit saurem oder salzigem Geschmack, unangenehmer Geruch - >**Schmerzen**< ausstrahlend in Brust oder Rücken, krampfartig, zusammenschnürend, berühren der Haare, kein Schmerzempfinden, Nervenschmerzen, Schmerzhaftigkeit der Hirn-Oberfläche, in den Augen, Stich-Schmerzen in Herz-Gegend, Brenn-Schmerzen in Nacken-Muskeln, Zieh-Schmerzen in Handwurzel, unter dem Nagel, Stich-Schmerzen im Hühnerauge - >**Nasenbluten**< häufig, mit blassem Gesicht, vor Schwindelanfälle - >**Durchblutungsstörungen**< Krampfadern, Unterschenkelgeschwüre, mangelnde Hirndurchblutung, Konzentrationsschwäche - >**Ohren**< Klingen in den Ohren, Summen, heiß und rot, Taubheit nach Exanthem, riechender Ohrenfluß, Schwellung der Ohrspeicheldrüse, Geräuschempfindlichkeit, Schwerhörigkeit - >**Sehnen**< zu kurz in Hand-Gelenke, krampfartige Zusammenziehung der Hand

Carbo vegetabilis Frau: Fistel in Gebärmutter - Knoten in Brüsten - Krampfadern - Weißfluß, nach Harnen - >**Schwangerschaft**< Krampfadern, Wehen schwach oder hören ganz auf, Schwäche vom Stillen, weinerliche Stimmung, Nachgeburt braun und faul riechend, Fehlgeburt, Schwangerschaftserbrechen - >**Monatsblutung**< dick, übelriechend, Schneiden im Unterbauch, Schmerzen vom Unterbauch zum Knie, Jucken einer Flechte, Ausschlag im Nacken und zwischen den Schultern, vor Ausbruch Leibweh und Krämpfe, Schmerzen in allen Knochen, Rückenweh, Kopfschmerz, brennen der Hände und Füße, vorher Weißfluß, Erbrechen, heftiger Kopfschmerzen zieht Augen zusammen, Brennen in den Händen und Fußsohlen

Carbo vegetabilis Mann: häufige Erektionen - schneller Abgang von Samen beim Beischlaf - Hoden hart - Hodenschwellung von Mumps - Prostata-saft beim Stuhlgang

Carbo vegetabilis Kind: erschöpfende Krankheiten - nicht richtig ausgeheilte

Kinderkrankheiten - >**Anfall**< der wird heiser, verzieht die Augen, Stechen im Auge, Tränen beim Sprechen, rote Wangen, Schmerzen beim Schlingen, lauter Atem im Schlafe, hustet, erbricht die Milch, eigensinnig und schreit oft

Carbo vegetabilis gegen: gestörte Durchblutung - Römheld-Syndrom - Erschöpfung nach einer Erkrankung - Erleichterung der Schmerzen bei krebstartigen Geschwülsten

Causticum (K, Ca)

Causticum Allgemeines: Marmor, frisch gebranntem Kalk und schwefelsaurem Kalium - Grabsteine auf Friedhöfen - **Geschichte vom häßlichen Entlein** - entwürdigend - versteinertes Herz - Süßigkeiten - Bestrahlung - **Zorn** - Reizbarkeit - Hysterie - zitternde, schwache Muskel - Rauher, brennender Hals - Heiserkeit - zwanghaftes Schlucken - Gelenkbeschwerden - Rheuma - **Nervenmittel** - **allmählich zunehmende Lähmungen** - Freiheitskämpfer - fanatische Gerechtigkeitsmenschen - bemitleidet - Verlangen nach Anerkennung und Sympathie - **steht im Dienst von etwas Höherem** - hat die Kräfte der Spirale - fix und fertig - Wasser läuft vom Schlüsselbein zu den Zehen - Gewitter - Hustenmittel - hastiges Essen - Märtyrertum - chronische Überforderung - inneren Frieden - Phönix aus der Asche - >**Ausgelaugt**< wie Kalilauge, siehe Kalium-carbonicum -

>**Schicksalsschläge**< Erstarrung in eigener Realitätsebene, nichtüberwundene Kümernisse und Kränkungen, körperlicher Verfall, Depression, Hadern und Aussöhnung mit dem selbsterschaffenen Schicksal - >**Altersheime**< psychische, physische, senile Lähmungen -

>**Behinderten Mittel**< Krücken, Rollstuhl, Hasenscharte, schielen, stottern - >**Durst**< vertrocknet langsam und unmerklich durch **Mineralwasser** - >**Geschlecht**< Verlust des Geschlechts genusses, Zölibatäre Lebensweise, Kloster, masochistische Praktiken wie Geißelung

Causticum Aussehen: Ausschlag auf der Nase - Geschwulst an der Nase - **Pickel an der Nasenspitze** - Herunterhängende Augenlider - Narben - Brandblasen - Furunkel, Juckflechten - Bläschen - recken und strecken - brennend-ätzender Ausschläge -

Marmorierte Haut - trockene feuchte Krätze - wunde Mundwinkel - >**Muskulatur**<

Kontrollverlust, Lähmung von Körperbezirke, Blase, Larynx, Beine, Gesicht, Augen - >**Warzen**< in der Nähe von Nägeln, verhornt, rissig, Blutungsneigung, an den Brauen

Causticum Psyche: wirkt wie verätzt - übelnehmend - Melancholie - bleibt die Luft weg - mitfühlend - ist ein Hund - Stein in Brust - Idealismus - Selbstaufgabe - Resignation nach Enttäuschung - vom Leben schwer enttäuscht - **fühlt sich verraten** - **Selbstmitleid** - Rührseligkeit - Leiden Christi - Widerspenstigkeit - akzeptiert den Trott - **Schreckhaftigkeit** - Kleider auf der Brust zu eng - Gutherzigkeit - Mißtrauen für die Zukunft - redselig - >**Anarchist**< Moralvorstellungen verhindern Aufbegehren - >**Routine**< wie menschliche Maschine - >**Zwangsnerven**< schaut zwanghaft mehrmals hintereinander nach - Auflehnen gegen Autoritäten - >**Demenz**< Alzheimer, **Gedächtnisschwäche** - >**Sprache**< Stottern bei Aufregung, Beeinträchtigung, unnatürliche Sprache, verschlägt die Stimme, Sprache stammelnd, schwierig, zischend - >**Kummer**< trägt schweres Leid - >**weinerlich**< bei Gemütsregung, lacht gern - >**Mitgefühl**< vergeht in Sorge um andere, engagiert sich gegen Ungerechtigkeiten, mitleidig, außersichsein beim Hören von Grausamkeiten - >**Burnout**< Verlust der Lebenskraft, Hoffnungslosigkeit, Traurigkeit, selbstlose Verausgabung - >**Angst**< **Furcht**, nachts, alleine zu sein, nicht mehr arbeiten zu können, vor Tieren, **Hunde** - >**Vorahnungen**< gespannte Erwartung, Schlimmes ereignen - >**Benehmen**< streng zu sich selbst, flexibel, starr, diktatorisch, autoritär, ernst, idealistisch, intensive Ausstrahlung, politisch engagiert, selbstgerecht - aus der Haut fahren, schlicht, bescheiden, unauffällig, streitsüchtig, rechthaberisch, gefühllos, abgestumpft, pragmatisch, ohne Emotionen, **langes verdrußvolles Schweigen**, ausgelassen, lustig, niedergeschlagen

Causticum Träume: unermüdlich, viele verworrene, geile Träume mit Samen-Ergießung, ärgerliche, sehr erinnerlich, voll Streitigkeit, von verstorbenen Bekannten - Gähnen, wenn er versucht, aufmerksam zuzuhören - **schläft nach dem Mittagessen ein** - schläft während der Unterhaltung ein - Schlaflosigkeit nachts - Aufschrecken aus dem Schlaf - unruhige Beine nachts im Bett - Angst beim Erwachen - >**Schlafsucht**< unglaubliche **Müdigkeit**

Causticum Krankheiten: Sprachlähmung nach Schlaganfall - Sprechhemmung durch Stottern - Halsmandelentzündung - tiefsitzender Husten - Nackenverspannung - stechende Schmerzen - Blähungen - Krämpfe der Waden und Füße - **schlingen weil Hals zu eng** - Abmagerung - Hämorrhoiden - Gicht - Nasenbluten - Jucken am Rücken - Verbrennungen - Kinnbackenkrampf - Mastdarmfistel - Kurzatmigkeit - Blut aus der Harnröhre - Drücken in Bauch und Magen - Schmerzen beim Zugreifen - >**Kopfschmerzen**< Knorpel im Gehörgang - >**Heiserkeit**< durch Sprechen, Singen, Kälte, Klimaanlage - >**Ohrgeräusche**< widerhallend, klingelnd, brausend - >**Brustgrippe**< Brustbein wie wund, schmerzhaft Heiserkeit, große Schwäche - >**Blase**< Bettnässen, Harnblase unwillkürlich entleert, Streßinkontinenz - >**Magen**< Schleimhäute der Verdauungsorgane entzündet, hungrig, Appetit verschwindet beim Anblick der Speisen, Aufstoßen - >**Gelenke**< Schlottergelenke, Hüftgelenkbeschwerden, steife Kniekehle - >**Sehnen**< zu kurz, Verhärtung - >**Lähmung**< verzerrte Zunge, Sprechorgane, Blase, Gesicht durch übermäßige Kälte, Augenmuskel, **einknicken der Knie**, Treppensteigen mühsam, **Störung der Bewegungskoordination** - >**Herz**< drückender Schmerzen im Sternum, Stiche am Herzen - >**Augen**< Langsichtigkeit, Lesebrille, Trübsichtigkeit, wie durch Nebel, schwarzer Star, Doppelsehen

Causticum Zähne: Zahnfistel - >**Zähne**< Schmerzen, verlängert, lose, Kälte oder Wärme - Schneidezähne locker, Zahnfleischbluten

Causticum Frau: Wehenschwäche - Krampfwegen - Harnverhaltung nach Entbindung - >**Monatsblutung**< spät, reichlich, ausbleibend, übelriechend, klumpig, nachts abgehend, versiegt nachts und im Liegen, fließt nur am Tag oder nachts, großer Schwäche, Angst, Traurigkeit, Träume, Schmerzen in Rücken und Oberschenkeln, Bauchschmerzen am Anfang, Mürrigkeit, Hysterie, Weinen, Traurigkeit, Reizbarkeit, ängstliche Träume, erregt Jucken an der Scham, Leibschnitten, Durchfall, mißmutig und sehr müde - >**Brustdrüse**< Krebs, Bläschen an Brustwarzen, Jucken während der Stillphase, versiegen des Milchflusses durch Schwäche - >**Weißfluß**< stinkend, mit Kreuzschmerzen

Causticum Mann: vermehrte Spermabildung - blutiges Sperma - Schmerzen in Hoden - Impotenz - Abneigung gegen Geschlechtsakt - **Wunsch nach Analverkehr** - Mißbrauch von minderjährigen Mädchen - Beischlaf auslaugend - pervertieren - Väter mißbrauchen ihre Töchter - >**Wundheit**< **Jucken**, Genitalbereich, Harnröhrenmündung

Causticum Kind: sensibel, erregbar, mitfühlend - **beeindruckbar** - Zwanghaftes und perfektionistisches Verhalten - **geschiedene Eltern** - Rebellion und Idealismus bei Teenagern - aufgeblähter Bauch - spät oder früh sprechen und gehen lernen - verrotzte Kinder - Welt verbessern - Bewegungsdrang - wund sein der Haut - **>Angst<** vor Dunkelheit, nicht alleine schlafen, schreien wegen Kleinigkeit - **>Blase<** Bettnässen, **unwillkürlich** im Schlaf, besonders bei Jungen, beim Husten, nach Unterleibsoperationen, Katheter Anwendung - **>Fallsucht<** Anfälle in der Pubertät, mit schreien und Zähneknirschen

Hekla Lava Si, O, F, Al, Ca, Mg, Fe

Hekla Lava Vergiftung: Knochenverformungen - Knochenwucherungen - gutartige Tumore - beschleunigt Entzündungen - Eintrocknen der Milch - Oberschenkel und Schienbeinknochen angeschwollen und gewölbt

Hekla Lava Allgemeines: Kartoffelesser - Antriebslosigkeit - Wulstnarben - Erschöpfung und Müdigkeit - viel Ohrenschmalz - Verspannungen im Nacken- und Schulterbereich

Hekla Lava Aussehen: Schwellungen in Wange - Pickel auf dem Kinn - eiskalte Hände

Hekla Lava Psyche: traurig, niedergeschlagen, melancholisch - gereizt und ärgerlich - Entrüstung - Mitgefühl - Hilflosigkeit - Antriebslosigkeit - Trägheit - keine Motivation - Lustlosigkeit - depressiv - Hoffnungslosigkeit - möchte alleine sein -

Konzentrationsschwierigkeiten - erträgt keine Ungerechtigkeit - Gedächtnisprobleme mit Kurzzeitgedächtnis - kann nicht klar denken - mit Mühe richtige Worte finden - Stumpfsinn - Abneigung gegen Telefonieren - scheu - introvertiert - Abneigung Berührung oder angeschaut werden - **>Perfektionist<** ehrgeizig, Angst zu versagen und um Ruf, keine Motivation, Gleichgültigkeit, egoistisch

Hekla Lava Träume: erotisch, Hochzeitskleid, ausgeraubt werden - **>Schlaf<** Schläfrigkeit, Schlaflosigkeit, sehr tief, komatös, redet, Aufwachen wie aus Narkose

Hekla Lava Krankheiten: **Fersensporn** - **Überbein** - Nasenpolypen - Zysten im Kiefer - Arthrose - Verrenkung des Kiefergelenks - Krampfadern - Stuhlgang kommt bis zum After und schlüpft zurück - Tumor auf Kopfhaut - **>Knochen<** Überfluoridierung, Knochenkrebs, Knochenauswuchs, Kieferknochenschwund, Entzündung, Verformung, Geschwulst, knöcherne Eiterungen, Knoten auf den Kieferknochen, Knochenkaries, Karies der Nasenknochen, Geschwürbildung der Nasenknochen, Krümmung der Wirbelsäule, Krebs der Kieferknochen - **>Schmerzen<** stechend, Berührungsschmerz, Druckschmerz, chronischer Kopfschmerz, Nebenhöhlen, Kieferhöhlen, Hals, Muskelschmerzen, Brust, Steifheit im Rücken beim Aufstehen, Rücken wie zerschlagen, Lendenwirbelsäule, Kreuzbein, wie Muskelkater, Handgelenk, Hüftgelenk, Knochenfraß - **>Entzündung<** Knochen, Knochenhaut, Kniescheibensehne, Sehnenscheiden, Augenhöhle, Zahnfleisch, Fisteln im Zahnfleisch, Zahnwurzel, Hüftgelenk, Schienbein, Blutgefäße, Venen, Nebenhöhlen - **>Steifheit<** Brustwirbelsäule bis zum Nacken, beim Aufwachen, bücken, sich aufrichten, aufstehen vom Sitzen - **>Zähne<** fallen aus, zersplittern, werden abgebissen - **>Hunger<** Abneigung gegen Essen, immer hungrig, überißt sich, isst ohne Hunger - **>Schweiß<** Hände, Füße, stinkt, Achselschweiß

Hekla Lava Frau: Brustkrebs - Milch versiegt

Hekla Lava Kind: schwierige Zahnung - Abmagerung

Hekla Lava gegen: Rheuma - Entfernung von Zähnen - Demenz

Hepar sulphuris Kalkschwefelleber (Ca, S)

Hepar Vergiftung: verschlimmert Entzündungen - produziert Eiter

Hepar Allgemeines: **grangebeugt** - Mittel bei Eiterungen - **Heilungsprozesse über Eiterung** - Vereiterung um Fremdkörper - kälteempfindlich - Kurzatmigkeit und Schwäche - berührungsempfindliche Haut - **Mittel bei Nagelbetterkrankungen** - Übergewichtig, blaß, traurig - Nebenhöhlenentzündung - **Akutmittel bei Halsschmerzen mit Heiserkeit und trockenem Husten** - unangenehm - sensibel und zart - Hautentzündung, Akne, Halsentzündung - Entzündungen aller Art - Kratzen im Hals - kann keine Zugluft ertragen - hastig beim Essen, Trinken, Sprechen - Pyromanie - **>Mundgeruch<** wird selbst nicht bemerkt

- >**Geschlecht**< Wundheit der Geschlechtsteile - >**Hustenmittel**< **Krupp**, Husten mit Erstickung und Erbrechen, würgend, erstickend, durch Entblößung - >**Rauchen**< zittrige Schwäche
Hepar Aussehen: Akne - Juckflechten und Geschwüre der Mundwinkel - kalte Narben - feuchte und übelriechende Hautausschläge in Hautfalten - Warzen - gelbe Hautfarbe - **Rotlauf im Gesicht** - blau unter den Augen - Schrunden an Händen und Füßen - Riß in Lippe - Karbunkel im Nacken - Furunkel in der Achselhöhle
Hepar Psyche: zänkisch - sehr kritisch - **Angst** - immer in Eile - **Ärger** - Zorn - **überfordert durch Kleinigkeiten** - Schock - Schreckhaftigkeit - Bezugspersonen sind sich uneinig - traurig - quält sich in Erinnerungen - Dinge anzünden wollen - >**Wut**< Wutausbrüche, Beleidigungen machen wütend - >**Gedächtnis**< Ärgerlichkeit raubt Gedächtnis, besinnt sich lange, Gedanken ganz weg, dumm, nichts begreifen noch behalten, verredet und verschreibt sich - >**Mißmutig**< früh, will nicht sprechen, schlechtgelaunt, widerwärtige Stimmung, unzufrieden, verdrießlich, will keinen sehen, wünscht Alleinsein, Unzufrieden mit sich selbst, eigensinnig, unangenehm, ärgerlich über Kleinigkeiten, unzufrieden, Niedergeschlagen - >**Benehmen**< freundlich, Marotten, unangenehm, heftig weinen, **widerspenstig** - bedrückt, depressiv, gramgebeugt, schwermütig, unglücklich, kummervoll, tiefbetrübt, unlustig, untröstlich, bekümmert, betrübt, elend, freudlos, gram erfüllt, hypochondrisch, zänkisch, aufgereggt, bänglich, beschimpfen, kompromißlos, sucht nach Abwechslung
Hepar Träume: voll Zank, Schreck, Feuersbrunst, von Gefahr, wirft Eiter und Blut aus - Erschrecken beim einschlummern - Nachtschweiß - Aufspringen aus dem Schlaf - >**Schläfrigkeit**< sitzend einschlafen, unüberwindlich, **kann nicht aus Bett aufstehen**
Hepar Krankheiten: Stirn schmerzt vom Hut - Abzehrung - Abmagerung - Ausfallen der Haare - kahle Flecke am Kopf - Quaddeln auf Haarköpfe und im Genicke - Niesen - Hornhautgeschwüre - **Ohnmachtsschwindel** - Verlust des Geruchs sinns - **Kehlkopf angegriffen** - Knochenfraß - entzündetes, geschwüriges, leicht blutendes, empfindliches Zahnfleisch - **Heiserkeit der Redner und Sänger** - Rheumaschmerzen in Muskeln und Gelenken - Nasen-Knochen-Schmerzen beim Befühlen - Nasenbluten - Geruchsverlust - Verlust des Geschmack-Sinnes - **Kurzatmigkeit** - Hühnerauge - Wechselfieber-Anfälle - Gelbsucht-Anfall mit blutrotem Harne und gelblichem Augenweiß - Erstickungskrämpfe - Nesselsucht wiederkehrend + chronisch - Schweiß bei kleinster Anstrengung - >**Lymphdrüsen**< eiternde, harte, hochrote, geschwollene, **stechend**, schmerzhaft, chronisch entzündet nach Erkältungskrankheiten - >**Schmerzen**< splitterartig, stechend, reißend, in Augäpfeln, auf Nasenrücken, beim Nasenschnauben, intensives Klagen, Kehlkopf - >**Kopfschmerzen**< mit Schwindel, beim Kopfschütteln, Bewegung der Augen, Druck-Schmerzen mit Hitze auf Scheitel, Zerspringen des Schädels, weckt, stichtartig, wühlend - >**Bewegung**< Handwurzel schmerzhaft, Hände zittern beim Schreiben, Zerschlagenheits-Schmerzen beider Arme, Ermüdung beider Arme, Druck-Schmerzen im Kreuz, Schwäche im Rückgrat, Stiche im Rücken, Schmerzen an Hinterbacken beim Sitzen, **Hüft-Gelenkschmerzen beim Gehen, Mattigkeitsschmerzen beim Gehen**, Kniegeschwulst, Druck-Schmerzen in Kniekehle, Stiche auf Fußrücken, klamme Waden, Schwere der Beine, Brennen in den Fußsohlen - >**Entzündung**< schmerzhaft, **Mittelohrentzündung**, vereiterte Zähne, Haut, Kopf, Atemwegen, eitrig, Nebenhöhlen, **Mandeln** mit Schwellung Lymphknoten, Bronchien, Nase, Augenlid, Nagelbettentzündungen mit Splitterempfindung unter den Nägeln, Eiterungen, Abszesse, Bläschen, Furunkel, **Milz-Stechen beim Gehen**, Entzündungs-Geschwulst der Nase, Bronchitis mit eitrigem Auswurf - >**Schwindel**< beim Fahren im Wagen, Schwindel-Anfälle, kann nicht allein stehen - >**Absonderungen**< übelriechender Achselschweiß, übelriechende Körperausdünstung wie verdorbener Käse, stinkender Eiter-Ausfluß aus Ohr - >**Schnupfen**< Absonderungen dick, gelb, eitrig, übelriechenden - >**Zähne**< Zahnwurzelabzeß, Lockerwerden, Zahnschmerzen aller Zähne bis ins Ohr, Geschwulst des Zahnfleisches, Zahn zuckt beim Essen - >**Augen**< Klarheit des Sehens, Gerstenkorn, Stechen in den Augen, Licht-Scheu, Verdunkelung beim Lesen, Tages-Lichte schmerzt bei Augenbewegung, Hornhautgeschwüre - >**Ohren**< Ohrschmalz vermehrt, beim Schnauben Platzen im Ohre, Perforation des Trommelfells, Sausen, Knacken, Ohrenklingeln, Schwerhörigkeit mit Ohrensausen, Schwellungen in der Eustachischen Tube, Verstopfung im Ohr - >**Geschwür**< krebsartig an der Brust, stechend, brennend, schmerzt, stinkt wie alter Käse - >**Verdauung**< Ekel vor Allem, Ekel vorzüglich vor Fett, trinken treibt

Bauch auf, starker Durst, Vollheit im Unterbauche, Mattigkeit nach Essen, Aufstoßen mit Brennen im Hals, Erbrechen, Speichel aus dem Mund, Gall-Erbrechen, aufgetriebener Bauch, gären im Bauch, Splitterschmerzen beim Schlucken, Hepatitis mit grauen Stühlen - >**Blase**< Schleimausfluß, letzte Tropfen blutig, Bettnässen, Schwäche, schwieriger + langsamer Urinabgang, brennen am Harnröhrenausgang, brennender Harn frißt, kann bei Anwesenheit von anderen lange nicht urinieren - >**Husten**< durch Tiefatmen, zwingt zum Brechen, quält beim Gehen, weckt, mit Auswurf, Blut-Husten, Dröhnen im Kopfe, hartnäckig, tiefsitzend, relativ trocken - >**Zehrfieber**< Angst, Bangigkeit, höchste Reizbarkeit, Abmagerung, düstert widerlichen Geruch aus

Hepar Frau: Schrunden an Scham - Gebärmuttergeschwür - Brustkrebs - Geschlechtsakt schmerzhaft - Scham zwischen den Beinen wund - heiratet aus Schutzbedürfnis - Nachgeburt unterdrückt - >**Weißfluß**< übelriechende Absonderungen, verfault - >**Schwangerschaft**< Haarausfall nach Entbindung, Fehlgeburt, Übelkeit in der Schwangerschaft

Hepar Mann: nächtliche Erektionen mit Blasendruck - Geschwüre an der Vorhaut - Hoden schlaff - Penis unnatürlich hart - kraftlos Erektionen - >**Vorsteherdrüse**< Entzündung, Abgang von Prostata-Flüssigkeit nach Wasserlassen, Abgang von Prostata-Flüssigkeit beim Stuhlgang

Hepar Kind: reizbar, leicht gekränkt, unsicher, streitsüchtig, ungeduldig - zorniges und jähzorniges Wesen - **Bettnässen** - Krupphusten - **Mittel bei saurem Durchfall der Kleinkinder** - Bagatellverletzungen heilen schlecht und neigen zu Eiterungen - übergewichtig, blaß, traurig - Akne und Halsentzündung - **sehr gereizt und hastig sprechen** - Grippe - Schutzlosigkeit - Verwundbarkeit - Jähzorn und Gewalttätigkeit - Abneigung gegenüber anderen - zündelt am Weihnachtsbaum - zerstört Gegenstände - Nierenentzündung nach Scharlach - **quengeln, jammern, kränkeln** - Spielkameraden sind eine Bürde - zerstört Spielzeug - zündelt - widerspricht - mummelt sich im Bett ein - Schweiß, Eiter, Schleim riechen - unhöflich, grob, unzufrieden, beleidigend, gewalttätig - Drohungen - >**Mittelohrentzündung**< erwacht nachts und läßt sich nicht beruhigen, durch Wind oder kalte Luft, Hals berührungsempfindlich, beim Schlucken strahlen stechende Schmerzen ins Ohr oder in Kieferwinkel aus - >**Nasennebenhöhlen-Entzündung**< dicker gelber übelriechender Schleim, braucht Schal oder Mütze

Hepar gegen: Mittel für entzündete Bißwunden mit Eiterung oder beginnendem Abszeß - >**Antibiotikum**< homöopathische Bekämpfung von septischen, eitrige Infektionen

Uranium nitricum

Uranium nitricum Vergiftung: Abmagerung - Magengeschwüre - Appetitlosigkeit - >**Urin**< Zuckerausscheidung, Eiweißausscheidung - >**Nieren**< Entzündung, Harndrang - >**Wassersucht**< Unterhautzellgewebe, Brust- und Bauchhöhle

Uranium nitricum Allgemeines: **behindert** - innovativ

Uranium nitricum Psyche: energisch - energievoll - unfähig mit anzupacken -

>**Ausgeschlossenheit**< **ich habe, Ich sage**

Uranium nitricum Krankheiten: Krebs - Nackensteifigkeit - diabetische Nephropathie - Diabetes

Plutonium nitricum

Plutonium nitricum Allgemeines: Kaiserschnittkinder

Plutonium nitricum Psyche: Angst und Panik - existentielle Bedrohung - **unbeugsamer Wille**

Plutonium nitricum Krankheiten: Krebs - Bronchitis - Allergie - Neurodermitis -

Behinderung

Thymol

Thymol Vergiftung: Schilddrüsenkrankheiten - Kopfschmerzen - Erbrechen - Durchfall - Schmerzen - Schwindel - Rauschzustände - Ohrensausen - scharlachartige Haut - Nierenstörungen - Kollaps - Krämpfe

Thymol Allgemeines: Tymiankampferöl aus Pflanzen und Früchten - Wunden

Psyche: Verwirrung - Redseligkeit - Ruhelosigkeit - Traurigkeit

Thymol Krankheiten: Wurmkrankheiten - Kopfschmerzen - Ohrgeräusche - Taubheit - Nierenschmerzen - Rückenschmerzen

Thymol gegen: Verdauungsstörungen - Blasenstörung - sexuelle Überreizung - Weißfluß - Vorsteherdrüsenvergrößerung

Secale cornutum (Mutterkorn oder Kindesmord)

Secale cornutum Vergiftung: Taubheits- und Pelzigkeitsgefühl in Fingern und Zehen - Kribbeln und Ameisenlaufen - Dauerkontraktionen der Gefäßwände - Kribbeln auf der Haut, später durch Taubheitsgefühle, Darmkrämpfe, geistige Behinderung und Absterben von Extremitäten - Dauerkontraktion der Gebärmutter - blutstillend und Schrunden heilend - senkt den Blutdruck - ruft Atemlähmung hervor - epileptischen Anfälle - Schlaflosigkeit, Appetitlosigkeit, Störungen des Allgemeinbefindens - Zungenbisse und Bettnässen - Irrreden und Handeln ohne Bewußtsein - verlor Sprache - Personen wurden verkannt - lag stumpfsinnig dar - **>trockenen Brand<** abfallen der Gliedmaßen (Gangrän), schwarz gewordenen und mumifizierten Finger, Zehen, auch ganzer Gliedmaßen sowie Nasenspitze und Ohren - **>konvulsive Form<** allgemeinem Krankheitsgefühl, Ameisenlaufen der Haut, Krämpfe und Taubheit der Extremitäten, Rücken- und Kopfschmerzen, nach einigen Wochen Sodbrennen, Schwindel, Schwerhörigkeit, Beugungen und Streckungen der Gelenke, Opisthotonus, Zuckungen der Gesichtsmuskeln, Delirium mit kalter Haut, intensiver innerer Hitze, faulig riechendem Schweiß, Erschöpfung, Schwäche, Beklemmung, Sodbrennen, schwer stillbarer Heißhunger, Strabismus, Verlust der Sehkraft, empfindungslose Haut, Tod nach 3-4 Wochen, die Organe sind entzündet und mit Blut gefüllt - **>Gangränöse Form<** dumpfe Schmerzen und Müdigkeit mit Schwere in den Gliedern, Gesichtsausdruck töricht, Haut hat erdigen oder ikterischen Teint, Extremitäten werden kalt, Haut dunkelrot, Gangrän beginnt an der Spitze dieser Extremität oder an der Nase, später auch Richtung Rumpf, Stellen werden schwarz, trocken und schrumpelig bis hin zur Mumifizierung, Abstoßung vom lebenden Gewebe ohne Blutung entlang einer deutlichen Trennlinie

Secale cornutum Allgemeines: Alkaloid des **Mutterkorns ist LSD** - **Getreide mit 0,1 %** Mutterkorn belastet - hochgiftiger Schmarotzerpilz auf Getreide - wird für medizinische Zwecke gezüchtet - eiskalten Haut, Wärme unerträglich - Gewichtsverlust - kann nicht zugedeckt liegen - Wunden bluten wochenlang - Frauen-Mittel - Arterienverkalkung -

Kopfschmerzen-Mittel - Mortalität von fast 25 % - **>Antoniusfeuer<** macht Krüppel

Secale cornutum Aussehen: eingesunkenen Augen - dunkle Augenringe - gebrechlich, kraftlos - Haarausfall - Mund und Lippen krampfhaft verzogen - rapide Abmagerung - Schwindel wie Trunkenheit - verdrehte Augen - Taumelgang mit Rückenmarkschwäche - Rötung mit mäßiger Auftreibung des Gesichts - **>Haut<** kalt, abgehärmt, blaß, gelblichfahl, schlaff, mager, welk, bläuliche Flecken, Totenflecke bei Alten

Secale cornutum Psyche: Denkkraft läßt nach - Manie - Todesfurcht - Niedergeschlagen - Raserei - Depression mit großer innerer Langeweile - Verlangen zu reisen - Bewegungsdrang, Konzentrationsabfall, Müdigkeit, Abgeschlagenheit - Ruhe und Gelassenheit - geistige Müdigkeit - zuhören - Heiterkeit - Denkhemmung - logisch argumentieren - **>Stimmung<** angeregt, fast euphorisch, große Leichtigkeit, gute Konzentration, Emotional abgekapselt, abgehoben, unberührt, genervt, nörglerisch, Grantig - **>Vergeßlichkeit<** vergißt innerhalb von Minuten, was er gerade tun wollte, Schreibfehler, Buchstabenverwechslung - **>Benehmen<** Verlangen sich abzudecken, Ablehnung der Mutter, Beißen

Secale cornutum Träume: betäubt, schläfrig - schwerer Schlaf - Schlaflosigkeit bei Süchtigen

Secale cornutum Krankheiten: Nasenbluten - Erfrierungen an Händen, Füßen und Gesicht - Blutspeien - Spulwürmer - Lebervergrößerung - Wadenkrampf - Starr-Krämpfe -

Zerstörung der Blutkörperchen - Thrombose der Blutgefäße im Bauch - Brand des Magens - Blasenlähmung - Bettnässen alter Leute - Lähmungen der Beine infolge Rückenmarkschwäche - Alters-Diabetes mellitus - Diabetes insipidus - Durchblutungsstörungen - Geschwüre - Blutungen der Gebärmutter - übelriechenden Absonderungen - Muskelkrämpfe - Mangeldurchblutung - Kriebelkrankheit - Erbrechen mit großer Schwäche -

Gelenkschmerzen an Hüften und Kniegelenke - Herzschmerzen - Zittern der Hände - **>Migräne<** mit Sehstörungen und Augendruck - **>Appetit<** gierig, Hunger, unstillbarer Durst, galliges Erbrechen - **>Gangrän<** trocken, senil, an Hände und Füße - **>Stuhlgang<** Durchfall, Brechdurchfälle, unwillkürlich, wäßrig, erschöpfend, Harthörigkeit nach Gallenbrechdurchfall - **>Augen<** Doppelsehen, verschwommenes Sehen, Grauer Star - **>Zähne<** knirschen, locker, Zahnfleisch blutet - **>Zunge<** gelähmt, belegt, schwärzlich, stotternd, undeutliche Sprache

Secale cornutum Frau: Geburtshilfe zur Einleitung der Geburt - Kindbettfieber - Ausstoßung des Myoms - **>Monatsblutung<** eitrig, schmerzhaft, schwärzlich gefärbte Blutklumpen, Harnverhaltung, faulig - Plazentaablösung in der Schwangerschaft - Infektionen der Blase und der Gebärmutter - Blutstillung nach der Geburt - **>Muttermilch<** gehemmt, versiegt, unterdrückt - **>Gebärmutter<** Haupt-Mittel, Entzündung, unvollständige Zurückbildung, Zerreißung - **>Wehen<** Schwangerschaftsabbruch, falsche, Nachwehen lang und schmerzhaft

Secale cornutum Mann: Hoden heraufgezogen - **>Vorsteherdrüse<** unwillkürlicher Urin

Secale cornutum Kind: Kinder kriechen auf Händen und Füßen

Secale cornutum gegen: Autismus - Gefäßleiden in Beinen - Durchliegen und Geschwüre - Erblässen von Finger und Zehen - Infektionen der Blase und der Gebärmutter - krampfartigen Bauchschmerzen - Sodbrennen mit Übelkeit oder Erbrechen - geschwollener Zunge und übelriechendem Atem - Gebärmutterkrämpfe - Muskelkrämpfe - Lähmungen - Krampfleiden - Durchblutungsstörungen - Blutungsneigung - Harn- und Stuhlinkontinenz infolge Sphinkterschwäche

Sal maris mortuis Salz des Toten Meeres

Sal maris mortuis Allgemeines: Leben, Tod, Sterben - Waschzwang - Räusperzwang - Durst - Mittel gegen die Angst vor dem Tod - trockene, rissige, aufspringende Haut - Lustlosigkeit, Schwere, Apathie

Sal maris mortuis Psyche: Bindungsbedürfnis - ernst, moralisch, verantwortungsbewußt - wäscht sich zwanghaft die Hände - stöhnen - launisch zickig - ist nicht richtig da - anlehnungsbedürftig - achtet auf die Zeit - Tod schwer akzeptiert - **>Seufzen<** was kann man schon ausrichten, Verzweiflung, Depression, fassungslos, unglaublich, Trübsinnig, Rechtlosigkeit, Ungerechtigkeit

Sal maris mortuis Krankheiten: Schilddrüsenerkrankungen - Achselgeruch - Sehnenscheidenentzündung - Augen brennen vor Müdigkeit - Müdigkeit der Augen - Steifigkeit im Hals - Sodbrennen verstärkt Aufstoßen - **>Ohren<** verstehen schlecht, hören schlecht, wie Wasser im Ohr

Sal maris mortuis Frau: spürt den Eisprung - mütterlicher Blick - loslassen bei Geburt

Sal maris mortuis Kind: wirken altgescheit - schiebt Pubertät auf

Sal maris mortuis gegen: Neurodermitis

Spongia tosta Demospongiae, Hornkieselschwämme, geröstete Meerschwamm, Euspongia officinalis (J, Br, Ca, Si)

Spongia Vergiftungen: schmerzhafter Druck über Schildknorpel - feine Stiche im Ohr wie durch Trommelfell - Monatsblutung zu früh und zu stark - ziehende Schmerzen im Scheitel - verdrossen und faul - ruhen - wenig zum Sprechen aufgelegt - Haare am Scheitel sträubten sich bei Körperbewegung - langsames tiefes Atemholen wie nach Erschöpfung - Dehnen der Ober- und Unter-Gliedmaßen - Blutandrang zum Gehirne mit äußerlicher Hitze, wankt im Gehen wie trunken - drückender Kopfschmerzen im Wirbel - Augen aufgeschwollen, matt, müde und schläfrig - bittres Aufstoßen - Stichschmerzen mit Wundheits-Schmerzen auf den Schulterblättern - Zittern der Vorderarme und Hände - Wade-Stiche im Gehen - Anfall von Singen und Überlustigkeit - **>Anfall<** schneller, keichender Atem, zu Schwach zum Bewegen,

wankt auf Stuhl, Körper glüht, große Angst, Übelkeit, Gesichtsbiläse, Gesicht heiß, Blut wallt in die Brust, Adern hart aufgetrieben, erholt sich langsam

Spongia Allgemeines: Husten, Atemnot, Heiserkeit - Akutmittel für Atemwegsbeschwerden - **Hustenmittel** - Kopfweh, Appetitlosigkeit, Schläfrigkeit - beim Singen Schmerzen im Kehlkopf - **>Kiefergelenke<** ausgerenkt, schmerzhafter Krampf beim Zusammenbeißen - **>Rauchen<** schmeck kratzig bitter im Munde und Rachen, Hitze im Bauch und Brust, heftiger Durst, Frösteln - **>Geschlecht<** keine aktiven Beziehungsgestaltung, Genitalschweiß, Keimdrüsenbeschwerden, Geschlechtsteile berührungsempfindlich, Hitze in Genitalien

Spongia Aussehen: Hals geschwollen - Hals-Arterien schlagen fühlbar - elend und erschöpft - feingliedrig - **>Gesicht<** blaß mit eingesunkene Augen, rot mit ängstlichem Ausdruck, einseitige Gesichtshitze, Wangenschwellung, kalter Gesichtsschweiß Ausschlag an Lippen, Schwellung der Unterkieferdrüsen, Ausschlag auf Nasenspitze, Wangengeschwulst - **>Haut<** berührungsempfindlich, rot, jucken, Wassersucht, Drüsenbeschwerden

Spongia Psyche: abhängig von starker Persönlichkeit - Sicherheit, emotionaler Geborgenheit, materieller Versorgung - lebensmüde - Eigensinn - untröstlich - weint leicht, des Lebens überdrüssig - Schreckhaftigkeit - **>Laune<** lustig, weinerlich, ärgerlich, zänkisch, trotzig, widerspänstig, unartig - **>Groll<** muß sich schutzlos zurückziehen, für Lebenskampf schlecht ausgerüstet - **>Enttäuschung<** auf Distanz gehen, abhängig, hängen an Stärkeren, zutiefst mißtrauisch, übel nehmen, Kontakt abbrechen - **>Stumpfheit<** Kopf ist eingenommen und dummlich, begreift schwer, Einsilbigkeit und unzufriedene Laune - **>Angst<** Veränderungen und Neuem, Zukunft, Schwäche mit Angstschweiß, furchtsam, Panik zu ersticken, Strick um Hals, Ertrinken, Ersticken, sterben, Hitze Anfälle mit Ängstlichkeit - **>Benehmen<** sucht Maximum an Sicherheit, sich vor Verletzungen schützen, geht ins Kino, kochen zuhause, wenig mit Umwelt auseinandersetzen, singen mit übermäßiger Fröhlichkeit, Verlangen zu singen, schaut Visionen, ahnt Unglück

Spongia Träume: Alptraum, traurig, anstrengend, ärgerlich, weinerlich, ängstlich, Mord und Todschat, alles steht in Flammen - **>Schlaf<** betäubter Schlummer beim Fieber, Schlaflos mit heftigen Wallungen, Schläfrigkeit, Gähnen, Kopft liegt niedrig, fährt auf, nach Mittagsruhe sind Beine gefühllos, im Sitzen schlafen oder Kopf erhöht, laut im Schlafe sprechen, erwacht mit Zerschlagenheits-Schmerzen am ganzen Körper, erwacht mit Atemnot und Angst, liegt beim Erwachen im Nachtschweiß, Schläfrigkeit mit Gähnen

Spongia Krankheiten: Tuberkulose - Eingeweide zum Zwerchfell hinaufgezogen - Rachenraum sehr trocken und wund - Hexenschuß - starkes Frieren - Kehlkopfeuzündung - Halsentzündung - Schwäche und Hinfälligkeit - weißer Durchfall - Maden-Würmer - Schwindlichkeit zum rückwärts Fallen - Schwindel im Sitzen - Leistenbruch - Hals-Steifigkeit - **>Schmerzen<** Kiefergelenk, Wange, Zunge, Mund, Oberbauch, Stechen im Unterbauch, Herzgegend, Kreuz, Halsmuskeln, Lendenmuskeln Schoßgegend, im Sitzen, Ellbogen-Gelenke, Rückenschmerzen beim gerade Sitzen, Daumenballen, Hand-Gelenke, Beugemuskel-Sehne in Kniekehle, Fußknöcheln, Schienbeine - **>Kopfschmerzen<** Schädel zerspringt, dumpf, Stirnbereich, aufplatzen, Kopfdrehen, bei starren auf Punkt, im Hinterkopf, Nadelstiche an Stirnseite, in Stirn - **>Kopf<** schwer, nach hinten gebeugt, Nacken steif, Jucken auf Kopfhaut, Engegefühl mit Blutstau im Kopfbereich, Blut-Anhäufung, Kopfvollheit durch Bücken, Brennen in Kopfhaut - **>Schilddrüse<** Vergrößerung, Kropf, geschwollen bis zum Kinn, Morbus Basedow, Schilddrüsenknoten, aufgetrieben und hart, verhärtet, Krebs - **>Lymphknoten<** Vergrößerung, Verhärtung, Hoden, Eierstöcke, Schilddrüse, Mandeln, Unterkieferdrüsen, Nacken, Spannungs- und Kloßgefühl durch geschwollen Drüsen - **>Lunge<** durch Schwamm atmen, Entzündung, Bronchitis, ständiges Räusperrn mit Engegefühl, Erstickungsanfalle, Bauchmuskel beim Atmen tätig, Asthma, Herzmuskelvergrößerung wegen Durchblutungsstörung in Lungen, erschreckende Atemgeräusche, akutes Lungenödem - **>Stimme<** rau, heiser, gebrochen oder schwach, versagt beim Singen oder Sprechen, Pflöck im Kehlkopf, Kehlkopfschmerzen beim Sprechen - **>Husten<** Hustenanfälle bei Aufregung und Angst, bellend, sehr trocken, keuchend, asthmatisch, krampfartig, erstickend, Heiserkeit, Kehlkopf berührungsempfindlich, kruppartig, krächzend, Atemnot, Keuchhusten, chronisch, heftige Anfalle, kleine harte Tuberkel, grauer klumpiger Schleim, blutiger Auswurf abgehustet, Krupp, Pseudokrupp-Anfall, Atemnot und Angst, Schmerzen in Brust und Luftröhre, Rauigkeit im Hals, Rippenschmerzen, Schleim-Kotzen -

>**Herz**< Herzklopfen mit Angstzuständen und Atemnot, Rechtsherzvergrößerung, Herzenge, Aneurysma der Aorta, Beklemmung und Schmerzen, Herzschwäche, Herzkranzgefäßverengung, Herzasthma, Rheumatische Herzerkrankungen, Herzklappenerkrankungen, Entzündung -

>**Magen**< schlaff, enge Kleidung drückt, extrem hungrig und durstig, übermäßiger Appetit, unersättlich, heftiges Leibschnelden, Unterleib gekrümmt, Drang zum Stuhle und geringer Abgang, Schnelden im Oberbauche - >**Zähne**< Stumpfheit, Lockerheit, Jucken und Stechen, geschwollenes Zahnfleisch schmerzt beim Kauen, Backenzähne stumpf und locker - >**Zunge**< braun und trocken, voll Blasen, Sprechen wird schwer, brennend, stechend, roh - >**Augen**< eingefallen, Doppeltsehen, rot mit tränen und brennen Drücken und Stechen, Tränen und Kopfschmerzbeim Fixieren, drückende Schwere der Augenlider, hervortreten, starr, Hornhautflecken, mit Anstrengung ferne Gegenstände erkennen, um Augapfel herum Brennen -

>**Ohren**< Schwerhörigkeit, Blutandrang zum Ohr, Brennen, Eiterbildung am Ohr, Geschwulst, Geschwür, schmerzt bei Druck - >**Nase**< Nasenbluten beim Ausschrauben, verstopft, spitz und kalt. Nasenschleim ist klebrig und wird dick, Beulen am Ohr, Schmerzen in Ohrknorpeln, Fließschnupfen, Stockschnupfen - >**Urin**< unwillkürlich, schaumig, dick, grauweiß, gelb, Harnverhaltung - >**Fieber**< Kopf- und Leibweh, Schüttelfrost mit kalten und bläulichen Händen, trockne, brennende Hitze, beim Erwachen und Bewegen Übelkeit und Schwindel, Ausschlag an Lippen, fliegende Hitze im Gesicht, Aufregung der Nerven - >**Arme**< schwer, Zittern der Unterarme und Hände, Blasen am Unterarm, krampfhafter Schmerzen im Daumenballen, Schwellung der Hände, Steifheit der Finger, Taubheit der Fingerspitzen, Schwellung roter Fingergelenke mit Spannung beim Biegen, Brennen in Armen und Händen, Geschwulst der Hände, Finger unbiegsam - >**Beine**< Oberschenkel krampfhaft nach vorn oder hinten gezogen, Lahmheit in Knie bis zur Hüfte, Unterschenkel steif, Hitze in Füßen, Adern sind aufgetrieben, Füße schwer wie Blei, ganz steif - >**Extremitäten**< Steifheit, Zittern, Taubheit in unteren Hälfte

Spongia Frau: Eierstöcke verhärtet und vergrößert - >**Monatsblutung**< früh, reichlich, vorher Kolik, Rückenschmerzen, Schmerzhaftigkeit im Kreuzbein, Heißhunger im Magen, Herzklopfen, Ziehen in allen Gliedern, auf wachen mit Erstickungsanfällen, mit Asthma, Ziehen in Ober- und Unterschenkeln

Spongia Mann: Entzündungen und Schmerzen in Samensträngen - Mangel an Erektionen - Spitze der Eichel juckt - >**Hoden**< geschwollen und hart, entzündet, Drücken, Quetschen, Stechen, Entzündung, Nebenhodenentzündung, Nebenhoden verhärtet

Spongia Kind: Kindermittel - Asthmaanfall - mit Integration und Verarbeitung von Neuem einfach überfordert - Abneigung gegen Bewegung und Sport - basteln oder malen - Fettsucht

Spongia gegen: Schilddrüsenvergrößerung und Herzbeschwerden - Giemen und Atemnot beim Ausatmen

Bücher für die Heidjer

Die Heidjer lieben **Gott-als-Jesu-Christ** über alles und ihren **Nächsten** wie sich selbst, wobei sie ihre **Eigenliebe** überwinden, damit sie gesund bleiben, ihre Lebensumstände meistern und mit Hilfe von Lehrbüchern der Entsprechungswissenschaft ihre geistige Unwissenheit verlieren.

Der **eigenliebige** Heidjer belastet sich mit Materie, wenn er gegen die göttliche Ordnung sündigt. Die Materie verhärtet sich, wenn der Heidjer **selbstsüchtig** wird und verhärtet sich weiter, wenn er **hochmütig** wird. Am meisten verhärtet ist immer der **herrschsüchtige** Heidjer.

Mit dem Feuer der selbstlosen Liebe sollten die Heidjer ihre **Eigenliebe**, ihre **Selbstsucht**, ihren **Hochmut** und ihre **Herrschaft** verbrennen und dann wie Gott-als-Jesu-Christ das Materielle überwinden und vom Tode auferstehen, wobei diese 124 Bücher den Heidjern helfen sollen.

Auf der Erde gibt es für die Menschenseelen, von der Erde bis zum Himmel, eine Jakobsleiter, die für die Seele vier Gefängnisse kennt: Für den menschlichen Körper die **Eigenliebe**, für die Tiere die **Selbstsucht**, für die Pflanzen den **Hochmut** und für die Minerale die **Herrschaft**.

Der Heidjer ißt möglichst keine Pflanzen, die mit fabrikmäßig hergestellten Mineralen gedüngt sind, denn dadurch wird er **zeitweilig herrchsüchtig gemacht** und kommt wie die Minerale ins Herrschaftsgefängnis und greift dann zu Aufputzmitteln und zu Medikamenten.

Zum **2000sten Geburtstag von Gott-als-Jesu-Christ** offenbarte Er zwischen 1840 und 2012 eine Erklärungsoffenbarung. Sie zeigt die uns begleitende feinstoffliche Welt und offenbart wichtiges geistiges Wissen, das sich die Menschheit auf andere Weise nicht beschaffen kann.

Erklärungsoffenbarung der Deutschen, E-Wi Bücher 1.1-1.2

In der **1. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Selig sind, die da geistig arm sind; denn das Himmelreich ist ihrer.“ Diese beiden Bücher von **Jakob Lorber** (1800-1864) werden suchenden Menschen empfohlen, die sich in einer der Seligpreisungen der Bergpredigt wiederfinden.

Sie beschreiben, wie der heranwachsende Gott-als-Jesu-Christ die himmlische Gerechtigkeit vorgelebt hat. Sie enthalten die biographische **Jugendgeschichte von Gott-als-Jesu-Christ**. Die Bücher sind auch das Jakobus-Evangelium, das der Josefsohn Jakob für uns aufgeschrieben hat.

Der Josefsohn Jakob, der der Apostel der Deutschen genannt wird, mußte auf den kleinen Jesus aufpassen. Am Ende der Bücher steht die kirchliche Einsegnung von Gott-als-Jesu-Christ mit „**Drei Tage im Tempel**“. Das Buch 1.1 besteht aus 237 Seiten und das Buch 1.2 aus 241 Seiten.

Erklärungsoffenbarung der geheimen Naturkräfte, E-Wi Bücher 2.1-2.4

In der **2. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Ihr seid das Salz der Erde.“ Die Heidjer, die in diesen Büchern die geheimen Naturkräfte kennenlernen, sind dieses Salz der Erde, denn sie achten auf die geheimen Naturkräfte, damit es nicht zu Naturkatastrophen oder Not kommt.

Diese Bücher enthalten so manche **Himmelsgaben**, die für die Heidjer ohne diese Erklärungsoffenbarungen noch lange Geheimnisse bleiben müßten. Ohne die gerechte Menge Salz schmecken den Heidjern weder die pflanzlichen noch die tierischen Lebensmittel.

Alle **Krankheiten** kann man auf eine **Störung des Salzstoffwechsels** zurückführen. Jeder Arzt behält bei seinen Patienten den Salzstoffwechsel im Auge. Das Buch 2.1 besteht aus 241 Seiten, das Buch 2.2 aus 231 Seiten, das Buch 2.3 aus 239 Seiten und das Buch 2.4 aus 175 Seiten.

Erklärungsoffenbarung der Nebenworte, E-Wi Buch 3

In der **3. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Ihr seid das Licht der Welt.“ Nach dem Lesen und Durcharbeiten dieser Jesusbotschaften von **Jakob Lorber** wird man zum Licht der Welt, wenn man ernstlich das Gelesene beherzigt und es geduldig zu seinem geistigen Eigentum macht.

Das Buch enthält folgende Erklärungsoffenbarungen: „Die Fliege“, „Der Engel“, „Das große Morgenrot“, den „Laodizea-Brief des Apostels Paulus“, den „Brief von Jesus an Abgarus“, das Gedicht „Pathiel“, „Der Mittelpunkt der Erde“ oder die „12 Stunden“ und „Der Großglockner“.

Der E-Wi Verlag hat das **Feigenbaum-Gleichnis** aus Lukas 13.6-9 entschlüsselt, denn Gott-als-Jesu-Christ sagt darin: „Dieses Bild enthält für Jedermann Großes! Dieses Bild ist wie ein **geheimer, verborgener Schatz**. Wohl dem, der ihn findet!“ Das Buch 3 besteht aus 245 Seiten.

Erklärungsoffenbarung der Heilung, E-Wi Bücher 4.1-4.2

In der **4. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Ihr sollt nicht wännen, daß Ich gekommen bin, das Gesetz oder die Propheten aufzulösen; Ich bin nicht gekommen aufzulösen, sondern zu erfüllen.“ Für gesundheitliche Nöte enthalten diese Bücher Erklärungsoffenbarungen von **Jakob Lorber**.

Die Bücher beginnen mit dem wichtigen Büchlein „**Heilkraft des Sonnenlichtes**“. Anschließend enthalten die Bücher die **22 Lorber-Psalmen**, mit denen die Heidjer bei Krankheiten und in Notsituationen die feinstoffliche Welt zu Hilfe rufen, damit sie leichter wieder gesund werden.

Diese Bücher enthalten viele **Heil- und Diätwinke**, die in der heutigen Zeit immer noch aktuell sind, obwohl die Menschen in der Zeit von Jakob Lorber von Zivilisationskrankheiten noch wenig zu berichten wußten. Das Buch 4.1 besteht aus 177 Seiten und das Buch 4.2 aus 183 Seiten.

Erklärungsoffenbarung der Erde, E-Wi Buch 5

In der **5. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Du sollst nicht töten; wer aber tötet, der soll des Gerichts schuldig sein.“ Damit ist gemeint, daß man die Liebe nicht töten soll, denn auf der Erde wird mit der Liebe ernstgemacht. Dieses Buch enthält Geheimnisvolles über unsere Erde.

Dieses Buch enthält für den wissenschaftsgläubigen Zeitgenossen viel Phantastisches. Aus diesem Grund ist dem Buch das „**Turmuhrengleichnis**“ vorangestellt. Im **1. Teil** wird „**Die natürliche Erde**“ beschrieben, damit man unseren Planeten als ein lebendiges Wesen erkennt.

Im **2. Teil** wird „**Die geistige Erde**“ für die christlichen Heidjer erklärt. Im „**Anhang zur Erde**“ werden die nichtchristlichen Religionen der Erde im Buch vorgestellt. Im **3. Teil** wird „**Der Mond**“ und sein Einfluß auf die Menschen der Erde erklärt. Das Buch 5 besteht aus 235 Seiten.

Erklärungsoffenbarung der Sonne, E-Wi Bücher 6.1-6.4

In der **6. Aussage der Bergpredigt** heißt es „Du sollst nicht ehebrechen“. Dies bedeutet, daß die Menschen die „Ehe mit Gott“ nicht brechen sollen. Die Sonne ist zu allen Menschen freundlich und mahnt täglich an die „Ehe mit Gott“, damit wir auch zu allen Mitmenschen freundlich sind.

In den Büchern lernen die Heidjer auch das jenseitige Kinderreich kennen, das die Jesus-Mutter Maria leitet. In diesen Büchern von **Jakob Lorber** sind die Erklärungsoffenbarungen „**Die natürliche Sonne**“, „**Die geistige Sonne**“ und „**Schrifttexterklärungen**“ zusammengefaßt.

Wie der Name Sonne schon sagt, wird in diesen Büchern das Geheimnisvolle unserer Tagesmutter gezeigt. Die Sonne ist ein perfekter Planet. Das Buch 6.1 besteht aus 227 Seiten, das Buch 6.2 aus 231 Seiten, das Buch 6.3 aus 237 Seiten und das Buch 6.4 aus 239 Seiten.

Erklärungsoffenbarung Weltnichtstun, E-Wi Buch 7

In der **7. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Ihr habt weiter gehört, daß zu den Alten gesagt ist: „Du sollst keinen falschen Eid tun und sollst Gott deinen Eid halten.“ Auf dem Planeten Weltnichtstun (**Saturn**) leben die Menschen wie Adam und Eva im Paradies gelebt haben.

Auf Weltnichtstun ist für die meisten Bewohner „**der Eid vor Gott**“ das einzige gültige Zahlungsmittel, ähnlich einer Kreditkarte ohne Bargeld. Eine **Besonderheit** auf dem Planeten Weltnichtstun ist eine Beschreibung von Jesus. Eine **Besonderheit** ist ein Tier, der Hausknecht.

Eine **Besonderheit** ist die natürliche politische Verfassung der Menschen. Eine **Besonderheit** ist die Religion. Eine **Besonderheit** auf dem Planeten Weltnichtstun ist, daß es auf diesem Planeten nirgends Städte gibt. Das Buch 7 von **Jakob Lorber** besteht aus 157 Seiten.

Erklärungsoffenbarung der Politiker, E-Wi Bücher 8.1-8.3

In der **8. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Ihr habt gehört, daß gesagt ist: „Auge um Auge, Zahn um Zahn.“ Dieses lernte der Politiker, Parlamentarier und Revolutionär Robert Blum kennen, der die Aufgeklärten anführte, und den der Kaiser als Revolutionär erschießen ließ.

Dieses Buch von **Jakob Lorber** ist als Hilfe und Mahnung für die deutschen Politiker geschrieben und beschreibt die Ankunft des erschossenen Robert Blum im Jenseits. Robert Blum hielt Gott-als-Jesu-Christ bei seiner Ankunft im Jenseits für einen Kollegen, der auch Revolutionär ist.

Der Heidjer ist, wenn er krank ist oder sich müde gearbeitet hat: „**Erschossen wie Robert Blum!**“ Dieses ist im deutschsprachigen Raum zum geflügelten Wort geworden. Das Buch 8.1 besteht aus 263 Seiten, das Buch 8.2 aus 263 Seiten und das Buch 8.3 aus 261 Seiten.

Erklärungsoffenbarung der Leitkultur, E-Wi Buch 9.1-9.2

In der **9. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Du sollst deinen Nächsten lieben und deinen Feind hassen.“ **Bischof Martin** (1770–1846) spielte für seine Gläubigen Theater und nannte es „Gottesdienst“, wobei er die Protestanten verfluchte und zu seinen Gläubigen freundlich war.

Diese Bücher gehören zu den Jenseitswerken von Jakob Lorber. Sie enthalten die Jenseitserlebnisse eines Kassenverwalters eines Zeremonienvereins. Das Buch beginnt mit dem Tod eines ungläubigen Fürstbischofs und endet, als sich für ihn das Tor zur Stadt Gottes öffnet.

Die Heidjer halten den Bischof von Münster Kaspar Maximilian Freiherr Droste zu Vischering für den Bischof Martin von Lorber. Diese **Lorber-Bücher** beschreiben die **Jenseitsankunft eines ungläubigen Bischofs**. Das Buch 9.1 besteht aus 241 Seiten und das Buch 9.2 aus 177 Seiten.

Erklärungsoffenbarung der großen Haushaltung, E-Wi Bücher 10.1-10.6

In der **10. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Und wenn ihr betet, sollt ihr nicht viel plappern wie die **Heiden**; denn sie meinen, sie werden erhört, wenn sie viele Worte machen; darum sollt ihr ihnen nicht gleichen.“ Man sollte nicht das **zweite Kennzeichen der Heiden** zeigen.

Diese Bücher enthalten eine **Haushaltung Gottes** und beschreiben die Zeit von Adam bis zur Sündflut. Wer wissen will, wie die Gesellschaftsordnung auf der Erde aufgebaut ist, sollte sich durch diese sechs Bücher der Erklärungsoffenbarung von Jakob Lorber „durchkämpfen“.

Wer das vorliegende Werk von **Jakob Lorber** mit einem **demütigen und dankbar gläubigen Herzen** lesen wird, dem wird daraus allerlei Gnade und Segen zuteil werden; er wird im Werke den rechten Autor, Gott-als-Jesu-Christ, nicht verkennen und Ihn immer mehr lieben lernen.

Diese Bücher helfen zu Verstehen warum unsere materielle Welt leicht ausarten kann. Das Buch 10.1 besteht aus 243 Seiten, das Buch 10.2 aus 247 Seiten, das Buch 10.3 aus 247 Seiten, das Buch 10.4 aus 247 Seiten, das Buch 10.5 aus 245 Seiten und das Buch 10.6 aus 245 Seiten.

Erklärungsoffenbarung der Weisheit, E-Wi Bücher, 11.1-11.21

In der **11. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Ihr sollt euch nicht Schätze sammeln auf Erden, wo sie die Motten und der Rost fressen und wo die Diebe nachgraben und stehlen; denn wo euer Schatz ist, da ist auch euer Herz.“ Weder Rost, Motten oder Diebe verderben den Bücherinhalt.

Der Apostel Johannes, ein ehemaliger Jünger von Johannes-dem-Täufer, hat uns mit seinem Johannes-Evangelium die Lehre von Gott-als-Jesu-Christ als Liebe-Evangelium geschenkt. Die Tatsachen aus Jesus' Lehrjahren schrieb der Apostel Matthäus im **Weisheits-Evangelium** auf.

Nachdem, an der Schwelle zum Informationszeitalter, die Menschheit zur Aufnahme des wichtigen Weisheits-Evangeliums vorbereitet war, empfangen **Jakob Lorber** und **Leopold Engel** das verlorengegangene Weisheits-Evangelium durch Vaterworte von Gott-als-Jesu-Christ.

Denn durch die materielle Aufklärung drohte der Glaube, der die Weisheit im Sinne Gottes hervorbringen kann, in Deutschland verloren zu gehen. Die Bücher 11.1-11.21 haben zwischen 203-219 Seiten. Alle einundzwanzig Bücher zusammen haben insgesamt 4098 Seiten.

Erklärungsoffenbarung der Predigten, E-Wi Buch 12

In der **12. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Trachtet als erstes nach dem Reich Gottes und nach Seiner Gerechtigkeit, so wird euch solches alles zufallen.“ Dieses Buch enthält **Predigten des Herrn**, die **Gottfried Mayerhofer** durch das innere Wort vom Herrn empfangen hat.

In den christlichen Ländern gehört es zur Allgemeinbildung, was in den „Gottesdiensten“ der Kirchen gepredigt wird. Wer nicht die Zeit hat, sich langweilige „Gottesdienste“ der christlichen Kirchen anzuhören, benötigt dieses Buch, um seine Allgemeinbildung damit zu ergänzen.

In den Kirchen wird jedes Jahr der gleiche Text aus der heiligen Schrift der Christen für die Sonntagspredigt verwendet. Die Prediger in den Kirchen binden die aktuellen Nachrichten in ihre Predigt ein, die die Zuhörer schon längst kennen. Das Buch 12 besteht aus 201 Seiten.

Erklärungsoffenbarung der Geheimnisse, E-Wi Bücher 13.1-13.2

In der **4. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Denn Ich sage euch: Es sei denn eure Gerechtigkeit besser als die der Schriftgelehrten und Pharisäer, so werdet ihr nicht in das Himmelreich kommen.“ In diesen lehrsamem Büchern läßt uns der Schöpfer in seine Schöpfungen sehen.

Unsere Welt wird von für uns unsichtbaren Naturkräften am Leben erhalten. Viele Menschen möchten gerne einen Blick in die Schöpfungsgeheimnisse unseres Schöpfers werfen. In diesen Büchern zeigt Gott-als-Jesu-Christ so manche Hintergründe aus der Entsprechungswissenschaft.

Der Wortträger **Gottfried Mayerhofer** erhielt die Vaterworte „**Lebensgeheimnisse**“ und „**Schöpfungsgeheimnisse**“, damit die Gerechtigkeit der Menschen besser wird als die unserer Ärzte und Pastoren. Das Buch 13.1 besteht aus 185 Seiten und Buch 13.2 aus 183 Seiten.

Erklärungsoffenbarung der Heilveranstaltungen, E-Wi Bücher 14.1-14.3

In der **5. Aussage der Bergpredigt** sagt Gott-als-Jesu-Christ: „Sei willfährig deinem Widersacher bald, solange du noch mit ihm auf dem Wege bist, auf daß dich der Widersacher nicht überantworte dem Richter und der Richter dem Diener und werdest in den Kerker geworfen.“

Diese Bücher enthalten Jesusbotschaften, die **Gottfried Mayerhofer** für Heilveranstaltungen der Christen durch das innere Wort erhalten hat. Die Bücher helfen weiter, wenn die weltlichen Ärzte, ohne Gottes Hilfe, nicht mehr weiterwissen und nur noch gottgefälliges Beten hilft.

Der Vegetarier Gottfried Mayerhofer wurde von Gott-als-Jesu-Christ gemahnt, im Alter wieder Fleisch zu essen, damit sein Körper keine **Mangelscheinungen** anzeigen muß. Das Buch 14.1 besteht aus 187 Seiten, das Buch 14.2 aus 187 Seiten und das Buch 14.3 aus 187 Seiten.

Erklärungsoffenbarung vom erfolgreichen Beten, E-Wi Bücher 15.1 -15.3

In der **6. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Wenn dir deine rechte Hand Ärger schafft, so hau sie ab und wirf sie von dir; es ist dir besser, daß eins deiner Glieder verderbe und nicht der ganze Leib in die Hölle fahre.“ Tätigkeiten, die man von Hand ausführt, sollen gottgefällig sein.

Die denkwürdigen Vaterbriefe von **Johanne Ladner** sollen vielen Menschen den Weg der Demut und tätigen Liebe zum Vaterhaus und zum ewigen, seligen Leben in Gott weisen. Sie sind auch eine „**Gebrauchsanweisung**“ für Feuertaufen, die übernatürliche Fähigkeiten bringen.

Diese Bücher der Erklärungsoffenbarung wurden gegeben, damit man den **1. Weltkrieg** überlebt, wenn damit Gott-als-Jesu-Christ einen mohammedanischen Kaiser absetzt. Das Buch 15.1 besteht aus 203 Seiten, das Buch 15.2 aus 201 Seiten und das Buch 15.3 aus 147 Seiten.

Erklärungsoffenbarung der Diätwinke, E-Wi Bücher 16.1-16.2

In der **7. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Auch sollst du nicht bei deinem Haupt schwören; denn du vermagst nicht ein einziges Haar weiß oder schwarz zu machen.“ Die Offenbarungen in diesen Büchern enthalten Diätwinke und beinhalten Hilfen bei vielen psychischen Nöten.

Besonders nach dem Lesen der Erklärungsoffenbarungen von Jakob Lorber wurde der Wunsch in vielen Menschen geweckt, diese auch zu erhalten. Die Jesusbotschaftsleser im **Umkreis von Johanne Ladner** erhielten deshalb auch hilfreiche Diätwinke von Gott-als-Jesu-Christ.

Die Bücher enthalten Jesusbotschaften von **Johanne Ladner und ihren Geistgeschwistern**, die die Menschen auf Gott-als-Jesu-Christ einschworen, damit sie ohne Not den 1. Weltkrieg gesund überstehen konnten. Das Buch 16.1 besteht aus 189 Seiten und das Buch 16.2 aus 179 Seiten.

Erklärungsoffenbarung der geistigen Lehrer, E-Wi Buch 17

In der **8. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Gib dem, der dich bittet, und wende dich nicht von dem, der dir abborgen will.“ Dieses wird von **Anton Wunsch** in „Der Weg, die Wahrheit und das Leben“ beschrieben, damit den Heidjern nicht Reformatoren den Lebensweg weisen müssen.

Dieses Buch berichtet wie es den Religionsgründern, dem **Reformator Luther**, dem **Universalgelehrten Swedenborg** und dem **Universalgelehrten Mohammed** im Jenseits erging. Vom Propheten Mohammed wird heutzutage behauptet, daß er nicht schreiben konnte.

In der Universität von Kairo wiesen die Religionswissenschaftler nach, daß der bekannte Prophet und Universalgelehrte Mohammed in der Literatur über die Jahrhunderte immer mehr vom Universalgelehrten zum Schafhirten wurde. Das Buch 17 besteht aus 243 Seiten.

Erklärungsoffenbarung des inneren Kampfes, E-Wi Bücher 18.1-18.31

In der **9. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Und wenn ihr nur einem eurer Brüder freundlich seid, was tut ihr Sonderliches; tun nicht dasselbe auch die **Heiden**?“ In der Zeit während und vor dem **2. Weltkrieg** bedurfte man des Glaubens an Gott, denn in Deutschland regierten Heiden.

Viele Menschen verwechselten Vertriebene, Flüchtlinge und auch Juden mit Asozialen und Arbeitsscheuen. Der E-Wi Verlag druckt die Werke der Heimatvertriebenen Bertha Dudde, damit die Heiden wieder leichter zum Glauben, der die Weisheit im Sinne Gottes ist, zurückfinden.

Vor, in und nach dem 2. Weltkrieg bekam **Bertha Dudde** (1937-1965) Jenseitsbotschaften, in denen erklärt wird, wie man gottgefällig kämpft und den Krieg ohne Schaden übersteht. Die Bücher bestehen zusammen aus 7478 Seiten. Jedes Buch besteht aus 265-277 Seiten.

Erklärungsoffenbarung der Ausbildung, E-Wi Buch 19.1-19.4

In der **1. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Seid fröhlich und getrost; es wird euch im Himmel wohl belohnt werden; denn also haben sie verfolgt die Propheten, die vor euch gewesen sind.“ Dieses Buch zeigt wie sich Gott-als-Jesu-Christ trotz Verfolgung zum Gottmenschen ausbildete.

In diesen Büchern von **Max Selmann** wird beschrieben, wie sich der Herr Jesus in seiner Jugend - unter ständigen inneren Kämpfen - zum Gottmenschen ausbildete. Hier wird über die Zeit berichtet, als Gott-als-Jesu-Christ noch bei Seinem Pflegevater und Seiner Mutter lebte.

Das Buch 19.1 enthält die Hefte 1-11, das Buch 19.2 die Hefte 12-16, das Buch 19.3 die Hefte 17-21 und das Buch 19.4 die Hefte 22-25. Das Buch 19.1 besteht aus 245 Seiten, das Buch 19.2 besteht aus 203 Seiten, das Buch 19.3 besteht aus 215 Seiten und das Buch 19.4 aus 231 Seiten.

Erklärungsoffenbarung zum inneren Vaterwort, E-Wi Bücher 20.1-20.3

In der **2. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Wenn nun das Salz kraftlos wird, womit soll man's salzen?“ Die Menschen, die diese Bücher lesen und im Leben beherzigen, werden wieder zum kraftvollen Salz der Welt, nachdem die Menschen die Entsprechungswissenschaft verloren.

In diesen Büchern sind von **Johanna Hentzschel** die Jesusbotschaften 1-131 zusammengefaßt, die aus Gnade einer Demütigen von Gott gegeben wurden. Es hat sich gezeigt, daß einige Leser dieser 131 Kundgaben das „Innere Wort“ von Gott-als-Jesu-Christ bekommen haben.

Diese Bücher sind für die **Nomadenzzeit** gegeben, wenn die Großeltern ihre Großkinder nur noch selten sehen, weil ihre erwachsenen Kinder außerhalb wohnen und arbeiten müssen. Das Buch 20.1 besteht aus 185 Seiten, das Buch 20.2 aus 183 Seiten und das Buch 20.3 aus 181 Seiten.

Erklärungsoffenbarung des Herzens, E-Wi Bücher 21.1-21.14

In der **3. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Man zündet auch nicht ein Licht an und setzt es unter den Scheffel, sondern auf einen Leuchter; so leuchtet es allen, die im Hause sind.“ Die Vaterworte von **Helga Hoff** und **Michael Nehmann** erleuchten den Weg zur Wahrheit.

Die Wortträger sind von ihrem Trotz gegen den Schöpfer so weit gereinigt, daß ihnen durch Vaterworte aus der feinstofflichen Welt geholfen werden kann. Diese Bücher sind aus Jesusbotschaften zusammengestellt, die der Verlag aus dem Internet heruntergeladen hat.

Auf diese Weise ist der E-Wi Verlag sicher, daß er keine persönlichen Vaterworte in diesen Lehrbüchern der Entsprechungswissenschaft veröffentlicht, die Helgas und Michaels persönlichen **Trotz gegen Gott** vermindern. Die Bücher bestehen aus 226-260 Seiten.

Bibel für die Heidjer, E-Wi Buch 22

In der **13. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Bittet so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan“. In der heutigen Informationsgesellschaft klopfen die Heidjer bei Gott-als-Jesu-Christ an, wenn sie das Grundwissen der Christen kennenlernen.

Die Heidjer haben dieses Buch, das aus der heiligen Schrift der Christenheit nur das **Grundwissen der Christen** enthält. Hauptbestandteile dieses Buches sind das Johannes-Evangelium, die Johannes-Offenbarung, die Bergpredigt und die wichtigen Lorber-Psalmen.

Zum **Grundwissen der Christen** gehört auch eine Zusammenfassung der Evangelien der Paulus-Jünger Matthäus, Markus und Lukas. Die Paulusbriefe an die Römer, an die Gemeinde von Laodizea und an die Galater schließen dieses Buch ab. Das Buch 22 besteht aus 187 Seiten.

Homöopathie für die Heidjer, E-Wi Bücher 23.1 – 23.3

In der **14. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Gehet ein durch die enge Pforte; denn die Pforte ist weit, und der Weg ist breit, der zur Verdammnis führt, und ihrer sind viele, die darauf wandeln. Und die Pforte ist eng, und der Weg ist schmal, und wenige sind ihrer, die ihn finden.“

Die Wissenschaft erkennt die enge Pforte, ein wichtiges Naturgesetz, noch nicht als solches an, denn ihre Meßgeräte sind zum Messen noch zu grob. Die **Alchimisten entdeckten**, daß sich die Informationsträger in Flüssigkeiten ausdehnen, wenn man die Flüssigkeitsmenge erhöht.

Dieses Naturgesetz nutzt die Homöopathie um kranken Menschen zu helfen, denn alle Krankheiten zeigen nur ein **Informationsdefizit** an, das die Homöopathie aufzeigt. Das Buch 23.1 besteht aus 129 Seiten, das Buch 23.2 aus 155 Seiten und das Buch 23.3 aus 155 Seiten.

Bachblüten für die Heidjer, E-Wi Buch 24

In der **15. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Es werden nicht alle, die zu Mir sagen „Herr Herr“ in das Himmelreich kommen, sondern die den Willen tun Meines Vaters im Himmel.“ Diesen Willen erkennen die Heidjer durch die Sonnenheilmittel von Bach und Lorber.

Für die Sonnenheilmittel von Jakob Lorber ist eine 40tägige Diät nötig, die von Menschen, die im Supermarkt einkaufen, kaum einzuhalten ist. Die Bachblüten geben ihre guten Informationen auch ab, wenn man im Supermarkt gekaufte Nahrungsmittel zu sich nimmt.

In dem Buch sind die Bachblütengruppen in einer Reihenfolge geordnet, die auf den göttlichen Eigenschaften nach Jakob Lorber aufbaut, sodaß man leicht seine persönlichen Bachblüten findet, welche psychische Probleme aufzeigt und lösen kann. Das Buch 24 besteht aus 135 Seiten.

Apostel für die Heidjer, E-Wi Buch 25

Im **Nachwort der Bergpredigt** schreibt der **Apostel Matthäus** für die Heidjer: „Und es begab sich, da Gott-als-Jesu-Christ diese Rede vollendet hatte, entsetzte sich das Volk über Seine Lehre; denn **Er lehrte mit Vollmacht** und nicht wie ihre materiellen Ärzte und ihre Pastoren.“

Die Heidjer lehren, wenn sie Jesus vertreten, mit Vollmacht und finden die sieben göttlichen Eigenschaften in der richtigen Reihenfolge. In diesem Buch zeigt uns **Jakob**, der erste Heidjer, die Entsprechungswissenschaft der Heidjer, die er als **Apostel der Deutschen** in die Heide brachte.

Das Buch lehrt, daß der **Glaube die Weisheit im Sinne Gottes**, die Entsprechungswissenschaft, hervorbringen kann und den Weg durch die enge Pforte weist, der zum ewigen Leben führt. Dieses Buch ist ein Gesundheitsratgeber für die Heidjer. Das Buch 25 besteht aus 121 Seiten.

Gott-als-Jesu-Christ für die Heidjer, E-Wi Buch 26

Mit Hilfe der Erklärungsoffenbarung von 1840-2012 durch **Jakob Lorber**, Gottfried Mayerhofer, Johanne Ladner, Bertha Dudde, Johanna Hentzschel, Helga Hoff, Michael Nehmann und den „Besorgungen“ des Süntel-Propheten lehrte Gott-als-Jesu-Christ die Entsprechungswissenschaft.

Für die Heidjer steht Gott-als-Jesu-Christ, Der die Erklärungsoffenbarungen über das innere Wort den Wortträgern gab, immer im Mittelpunkt und alles mußte für Gott einen Nutzen bringen und das **kybernetische System**, das unsere Schöpfung im Gleichgewicht hält, unterstützen.

Die Entsprechungswissenschaft ist eine Wissenschaft, die nur mündlich mit Gleichnissen weitergeben werden kann. Die Entsprechungswissenschaft rechnet die Realität hoch, die eine **feinstoffliche Welt** ist und unser Probeleben begleitet. Das Buch 26 besteht aus 71 Seiten.

Fundament für die Heidjer, E-Wi Buch 27

Dieses Buch beschreibt die ägyptischen Entsprechungskarten, die den Weg des Lebens vom Tierischen zum Menschlichen weisen, damit die **Selbsthilfegruppen** ein festes Fundament haben. Der Glaube, der die Weisheit im Sinne Gottes ist, wird durch dieses Buch vertieft.

Die Juden haben für alle Lebenslagen ihre Psalmen, die in diesem Buch den Krankheiten und Nöten zugeordnet sind. In Notzeiten werden sie gebetet und beim Feiern gemeinsam gesungen. **Dieses Buch beschreibt für welchen Zweck welche Bibel-Psalmen gebetet werden.**

Mit den **Bibel-Psalmen** ruft man, wie auch mit den **22 Psalmen von Jakob Lorber**, die feinstoffliche Welt, bei psychischen Nöten, bei körperlichen Krankheiten und heutzutage hauptsächlich bei Zivilisationskrankheiten, zu Hilfe. Das Buch 27 besteht aus 181 Seiten.

Geistige Bildung für die Heidjer, E-Wi Buch 28

Mit Hilfe dieses Buches lernt der Heidjer die Zukunft hochzurechnen. Er kann die Zukunft voraussagen, wie ein Mensch der einen **Apfelbaum im Winter** sieht. Er prophezeit, daß der Baum im Laufe des Jahres Blätter und Blüten bekommt und im Herbst Äpfel hervorbringt.

Genauso, wie ein Prophet die Zukunft hochrechnen kann, kann der Heidjer mit den richtigen Werkzeugen, die das Buch in 22 Lehreinheiten enthält, die **Zukunft von Menschen hochrechnen** und dann mit Hilfe der Entsprechungswissenschaft auch „voraussagen“.

Das Buch enthält 22 Lehreinheiten des E-Wi Instituts, die als schriftliche Grundlage dienen, wenn die Heidjer die Entsprechungswissenschaft lernen. Dabei ist zu beachten, daß diese Wissenschaft **nur mündlich** weitergegeben werden kann. Das Buch 28 besteht aus 187Seiten.

Astrologie für die Heidjer, E-Wi Buch 29

Die Astrologie baut auf der Entsprechungswissenschaft auf, die nur mündlich weitergegeben werden kann. Mit ihrer Hilfe können die Heidjer ihren **Vertrag mit Gott kennenlernen**, den sie für ihr Probeleben auf der Erde in der feinstofflichen Welt mit Gott abgeschlossen haben.

Mit Hilfe der altägyptischen Astrologie kann der Heidjer seine tierischen Handlungen erkennen und überwinden, dadurch kann er mit Hilfe von zwölf Tieren **ein richtiger Mensch werden**, der Gott zum Bilde geschaffen ist und sich immer weniger wie ein Tier benehmen sollte.

Das Buch braucht der Heidjer, wenn er durch die Nichtbeachtung der göttlichen Gebote **Zivilisationskrankheiten** bekommen hat, weil er ohne die Entsprechungswissenschaft die Gebote **aus Unwissenheit** nicht richtig einhalten kann. Das Buch 29 besteht aus 73 Seiten.

Heimat für die Heidjer, E-Wi Buch 30

In diesem Buch lernt man die Heimat der Heidjer kennen, die in **Bissendorf** ihr geistiges Zentrum hatten, wo ihre Propheten und Führer wohnten und ausgebildet wurden. Bissendorf entstand aus „Ein bißchen Dorf“, das die Heidjer zu ihrem geistigen Zentrum machten.

Das Dorf Bissendorf liegt im Süden der Lüneburger Heide und gehörte lange Zeit zum Landkreis Burgdorf, welcher zum Regierungsbezirk Lüneburg gehörte. In Niedersachsen verbindet die **Lüneburger Heide** die „Speckgürtel“ der norddeutschen Zentren Hamburg und Hannover.

Als der Apostel Jakobus, der Apostel der Deutschen, in die **Wedemark** kam, brauchte er ein ganzes Dorf, um seine Kinder aufzuziehen. Dieses Dorf entstand aus „Ein bißchen Dorf“ als Bissendorf und brachte viele Kinder der Heidjer hervor. Das Buch 30 besteht aus 77 Seiten.

Siebenviertelstunden für die Heidjer, E-Wi Buch 31

Im Lorberwerk fordert Gott-als-Jesu-Christ die Menschheit auf, jeden Tag zusammenhängend Siebenviertelstunden, in der **Erklärungsoffenbarung von 1840-2012** zu lesen. Dabei sollte ein geistiges Haus entstehen, so daß man hier auf Erden schon wie in einem Paradies leben kann.

In den Siebenviertelstunden vergleicht man die Umwelt mit den **sieben göttlichen Eigenschaften**, Liebe, Weisheit, Wille, göttliche Ordnung, Ernst, Geduld und Barmherzigkeit. Ist diese Reihenfolge richtig eingehalten, so lebt man weiterhin im Paradies auf Erden.

In dem Buch wird an vielen Beispielen gezeigt, wie man die sieben göttlichen Eigenschaften im Leben wiederfindet. Als Muster dienen die wichtige **Bergpredigt** von Jesus Christus und das **Johannes-Evangelium** aus der christlichen Bibel. Das E-Wi Buch 31 besteht aus etwa 65 Seiten.

Die Bergpredigt für die Heidjer, E-Wi Buch 32

Der Heidjer erkennt in diesem Buch, daß die **Bergpredigt der Plan von Gottes Reich** ist, den nur Gott-als-Jesu-Christ den Menschen offenbaren konnte. Der E-Wi Verlag publiziert in diesem Buch die Vorworte der Lehrbücher der Entsprechungswissenschaft, die er herausgibt.

Allen Büchern ist eine Aussage der Bergpredigt zugeordnet und von diesen Aussagen wird auch, soweit es den Heidjern möglich ist, der **hochgeistige Sinn** erklärt, somit wird vieles Geheimnisvolle der Bergpredigt, dem geheimen Plan dieser Welt, verständlich erklärt.

Das Buch enthält **Gleichnisse**: Feigenbaumgleichnis, Katzensgleichnis, Gedankengleichnis, Fernsehgleichnis, Spinnengleichnis für Raucher, Heidengebetgleichnis, Töpfergleichnis, Rindergleichnis und das Dreschmaschinen-Gleichnis. Das Buch 32 besteht aus 139 Seiten.

Kampfschule für die Heidjer, E-Wi Buch 33

Auf dem Schlachtfeld, vor einer entscheidenden Schlacht, überredet in der **Bhagavad-Gita**, die das Nationalepos der Inder ist, der gottgleiche Wagenlenker Krischna Seinen Jünger und Heerführer, die männlichen Verwandten seiner Eltern und seine Kindheitsfreunde zu töten.

Die Chinesen lernen im Lao-tzu Tao Te Ching die **Ehrfurcht vor dem Geheimnis des unergründlichen Gottes**, damit sie leichter mit Heidjern kommunizieren können. Genauso haben die Juden ihren Hiob, der bei ihnen lange Zeit die Bergpredigt ersetzen mußte.

Das Buch endet mit dem Ergebnis eines Kampfes, der dem Inhalt der Bergpredigt gleichkommt. Wer sich durch das Buch durchgekämpft hat, versteht den Ausspruch von Gott-als-Jesu-Christ: **„Ich bringe euch nicht den Frieden, sondern das Schwert“**. Das Buch 33 hat 153 Seiten.

Wahrheits-Karten für die Heidjer, E-Wi Buch 34

Durch die Bilder auf den Wahrheits-Karten lernen die Menschen, die Gott zum Bilde geschaffen sind, **ihren tierischen Anteil kennen**, den sie beim Probeleben auf der Erde überwinden sollen, denn jeder Mensch benimmt sich auf Erden von Zeit zu Zeit noch wie die Tiermenschen.

Die 21 Bildkarten der Entsprechungskarten sind **Tierkreiskarten**, die zwölf Situationen beschreiben, in denen sich Menschen wie Tiere benehmen. In der Bibel werden in 21 Kapiteln des Johannes-Evangeliums diese Entsprechungskarten von Gott-als-Jesu-Christ vorgespielt.

Mit den Karten der Kelche, der Münzen, der Schwerter und der Stäbe lernen die Heidjer die vier Denkgungsarten kennen, denn Tiere trinken keinen **Alkohol**, bezahlen nicht mit **Geld**, verteidigen sich nicht mit **Schwertern** und haben keinen **Zeigestock**. Das Buch 34 besteht aus 47 Seiten.

Entsprechungswissenschaft für die Heidjer, Buch E-Wi 35

Viele Eltern suchen auf der Erde im **Hier und Jetzt** nach ihren Wurzeln und finden sie nirgends. In Afrika sagt man: „Um ein Kind aufzuziehen, braucht man ein ganzes Dorf“. Dazu leben die Kinder in der „**Großfamilie**“, die in einem gottgefälligen „**Dorf**“ oder Stadtteil wohnen sollten.

Die mit Wasser getauften Bibellesenden bilden heutzutage eine „**Großfamilie**“ und haben als „**Dorfersatz**“ als geistiges Brot eine Erklärungsoffenbarung. Aus dem Wasser der Bibel und dem Brot macht die „Lorber-Familie“ Wein, der **Gott-als-Jesu-Christ** heutzutage auferstehen läßt.

Gott-als-Jesu-Christ steht in den gottgefälligen Menschen dieser Erde auf, denn sie können ihn vertreten, wenn sie dieses geistige Wasser, dieses geistige Brot und diesen geistigen Wein aus der Entsprechungswissenschaft zu ihrem Eigentum machen. Das E-Wi Buch 35 hat 137 Seiten.

Lebenswinke für die Heidjer, E-Wi Buch 36

Das **Zeichen** „Erklärungsoffenbarung“ **symbolisiert die sieben göttlichen Eigenschaften**: schwarz für die Liebe, weiß für die Weisheit, grau für den Willen, rot für die göttliche Ordnung, gelb für den Ernst, Blau für die Geduld und Grün für die Barmherzigkeit, die zusammenfaßt.

Der Schlüssel zur Belebung des Christentums, das **Jesus-tun**, ist die Nächstenliebe, sie sollte uneigennützig sein und für Gott-als-Jesu-Christ einen Nutzen bringen. Der Vater stellt in seiner Familie Gott-als-Jesu-Christ in den Mittelpunkt und wird von seiner Frau dabei unterstützt.

Die gehorsamen **Kinder** werden von der **Mutter** deutlich zu ihrem **Mann** ausgerichtet, der in seiner Familie Gott-als-Jesu-Christ vertreten sollte. Im Erdenleben führt Gott-als-Jesu-Christ die Heidjer zur seelischen und geistigen Wiedergeburt. Das E-Wi Buch 36 besteht aus 169 Seiten.

Besorgungen – Der Süntel-Prophet, E-Wi Bücher 53.1-53.8

Der Herr kommt Seinen Kindern immer mehr als die Hälfte entgegen. In der Stille ließ sich der Gottvater Jesus vom Süntel-Propheten in seinem Herzen finden und hilft vielen Menschen durch seine Vaterworte, die **zeitnah über das Internet** für die Deutschsprachigen verbreitet werden.

Gottvater Jesus sagt: **Glaube, das ist der Wille der Liebe**, denn wer da glaubt in seiner Stärke, der liebt auch in dieser Kraft und darum ist ein leerer Glaube ein schwacher, ein liebloser Glaube und damit eine schwache Liebe, deren Willen von allem Möglichen korrumpiert werden kann.

Als die **Erklärungsoffenbarung von 1840-2012** abgeschlossen war, hat der Süntel-Prophet durch das innere Wort „Besorgungen“ empfangen und für die neue Gemeinde der nächsten 2000 Jahre niedergeschrieben, weil die Menschen weiterhin Reinigungen des Herzens benötigten.

Die Bücher des E-Wi Verlages sind Lehrbücher der Entsprechungswissenschaft

1. Bei manchen Menschen meldet sich Gott-als-Jesu-Christ in ihrem Herzen und läßt von ihnen Jesusbotschaften aufschreiben. **Die Jesusbotschaften sind geheim**, weil man sich mit ihnen vor den geistig blinden Mitmenschen, die keinen Nachhilfeunterricht wollen, lächerlich macht.
2. Die geheimen Bücher bestehen aus Jesusbotschaften und sind Durchgaben aus dem **feinstofflichen Bereich**, die Gott-als-Jesu-Christ den Menschen gibt, **wenn Er es für nötig hält**. Wer Gott-als-Jesu-Christ sucht, wird Ihn finden, wenn er Ihm für Seine Segnungen dankt.
3. Die 124 Bücher 1.1-36 der Buch-Serie „**Entsprechungswissenschaft**“ begleiten die Heidjer. Beim Erstellen der Lehrbücher der Entsprechungswissenschaft haben Reinhard Giesa, Anton Städele, Hermann Petersen, Dietmar Jokisch und Gudrun Accomford tatkräftig geholfen.
4. Zum **2000sten Geburtstag von Gott-als-Jesu-Christ** bekamen die Deutschsprachigen eine Erklärungsoffenbarung, denn die Entsprechungswissenschaft der Heidjer war bei den Deutschsprachigen verlorengegangen und wurde von Gott-als-Jesu-Christ neu offenbart.
5. Es wurden mehrere Erklärungsoffenbarungen nötig, denn der **Glaube**, der als **Weisheit im Sinne Gottes** zur **Entsprechungswissenschaft** hinführt, war in Deutschland bei allen Menschen größtenteils verlorengegangen und mußte mit Erklärungsoffenbarungen neu erweckt werden.
6. Zu den Lehrbüchern der Entsprechungswissenschaft gehört eine Erklärungsoffenbarung mit 111 Büchern, die die **deutsche Aufklärung von 1840-2012** begleitete, denn mit der Revolution von 1848 bekam Deutschland ein Parlament mit Ungläubigen, die sich Aufgeklärte nennen.
7. Die Bücher sind den 15 Aussagen der Bergpredigt und den 21 Kapiteln des Johannes-Evangeliums der Bibel zugeordnet. Die Bergpredigt ist der **Plan von Gottes Reich** und der Lehrplan, nach dem die Menschen auf ihrer Hochschule Erde ausgebildet werden sollen.
8. Ausgehend von den Ernährungsgewohnheiten und den Lebensumständen, rechnet man mit Hilfe der Entsprechungswissenschaft bei Ungläubigen hoch, inwieweit der Mensch, wenn er seine falsche Sichtweise nicht ändert, in Zukunft von **Zivilisationskrankheiten** befallen wird.
9. Die Entsprechungswissenschaft hilft den Menschen, durch das Essen von feinstofflichen Lebensmittelbestandteilen, **Zivilisationskrankheiten vorzubeugen**. Jeder Mensch lernt die Entsprechungswissenschaft ohne es zu merken, wenn er nach den göttlichen Geboten lebt.
10. Der Mensch, der die Entsprechungswissenschaft in seinem Probeleben auf der Erde nicht lernt, entwickelt sich am Ende des Lebens zum Kind zurück und wird im Pflegeheim **gewickelt und gefüttert wie ein Säugling**, wenn er sich wie die Tiere oder wie die Pflanzen ernährt.
11. Die Lehrbücher der Entsprechungswissenschaft werden vom E-Wi Verlag in handlichen Ringbüchern hergestellt und in Linksanschlag mit Flattersatz gedruckt. Die Bücher haben eine **große Schrift** (12 Punkt) mit **vergrößertem Zeilenabstand** und sind in **DIN A4** gestaltet.
12. Die Lehrbücher der Entsprechungswissenschaft werden – wegen der großen Schrift – meist von Brillenträgern **ohne Brille** gelesen, denn ohne Brille kann man die von Gott-als-Jesu-Christ offenbarten Lehrbücher besser und leichter zu seinem persönlichen, geistigen Eigentum machen.
13. Die Bücher werden **als Brief verschickt** und für jeden Leser **einzel**n gedruckt, gebunden und verschickt. Die Bestelladresse ist: Haus Erdmann - Georg-Reimann-Str. 3 - 30900 Wedemark - Telefon 05130-7227. Die Netzseite ist www.e-wi.info und institut@e-wi.info die E-Mail.